

**STATISTISCHES
UNDESAMT
WIESBADEN**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 7

Preise für Verkehrsleistungen

Sommer 1958



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 7

Preise für Verkehrsleistungen

Sommer 1958



Jahrgang 1958 · Nr. 2

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

Inhalt

	Seite
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	3
Die Entwicklung der Verkehrspreise im In- und Ausland, Sommer 1958	4
Schaubilder	
Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs	6
Indexziffern der Trampschiffahrtsfrachten	6
Tabellenteil	
I. Eisenbahnverkehr	
A. Fahrpreise im Personenverkehr	
Für Personen im Bundesgebiet	7
Für Personen im Ausland	8
Für Personen im Transitverkehr	10
B. Eisenbahnfrachtsätze im Güterverkehr	
Regelklassen und Ausnahmetarife (Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs)	10
Frachtangaben für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten	11
II. Seeverkehr	
1. Indexziffern der Seefrachtraten .	
Deutscher Seefrachtenindex	12
Index der Trampschiffahrtsfrachten, Großbritannien	12
Index der Zeitcharterraten, Großbritannien	12
Index der Seefrachtraten (Reise- und Zeitcharter), Niederlande	12
Index der Trampschiffahrtsfrachten, Dänemark	12
Index der Seefrachtraten (Reise- und Zeitcharter), Norwegen	12
Index der Trampschiffahrtsfrachten, Schweden	12
Internationaler Trampfrachten-Index, Italien	13
Sonstige Schiffsverkehrsindices	13
2. Frachtraten der Trampschiffahrt	
a) im Überseeverkehr	
Düngemittel	15
Erdöl	14
Erze	15
Espartogras	15
Getreide	14
Grubenholz	15
Kohle	14
Kopra	14
Salz	14
Schnittholz	15
Schrott	15
Schwefel	15
Schwefelkies	15
Sojabohnen	14
Zinkkonzentrat	15
Zucker	14
b) im Küstenverkehr	
Blocksteine, Granit- und Pflastersteine	17
Briketts	16
Düngemittel	17
Eisen- und Stahlerzeugnisse	17
Getreide	16
Koks	16
Kupfer	17
Papierholz	17
Roheisen	17
Salz	16
Schnittholz	17
Soda	17
Steinkohle	16
Tonerde	17

	Seite
3. Frachtraten der Binnenschifffahrt	
Bimskies	19
Briketts	19
Eisen- und Stahlerzeugnisse	20
Erze	19
Getreide	18
Kies	19
Mehl	18
Mineralöl	19
Normalgüter der Güterklasse I bis VI	20
Salz	20
Schnittholz	20
Steinkohle	18
III. Luftverkehr	
A. Flugpreise im Personenverkehr	
von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen	21
B. Luftfrachtraten im Güterverkehr	
von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen	
Für Waren im Gewicht unter bzw. über 45 kg	23
Für Waren mit Spezialluftfrachtraten	24

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

AFRA = Average Freight Rate Assessment	Ok. = Ostküste
E = Eilzug	n = Nominell
D = Schnellzug	RM = Reichsmark
Bf = Bahnhof	DM = Deutsche Mark
HBf = Hauptbahnhof	bfrs = Belgische Francs
VBf = Verschiebebahnhof	dkr = Dänische Kronen
Pr. = Privat	ffrs = Französische Francs
Hj. = Halbjahr	lfrs = Luxemburgische Francs
MOT = Ministry of Transport	hfl = Holländische Gulden
USMC = United States Maritime Commission	nkr = Norwegische Kronen
IATA = International Air Transport Association	S = Österreichische Schilling
UK = United Kingdom	skr = Schwedische Kronen
Hbg. = Hamburg	sfrs = Schweizer Franken
Emd. = Emden	£ = Pfund Sterling
Rttd. = Rotterdam	s = Shilling
Antw. = Antwerpen	\$ = Dollar
Nordd. = Norddeutsche	r = berichtigte Zahlenangabe
Wk. = Westküste	P = preliminary
BRT = Bruttoregistertonnage	Bei den Klassifikationsgesellschaften eingetragene
bzw. NRT = Nettoregistertonnage	Gesamtraumvermessung eines Schiffes einschließ-
	lich aller Aufbauten, Betriebs-, Lade- und Gesell-
	schaftsräume bzw. nach Abzug bestimmter Betriebs-
	räume in Maßeinheiten von 100 Kubikfuß oder
	2,8315 cbm.
t. d. w. = Tons deadweight	Gewichtsmäßige Gesamttragfähigkeit oder Brutto-
(all told)	tragfähigkeit in longtons oder metrischen Tonnen,
	die ein Schiff in vollbeladenem Zustand (einschließ-
	lich Betriebslasten) bis zur sog. Ladelinie zu tragen
	vermag.
c. c. = cubic capacity	die räumliche Ladefähigkeit der sog. Bulk-, Schütt-
	oder Getreideräume, der Ballen- oder Stückgut-
	räume sowie der Kühl- und der Olladeräume eines
	Schiffes, gemessen in Kubikfuß (cu. ft. bale) oder
	Kubikmeter.
1 lb = 453,59265 Gramm	— an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
1 qr = 480 lbs	. an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
1 Fathom = 182,878358 cm	... an Stelle einer Zahl = Angaben liegen zum Zeitpunkt
1 Standard = 4,6721 cbm	des Druckes noch nicht vor

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Oktober 1958

Entwicklung der Verkehrspreise im In- und Ausland Sommer 1958

Im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland sind für Schiene und Straße während der Sommermonate des Jahres 1958 keine wesentlichen Tarifänderungen eingetreten.

Im Mittelpunkt des Interesses stehen zur Zeit die von der Montan-Union in Luxemburg beanstandeten deutschen Ausnahmetarife für Kohle und Erze, deren Zweck es ist, Standortnachteile, hauptsächlich der Zonen- und Grenzgebiete, ausgleichen zu helfen. Gegen die Entscheidung der Hohen Behörde, diese Sonderfrachtsätze aufzugeben, hat die Bundesregierung beim Gerichtshof der Montan-Union Klage erhoben. Das Bundeswirtschaftsministerium möchte die Tarife vor dem Spruch des Gerichts nicht außer Kraft setzen. Mitte August hat die Bundesbahn dem Koordinierungsreferat des Bundesverkehrsministeriums einen Antrag auf Genehmigung eines neuen Ausnahmetarifs für Benzin und Benzingemisch sowie für verschiedene Dieseltreibstoffe vorgelegt. Dieser neue Ausnahmetarif soll neben dem bisher schon gültigen angewandt werden, wenn der Verloader jährlich mehr als 800 000 t Treibstoff versendet; er hat damit den Charakter eines Mengenrabattes. Als Begründung wird auf den erhöhten Beförderungsanteil der Binnenschifffahrt hingewiesen, während der Anteil der Bundesbahn zurückgegangen ist.

Von den ausländischen Staatsbahnen wurden folgende Tarifänderungen bekannt: Anfang August setzte die spanische Eisenbahn eine Reihe von Gütertarifen für Düngemittel, Kohlen, Zement, Kalk und Gips, Metallerze und Derivate, Brotgetreide, z. T. für Mehl, um 8 bis 20 vH herauf. Die österreichischen Bundesbahnen hoben am 5. September 1958 die Tarife für Gütertransporte in bahneigenen Kühlwagen um 10 vH an.

In Süd-Afrika wurden am 1. Juli 1958 die Güterfrachten je nach Tarifklasse bis zu 14 vH erhöht. Die Preiserhöhungen werden von der Bahn als Ausgleich für die rückwirkend ab 1. April 1958 heraufgesetzten Teuerungszulagen für das Bahnpersonal betrachtet.

In den Vereinigten Staaten sollen dagegen mit Wirkung vom 15. Oktober 1958 von rund dreißig Eisenbahngesellschaften, die den mittleren Westen bedienen, die Frachtraten für Eisen- und Stahlerzeugnisse um 20 bis 33 cts je 100 lbs ermäßigt werden, wozu noch die Entscheidung der Interstate Commerce Commission als Aufsichtsbehörde aussteht. Wie schon bei einigen der im letzten Bericht behandelten Frachtnachlässen werden die geplanten Maßnahmen mit der zunehmenden Konkurrenz anderer Verkehrsträger, besonders des Lastwagens, begründet.

Tarifveränderungen für den Postverkehr wurden ebenfalls aus den Vereinigten Staaten berichtet. Hier sind am 1. August verschiedene, z. T. seit 25 Jahren unveränderte Portogebühren angehoben worden. Die Veränderungen halten sich jedoch meist in engen Grenzen. Die Briefgebühr beträgt z. B. jetzt 4 statt 3 cents, für Postkarten 3 statt früher 2 cents. Erheblicher ist der Anstieg der Taxen für Zeitungen und Zeitschriften sowie Werbematerial, der durchschnittlich 30 bis 60 vH beträgt. Die Anhebung der letztgenannten Tarife wird jedoch erst zum 1. Januar 1959 in Angriff genommen und über drei Jahre verteilt werden. Den Ausschlag für die neuen Maßnahmen gab eine Erhöhung der Gehälter und Löhne des Postpersonals; die amerikanische Postverwaltung arbeitete schon seit Jahren mit einem (nicht nur lohnbedingten) Defizit. Großbritannien hat Ende Juni für Fernschreiben nach verschiedenen europäischen Ländern die Gebühren herabgesetzt.

Im Kraftwagengüterverkehr ergaben sich nach der Anpassung der Fernverkehrsfrachtsätze an die gestiegenen Tarife der Bundesbahn keine weiteren Veränderungen. Auf einer Tagung der Fachvereinigung Güterfernverkehr im Juni dieses Jahres wurde jedoch für die Zukunft die selbständige Gestaltung der Tarife beansprucht.

Im Zusammenhang mit einem abflauenden Transportgeschäft und dem wachsenden Tonnageangebot ist es in den letzten Monaten immer mehr zu Unterbietungen der von den Frachtausschüssen für den innerdeutschen Verkehr festge-

setzten und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Binnenschiffahrtsfrachten gekommen. Zur Vermeidung ruinöser Konkurrenz war in der Binnenschifffahrt am Prinzip der Kartellpreisbildung festgehalten worden. Das Bundesverkehrsministerium hat jetzt die Wasser- und Schifffahrtsdirektionen beauftragt, gegen Unterbietungen, die dem § 56 des Binnenschiffahrtsgesetzes in Verbindung mit § 18 des Wirtschaftsstrafgesetzes widersprechen, vorzugehen. Eine besondere Sachverständigenkommission des Binnenschiffahrtsgewerbes soll die notwendigen Arbeiten unterstützen. Andererseits hat sich die Rheinschifffahrt Ende Juli bereiterklärt, für Großverbraucher am Oberrhein, Main und Neckar beim Abschluß mehrjähriger Transportverträge Mengenrabatte zu gewähren, die hauptsächlich dem Absatz deutscher Kohle im süddeutschen Raume zugute kommen sollen. Diese Rabatte sind mit Wirkung vom 15. August 1958 in Kraft getreten. Die Sätze betragen bei Abnahme von 30 000 bis 100 000 Tonnen Steinkohlen, Koks, Braunkohlen oder Braunkohlenbriketts im Jahr 0,50 DM je Tonne, über 100 000 bis 600 000 Tonnen 0,80 DM je Tonne, darüber hinaus 1 DM je Tonne.

Infolge Ausbaus des Stuttgarter Hafens als Binnenschiffahrtshafen hat das Bundesministerium für Verkehr anfangs September gemäß den Beschlüssen der Frachtausschüsse die Tankerfrachten von verschiedenen Plätzen nach Stuttgart-Neckarhafen sowie die Getreide- und Normalguterfrachten von Hamburg nach Stuttgart, Rinteln und Hameln neu festgesetzt.

Für die Häfen oberhalb Heidelbergs wurde der seit 1. Januar 1957 erhobene Erschwerniszuschlag im Talverkehr ab 10. Juli 1958 aufgehoben. Entsprechende Tarifänderungen sind in den in diesem Bericht enthaltenen Tabellen nachgewiesen.

Von Bedeutung für die Rheinschifffahrt kann die im August von der Verwaltung der Duisburg-Ruhrorter Häfen verlautete Absicht werden, Hafengeld und Hafenbahnfrachten zu erhöhen. Das Hafengeld soll um 15 bis 37 vH angehoben werden, das Ufergeld um 5 bis 27 vH und die Hafenbahnfrachten um 5 bis 12 vH. In einer gemeinsamen Sitzung der Verladenden Wirtschaft und der Industrie- und Handelskammer Duisburg wird noch über die beabsichtigten Maßnahmen verhandelt werden.

Die Lage am Seefrachtenmarkt blieb auch in den Sommermonaten ohne besondere Veränderung. Eine gewisse Geschäftsbelebung in der Getreidefahrt, in geringem Umfang auch bei Holztransporten sowie in der Kohlefahrt und einige spekulative Ratenanhebungen zum Höhepunkt der Nah-Ost-Krise, Mitte Juli, hatten keinen nachhaltigen Einfluß auf das Rateniveau. Für die Trampschifffahrt sind die meisten Seefrachtenindices von Mai auf August 1958 noch gefallen, nach dem deutschen Index um 7,5 vH, nach dem niederländischen um 1,4 vH. Der britische Trampfrachtenindex der Chamber of Shipping verzeichnete bis Juli aus den o. a. Gründen eine leichte Aufwärtsbewegung, wozu hier im einzelnen das Steigen von Getreide-, Zucker-, Erz-, Düngemittel- und Holzfrachtraten beitrug. Im August trat wieder eine leichte Abschwächung ein. Die Zahl liegt indessen immer noch etwas über dem Stand des Monats Mai. Der wöchentlich von W. G. Weston, London, berechnete Trampfrachtenindex wies Mitte September 1958 weiterhin niedrigere Werte auf als im Juli und August, da inzwischen vor allem die Getreide- und Zuckerraten gefallen sind. Gegenüber Mitte Mai ging dieser Index um über 11 vH zurück. Die unterschiedliche Entwicklung der verschiedenen Indexzahlen erklärt sich auch aus Unterschieden des Inhalts und der Berechnungsmethode. Die aufliegende britische Tonnage wurde zum 1. September auf 905 000 t beziffert, die deutsche auf 113 000 t dw.

Für wichtige einzelne Fahrtgebiete wurden im Monat August aus den bekanntgewordenen Abschlüssen folgende Durchschnittsraten ermittelt: Für Getreide von US-Golf nach Antwerpen/Hamburg 4,27 \$ je lgt (gegen 6,19 im August 1957), für Kohle von Hampton Roads nach den norddeutschen Häfen 25,5 s. d. je lgt (32,5), für Zucker von Queensland nach UK 96,3 s. d. je lgt (115,0), für Bauholz von der un-

teren Zone Finnlands nach UK 175.8 s. d. je Standard (210.6) und für Erz von Marmagoa nach UK/Kontinent 39.0 s. d. je lgt (64.8).

Am Zeitchartermarkt sind die Raten dagegen meist im Anstieg begriffen. Der britische Index zog von März auf August 1958 um 8 vH an. Für die Monate April bis Juli liegen keine Meldungen vor. Für die Aufwärtsbewegung war die trotz der jüngsten Ratenentwicklung am Tagesmarkt etwas zuversichtlichere Stimmung an der Londoner Baltic Exchange von Bedeutung, die sich auf die erwartete Nachfragebelebung in den Herbstmonaten gründet. Jahreszeitlich größere Verschiffungen für Getreide und Kohle stehen für die nächsten Monate an. Von Bedeutung waren zuletzt die seit einigen Wochen beobachteten umfangreichen Charterungen für rothinesische Rechnung. Im Gegensatz zum britischen Index wies der niederländische noch nach unten, der norwegische, welcher nur bis Juli veröffentlicht ist, blieb seit Juni unverändert.

Während der letzten Monate konnten sich die Tankerraten etwas erholen, erbrachten für die Rentabilität der Tankschiffahrt aber noch keine wesentliche Besserung. Die Annullierungen oder Kürzungen der Tankerorders bezifferte die Londoner Maklerfirma John J. Jacobs im ersten Halbjahr 1958 auf etwa 2½ Millionen tdw. Da die Ablieferungen immerhin noch 3,2 Millionen tdw betrugen und die Auflegungen, Verschrottungen und Umbauten nicht erheblich waren, stieg die Welttonnage an Tankerraum im ersten Halbjahr um 7 vH auf 52,5 Millionen tdw an.

Während der Nahost-Krise kam es zu einigen Ratenerhöhungen, die teils spekulativ bedingt waren, teils auch auf eine verstärkte Charterung der Ölgesellschaften und der Inanspruchnahme von privaten Tankern durch den amerikanischen Military Sea Transport Service zurückgingen. Ab Anfang August machte sich am Londoner Tankermarkt wieder ein gewisser Ratenabbau bemerkbar, während die auf Dollarbasis abgeschlossenen Frachten noch teilweise nach oben wiesen.

Die von W. G. Weston, London, mitgeteilte Tankerrate für Einzelreisen belief sich in der Relation Persischer Golf / UK-Kontinent auf USMC-Basis Mitte Juli auf —67, Mitte August —64 und Mitte September —62, in der Relation Karibische See / US-Häfen der Northern Range Mitte Juli auf —54, Mitte August —37 und Mitte September —47.

Bei den Konsekutivreisen hielt der leichte Aufwärtstrend der Raten seit Ende Juli bis zur Septembermitte an.

Die auf mehr als vier Wochen unbeschäftigte Tankertonnage wird von der gleichen Quelle wie folgt geschätzt.

1. Juli	7,122 Mill. tdw
1. August	6,272 Mill. tdw
1. September	5,815 Mill. tdw

Im Vergleich zu Monat Mai 1958 stieg der deutsche Seefrachtenindex für die Tankerfahrt um 13 vH an. Die für das 3. Quartal 1958 gültige AFRA-Rate als Durchschnitt lang- und kurzfristiger Abschlüsse wird vom Londoner Tanker Brokers Panel erst im Oktober bekanntgegeben.

Die Linienfrachtraten behielten auch während der Berichtszeit ihre Schwächeneigung bei, was sowohl in Herabsetzungen verschiedener Grundraten als auch in Rabattgewährung zum Ausdruck kam. Der vom Bundesministerium für Verkehr berechnete Deutsche Seefrachtenindex für die Linienfahrt gab vom Mai auf August 1958 von 121,7 auf 120,6 (Basis 2. Hj. 1954 = 100) nach.

Für einzelne Relationen und Güter wurden folgende wichtigere Änderungen bekannt. Anfang August haben einige Mitglieder der Levante-Konferenz beschlossen, für Verladungen von Eisenbahnmaterial (Stabeisen bis 12 m, Bleche, Eisendraht) nach dem Nahen Osten künftig ermäßigte Frachtsätze anzuwenden. Die neuen Quotierungen lauten z. B. für Stabeisen von Antwerpen nach Piraeus 8,50 \$ je t, nach Beirut 9,50 \$ je t, nach Zypern 10 \$ je t. Für Halbzeug betragen die entsprechenden Raten 7,90 und 13 \$ je t. Dies bedeutet eine Verbilligung um etwa 15 bis 30 vH.

Aus Antwerpen wird ferner gemeldet, daß die Konferenz der Südatlantikhafen beschlossen hat, zwischen dem 1. September und dem 31. Oktober 1958 die Frachtsätze für mehrere Eisen- und Stahlprodukte herunterzusetzen. Die zeitweilige Ermäßigung betrifft die Verschiffungen ab Westeuropa nach den Häfen Jacksonville, Savannah, Charleston und Wilmington. In der Südamerikafahrt sind bei Verladung nach Santiago de Cuba bereits ab 20. Juni niedrigere Frachtraten für Stabeisen und Eisendraht eingeführt worden. Anfang September wurde noch ein Sofortrabatt von 10 vH gewährt, zu dem für Partien von 100 t und mehr ein weiterer Sonderabatt von 20 vH kommt. Die Rabattsätze gelten zunächst bis Ende September 1958. Dagegen hatte die Association of West India Trans-Atlantic Steam Ship Lines am 1. Juli bei Verladungen einen Zuschlag von 0,85 \$ je Tonne eingeführt, der mit den erhöhten Loschkosten in Curaçao begründet wurde.

In der Westafrika-Fahrt setzte die der West-African-Lines-Conference nicht angehörende Compagnie Maritime Belge im Frachtgeschäft von den Limba-Hafen Matadi und Pointe Noire ihre Forderungen um 10 vH herab. Auch auf der Nord-Amerika-Route ergaben sich Verbilligungen. Mit Wirkung vom 1. August ermäßigten die Konferenzlinien die Frachtsätze für den Transport von Eisenbahnmaterial nach den Golfhäfen beträchtlich. Bei Verladung von Stabeisen, Knüppeln, Trägern und Schwarzblechen sind jetzt 12 \$ je t gegenüber 14,50 im Juli zu zahlen, für Drahtstifte 13 \$ (15,50) so wie für Rohren 12 \$ (13,50).

Von den außereuropäischen Konferenzen wurden gleichfalls Ratenermäßigungen hauptsächlich für Eisen- und Stahlprodukte bekannt, so z. B. von der Canadian Continental Westbound Freight Conference.

Das im letzten Bericht erwähnte Grundsatzurteil des Hohen Gerichtshofs der Vereinigten Staaten, welches das Doppelratensystem (Gewährung von besonderen Rabatten für Konkurrenten) als unzulässig erklärte, dürfte noch keine unmittelbare Auswirkung auf die Tarifgestaltung ausüben. Präsident Eisenhower hat nämlich anfangs August ein Gesetz unterzeichnet, das die Anwendung von Doppelraten noch für weitere zwei Jahre für zulässig erklärt. In diesen beiden Jahren soll der Kongreß ausführliche Untersuchungen über die Tarifpraktiken der Konferenzen anstellen.

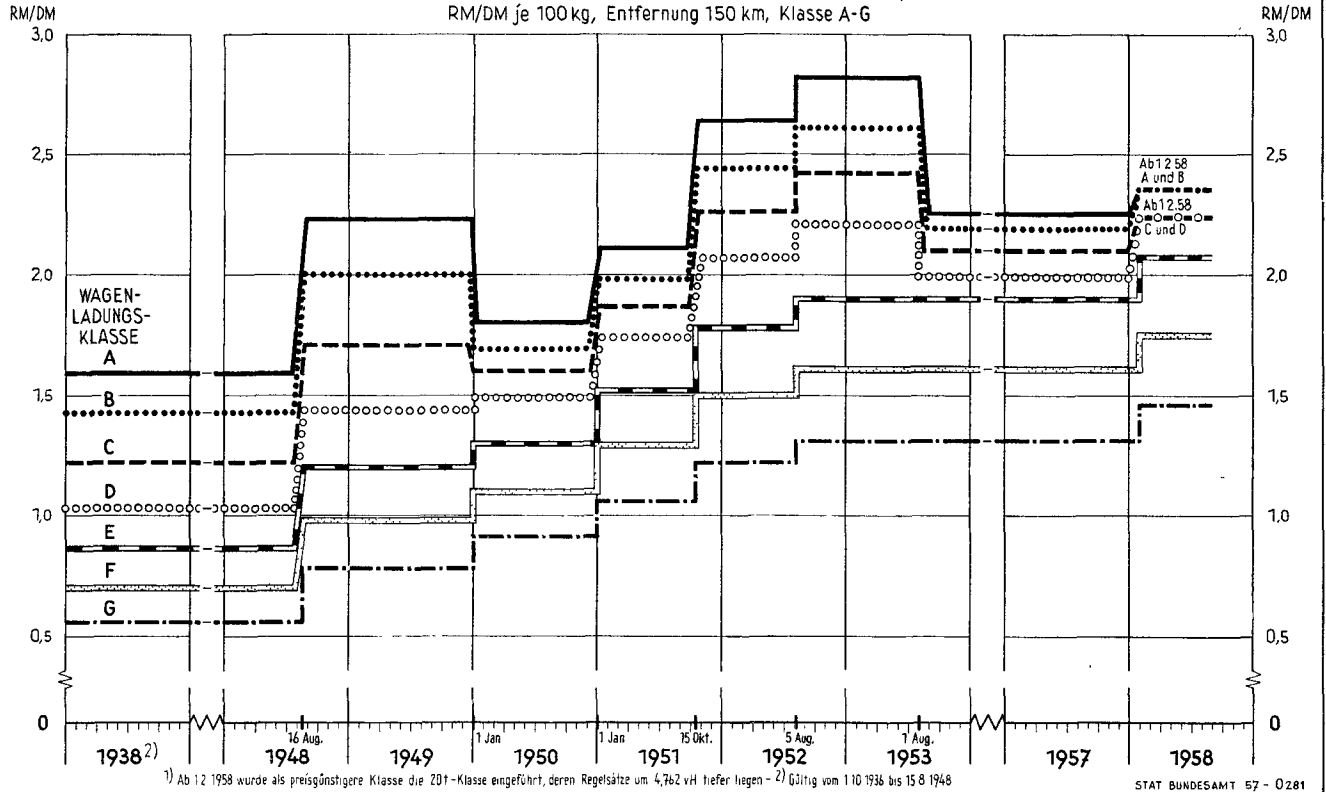
Im internationalen Flugverkehr gingen während der Berichtszeit die Preise verschiedentlich nach oben, ohne daß allerdings allgemeine Tarifänderungen eingetreten wären.

Vom 1. September an haben die drei Luftverkehrsgesellschaften, die Berlin anfliegen (Air France, British European Airways und Pan American Airways) die Flugpreise im Passagierverkehr um 5 vH erhöht. Nicht betroffen werden die Flüchtlingstransporte und die Gepäck- und Frachtbeförderung. Am 1. August wurden auf den Strecken zwischen Westeuropa und Moskau Tarifänderungen eingeführt, die in der Touristenklasse eine Verbilligung zwischen 250 und 350 Mark bedeuten (16 bis 23 vH). Während der Urlaubssaison hat sich auf dem Luftchartermarkt, besonders in England, Deutschland und Skandinavien ein beträchtlicher Aufschwung ergeben. Ebenfalls groß war das Interesse an Transporten von Schiffersatzteilen, hauptsächlich in Skandinavien. Gemäß der guten Nachfrage hat sich das Ratenniveau etwas gehoben.

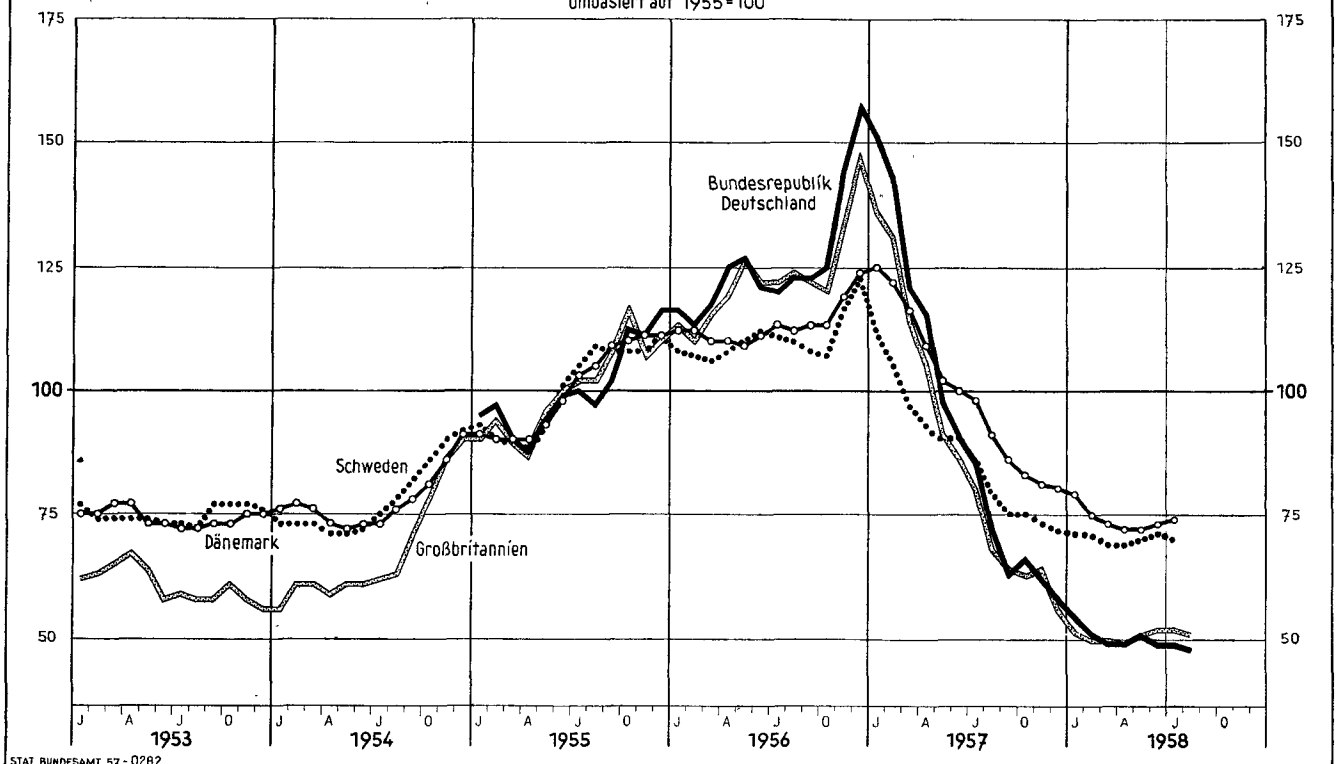
Auch von außereuropäischen Strecken wurden verschiedentlich Tarifanhebungen gemeldet. So hat z. B. die Sabena (Belgien) für Flüge über dem afrikanischen Kontinent ab 1. August ihre Tarife um 4 vH heraufgesetzt.

In Anbetracht der Entwicklung am Luftchartermarkt und der teilweise unbefriedigenden Geschäftsergebnisse seit der Einführung höherer Grundraten am 1. April dieses Jahres, soll auf der Herbstkonferenz der JATA für die Zeit vom 1. April 1959 an eine Korrektur des Tarifsystems vorgenommen werden. Allgemein wird mit niedrigeren Tarifen und einem Ausbau der Economy-Klasse sowie mit Preisdifferenzierungen zwischen Düsen- und Kolbenmaschinen gerechnet. Die British European Airways haben im innerenglischen Luftverkehr, dessen Tarifgestaltung nicht den JATA-Richtlinien unterliegt, mit Wirkung vom 1. November eine Senkung der Personenflugpreise bis zu 40 vH angekündigt.

EISENBAHNFRACHTEN IM GÜTERVERKEHR (WAGENLADUNGEN VON MINDESTENS 15 TONNEN)¹⁾ RM/DM je 100 kg, Entfernung 150 km, Klasse A-G



INDEX DER TRAMPSCHIFFFAHRTSFRACHTEN umbasiert auf 1955=100



I. Eisenbahnverkehr

A. Fahrpreise im Personenverkehr

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Bundesgebiet

a) Sätze¹⁾ in RM/DM in allen Zügen

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾
Einfache Fahrt								
ab 1. 6. 1932	2,90	2,00	11,60	8,00	29,00	20,00	58,00	40,00
ab 1. 4. 1946	5,80	4,00	23,20	16,00	58,00	40,00	116,00	80,00
ab 25. 7. 1948	4,40	3,00	17,40	12,00	44,00	30,00	87,00	60,00
ab 15. 10. 1951	5,10	3,40	21,00	14,00	51,00	34,00	105,00	70,00
ab 1. 2. 1958	5,70	3,80	24,00	16,00	55,50	37,00	115,50	77,00
Hin- und Rückfahrt								
ab 1. 6. 1932	5,80	4,00	23,20	16,00	58,00	40,00	116,00	80,00
ab 1. 4. 1946	11,60	8,00	46,40	32,00	116,00	80,00	232,00	160,00
ab 25. 7. 1948	8,80	6,00	34,80	24,00	88,00	60,00	174,00	120,00
ab 15. 10. 1951	9,00	6,00	37,50	25,00	84,00	56,00	147,00	98,00
ab 1. 2. 1958	10,20	6,80	42,00	28,00	91,50	61,00	159,00	106,00

b) Eil- und Schnellzugzuschläge in RM/DM

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Geltungsbereich in km				
	1—75	76—150	151—225	226—300	über 300
Eilzugzuschläge					
ab 1. 6. 1932 3. Kl. ...	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
2. Kl. ...	0,50	1,00	1,50	2,00	2,50
ab 1. 1. 1945 3. Kl. ...	0,75	0,75	0,75	0,75	1,25
2. Kl. ...	1,50	1,50	1,50	1,50	2,50
ab 1. 4. 1946 3. Kl. ...	1,50	1,50	1,50	1,50	2,50
2. Kl. ...	3,00	3,00	3,00	3,00	5,00
ab 25. 7. 1948 ³⁾ 3. Kl. ...		0,50	1,00	1,50	2,00
2. Kl. ...		0,75	1,50	2,25	3,00
ab 15. 10. 1951 3. u. 2. Kl.		0,50	1,00	1,50	2,00
ab 23. 5. 1954	Mit Wirkung vom 23. 5. 1954 kamen die Eilzugzuschläge in Fortfall				
Schnellzugzuschläge					
ab 1. 6. 1932—22. 5. 1954 ..	Für Schnellzugzuschläge galten die doppelten Sätze wie für Eilzüge				
ab 23. 5. 1954 (alle Klassen)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

c) Fernschnellzugzuschläge (zuzügl. zu D-Zug) in RM/DM

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	2. Klasse ²⁾		1. Klasse ²⁾	
	bis 300 km	über 300 km	bis 300 km	über 300 km
ab 19. 10. 1936	1,00	1,50	2,00	3,00
ab 1. 4. 1946	2,00	3,00	4,00	6,00
ab 25. 7. 1948	2,00	2,00	3,00	3,00
ab 15. 10. 1951	2,00	2,00	2,00	2,00
ab 23. 5. 1954	4,00	4,00	4,00	4,00

d) Preise für Schlafwagenplätze der Deutschen Schlafwagengesellschaft
in DM

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	1. Kl.		2. Kl.				3. Kl.	
	bis 600 km	über 600 km	bis 600 km	über 600 km	bis 600 km	über 600 km	alle Entfernungen	
bis 14. 2. 1951	25,00	29,00	15,00	17,50	12,50	14,50	10,00	
ab 15. 2. 1951		30,00		17,50		15,00	10,00	
ab 12. 2. 1953		35,00		21,00		18,00	12,00	
	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500 km	501—700 km über 700 km
ab 1. 3. 1955	26,00	29,00	32,00	17,00	19,00	21,00	16,00	17,00 18,00 10,00 11,00 11,00
	1. Klasse						2. Klasse	
	Einbettklasse ⁴⁾			Spezialklasse			Doppelbettklasse	
	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500 km	501—700 km	über 700 km	bis 500 km	501—700 km über 700 km
ab 3. 6. 1956 a)	30,00	33,00	36,00	17,00	19,00	21,00	16,00	17,00 18,00 10,00 11,00 11,00
ab 1. 3. 1958	32,50	36,00	39,00	18,50	21,00	23,00	17,50	18,50 20,00 11,00 12,00 12,00

¹⁾ Der Grundpreis für 1. Klasse stellte sich ab 1. 6. 1932 auf 8,7 Rpf, ab 1. 4. 1946 auf 17,4 Rpf, ab 25. 7. 1948 auf 13,1 Dpf und ab 15. 10. 1951 auf 13,8 Dpf. —
²⁾ Vor Aufhebung der früheren 1. Wagenklasse am 3. 6. 1956 wurde die jetzige 1. und 2. Wagenklasse bezeichnet. — ³⁾ Ab 25. 7. 1948 Geltungsbereiche 1—100, 101—200, 201—300 und über 300 km. — ⁴⁾ Bei der Einbettklasse ist zuzüglich ein Eisenbahnzuschlag für bis 300 km = DM 3,00, bis 500 km = DM 6,00, 501 bis 700 km = DM 9,00 und über 700 km = DM 12,00 zu zahlen. — a) Ab 3. 6. 1956 fällt die bisherige 3. Klasse weg. Entsprechend der Neueinteilung gelten neue Bezeichnungen für die Preise für Schlafwagenplätze. Ein Vergleich mit den vorangegangenen Zahlen ist nur bedingt möglich.

2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland

Stand: September 1958

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾
Belgien, Sätze in bfrs								
Einfache Fahrt								
bis 30. 11. 1949	64,00	37,00	252,00	145,00	—	—	—	—
ab 1. 12. 1949	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	—	—
ab 1. 7. 1952	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	—	—
ab 1. 8. 1956	70,00	43,00	278,00	169,00	—	—	—	—
Hin- und Rückfahrt								
bis 30. 11. 1949	102,00	59,00	403,00	232,00	—	—	—	—
ab 1. 12. 1949	119,00	69,00	471,00	271,00	—	—	—	—
ab 1. 7. 1952	119,00	76,00	383,00	259,00	—	—	—	—
ab 1. 8. 1956	119,00	79,00	386,00	274,00	—	—	—	—
Dänemark, Sätze¹⁾ in dkr								
Einfache Fahrt								
ab 1. 8. 1946	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	—	—
ab 1. 6. 1950	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	—	—
ab 1. 6. 1951	6,00	4,00	24,00	16,00	42,60	28,40	—	—
ab 1. 5. 1953	6,80	4,50	27,00	18,00	48,00	32,00	—	—
ab 1. 10. 1954	7,40	4,90	29,40	19,60	52,20	34,80	—	—
Hin- und Rückfahrt								
ab 1. 8. 1946	8,60	5,70	33,80	22,50	58,50	39,00	—	—
ab 1. 6. 1950	10,30	6,90	40,50	27,00	70,20	46,80	—	—
ab 1. 6. 1951	10,80	7,20	43,20	28,80	76,20	50,80	—	—
ab 1. 5. 1953	11,60	7,70	46,00	30,60	81,60	54,40	—	—
ab 1. 10. 1954	12,60	8,40	50,00	33,40	88,80	59,20	—	—
Frankreich, Sätze in frs								
Einfache Fahrt								
1950	273	208	1 074	818	2 649	2 018	5 274	4 018
1951	273	208	1 074	818	2 649	2 018	5 274	4 018
1952	325	260	1 278	1 023	3 153	2 523	6 278	5 023
ab 15. 5. 1953	408	325	1 595	1 278	3 935	3 153	7 835	6 278
ab 3. 6. 1956	460	330	1 790	1 280	4 410	3 150	8 790	6 280
ab 6. 1. 1958	550	350	2 150	1 390	5 300	3 430	10 650	6 830
Hin- und Rückfahrt								
1950	546	416	2 148	1 636	5 298	4 036	10 548	8 036
1951	546	416	2 148	1 636	5 298	4 036	10 548	8 036
1952	650	520	2 556	2 046	6 306	5 046	12 556	10 046
ab 15. 5. 1953	812	650	3 190	2 556	7 870	6 306	15 670	12 556
ab 3. 6. 1956	920	660	3 580	2 560	8 820	6 300	17 580	12 560
ab 6. 1. 1958	1 100	700	4 300	2 780	10 600	6 860	21 100	13 660
Italien, Sätze in Lire								
Einfache Fahrt								
1950	380	225	1 520	900	3 710	2 180	6 900	4 060
ab 1. 8. 1952	400	235	1 600	940	3 900	2 290	7 250	4 270
ab 10. 12. 1953	500	295	2 000	1 180	4 870	2 870	8 770	5 170
ab 1. 8. 1956	580	330	2 320	1 290	5 800	3 250	10 500	5 800
Hin- und Rückfahrt								
1950	760	450	3 040	1 800	7 420	4 360	13 800	8 120
ab 1. 8. 1952	640	380	2 560	1 500	7 800	4 580	14 800	8 540
ab 10. 12. 1953	800	470	3 200	1 880	9 740	5 740	17 540	10 340
ab 1. 8. 1956	1 000	560	3 940	2 200	11 600	6 500	21 000	11 600
Jugoslawien, Sätze in Dinar								
für Personenzüge								
Einfache Fahrt								
1950	102	68	402	268	1 008	672	2 014	1 342
1951	306	204	1 206	804	3 024	2 016	6 042	4 026
1952	270	180	1 080	720	2 700	1 800	5 400	3 600
1953	234	156	882	588	1 620	1 080	3 240	2 160
1954	234	156	882	588	1 620	1 080	3 240	2 160
1955	234	156	882	588	1 620	1 080	3 240	2 160
ab 1. 2. 1956	318	212	1 026	684	1 800	1 200	3 564	2 376
ab 1. 3. 1957	312	208	1 026	684	2 208	1 472	4 380	2 920
Hin- und Rückfahrt								
1950	204	136	804	536	2 016	1 344	4 028	2 684
1951	612	408	2 412	1 608	6 048	4 032	12 084	8 052
1952	540	360	2 160	1 440	5 400	3 600	10 800	7 200
1953	468	312	1 764	1 176	3 240	2 160	6 480	4 320
1954	468	312	1 764	1 176	3 240	2 160	6 480	4 320
1955	468	312	1 764	1 176	3 240	2 160	6 480	4 320
ab 1. 2. 1956	636	424	2 052	1 368	3 600	2 400	7 128	4 752
ab 1. 3. 1957	624	416	2 052	1 368	4 416	2 944	8 760	5 840
für Schnellzüge — aller Art								
Einfache Fahrt								
1950	153	102	604	402	1 512	1 008	3 022	2 014
1951	459	306	1 812	1 206	4 536	3 024	9 066	6 042
1952	207	138	1 620	1 080	4 050	2 700	8 100	5 400
1953	351	234	1 324	882	2 430	1 620	4 860	3 240
1954	351	234	1 324	882	2 430	1 620	4 860	3 240
1955	351	234	1 324	882	2 430	1 620	4 860	3 240
ab 1. 2. 1956	478	318	1 540	1 026	2 700	1 800	5 346	3 564
ab 1. 3. 1957 ²⁾	612	508	1 326	984	2 508	1 772	4 680	3 220
Hin- und Rückfahrt								
1950	306	204	1 208	804	3 024	2 016	6 044	4 028
1951	918	612	3 624	2 412	9 072	6 048	18 132	12 084
1952	414	276	3 240	2 160	8 100	5 400	16 200	10 800
1953	702	468	2 648	1 764	4 860	3 240	9 720	6 480
1954	702	468	2 648	1 764	4 860	3 240	9 720	6 480
1955	702	468	2 648	1 764	4 860	3 240	9 720	6 480
ab 1. 2. 1956	956	636	3 080	2 052	5 400	3 600	10 692	7 128
ab 1. 3. 1957 ²⁾	1 224	1 016	2 652	1 968	5 016	3 544	9 360	6 440
Luxemburg, Sätze in lfrs								
Einfache Fahrt								
1950	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1951	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1952	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1953	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1954	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
ab 6. 6. 1957	72,00	50,00	—	—	—	—	—	—
Hin- und Rückfahrt								
1950	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1951	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1952	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1953	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
1954	102,00	71,00	—	—	—	—	—	—
ab 6. 6. 1957	123,00	85,00	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Sätze verstehen sich bei Dänemark für 1. Klasse und Gemeinschaftsklasse ohne Schnellzugzuschlag. — ²⁾ Vor Aufhebung der früheren 1. Wagenklasse am 3. 6. 1956 wurde die jetzige 1. und 2. Wagenklasse mit 2. bzw. 3. Wagenklasse bezeichnet. — ³⁾ Ab 1. 3. 1957 sind zusätzlich zu den Grundpreisen für Personenzüge bei Benutzung von Schnellzügen 300 Dinar bzw. von Expreszügen 600 Dinar zu zahlen.

noch: 2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland

Stand: September 1958

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km										
	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾	1. Klasse ²⁾	2. Klasse ²⁾									
Niederlande, Sätze in hfl																	
Einfache Fahrt																	
bis 31. 1. 1950	2,35	1,65	7,90	5,50	—	—	—	—									
ab 1. 2. 1950	2,50	1,75	8,35	5,80	—	—	—	—									
ab 1. 2. 1952	2,75	1,90	9,60	6,60	—	—	—	—									
ab 1. 9. 1955	2,90	2,00	10,70	7,40	—	—	—	—									
ab 1. 4. 1957	3,15	2,20	11,50	8,00	...	...	...	...					
Hin- und Rückfahrt																	
bis 31. 1. 1950	3,70	2,60	14,75	10,25	—	—	—	—									
ab 1. 2. 1950	4,30	3,00	15,55	10,80	—	—	—	—									
ab 1. 2. 1952	4,65	3,20	16,60	11,50	—	—	—	—									
ab 1. 9. 1955	4,90	3,40	18,40	12,80	—	—	—	—									
ab 1. 4. 1957	5,40	3,75	20,20	14,00	...	..	...	...					
Norwegen, Sätze in nkr																	
Einfache Fahrt																	
1950—30. 4. 1952	8,50	4,80	34,00	19,00	85,00	47,50	127,50	71,50									
ab 1. 5. 1952	9,00	5,00	36,00	20,00	90,00	50,00	135,00	75,00									
ab 1. 10. 1954	12,00	8,00	34,50	23,00	79,50	53,00	117,00	78,00									
ab 1. 11. 1955	8,70	5,80	34,50	23,00	86,30	57,50	129,50	86,30									
Österreich ¹⁾ , Sätze in S																	
Einfache Fahrt																	
1950	12,00	8,00	48,00	32,00	99,00	66,00	135,00	90,00									
ab 1. 9. 1951	15,00	10,00	60,00	40,00	139,50	93,00	220,50	147,00									
ab 1. 1. 1954	18,90	12,60	75,00	50,00	174,60	116,40	276,00	184,00									
Hin- und Rückfahrt																	
1950	24,00	16,00	96,00	64,00	198,00	132,00	270,00	180,00									
ab 1. 9. 1951	30,00	20,00	120,00	80,00	279,00	186,00	441,00	294,00									
ab 1. 1. 1954	37,80	25,20	150,00	100,00	349,20	232,80	552,00	368,00									
Schweden, Sätze in skr																	
Einfache Fahrt																	
1950	5,85	3,90	22,50	15,00	42,30	28,20	65,70	43,80									
ab 1. 5. 1951	6,00	4,00	24,00	16,00	50,25	33,50	78,50	51,00									
ab 1. 4. 1952	6,60	4,40	26,40	17,60	55,50	37,00	84,00	56,00									
ab 1. 6. 1955	7,80	5,20	30,00	20,00	61,50	41,00	90,00	60,00									
ab 1. 1. 1957	8,70	5,80	33,00	22,00	69,00	46,00	99,00	66,00									
ab 1. 2. 1958	9,30	6,20	34,80	23,20	72,00	48,00	105,00	70,00									
Hin- und Rückfahrt																	
1950	8,85	5,90	33,75	22,50	84,60	56,40	131,40	87,60									
ab 1. 5. 1951	9,90	6,60	39,00	26,00	93,00	62,00	135,00	90,00									
ab 1. 4. 1952	10,80	7,20	43,50	29,00	103,50	69,00	148,50	99,00									
ab 1. 6. 1955	12,00	8,00	46,50	31,00	103,50	69,00	151,50	101,00									
ab 1. 1. 1957	13,20	8,80	52,50	35,00	114,00	76,00	168,00	112,00									
ab 1. 2. 1958	14,10	9,40	54,00	36,00	121,50	81,00	177,00	118,00									
Schnellzugzuschlag																	
1. Klasse ²⁾				2. Klasse ²⁾													
1950	4,50				3,00												
ab 1. 5. 1951	6,00				4,00												
ab 1. 4. 1952	6,00				4,00												
ab 1. 6. 1953	4,50				3,00												
ab 1. 1. 1957	4,50				3,00												
Schweiz, Sätze in sfrs																	
Einfache Fahrt																	
1950	7,00	5,00	25,20	18,00	42,00	30,00	—	—									
ab 1. 4. 1952	7,40	5,30	26,30	18,80	43,90	31,40	73,30	52,40									
Hin- und Rückfahrt																	
1950	10,50	7,50	37,80	27,00	63,00	45,00	—	—									
ab 1. 4. 1952	11,10	7,90	39,50	28,20	65,80	47,00	109,90	78,50									
Großbritannien, Sätze in Pence je Meile von 1,609 km																	
2. Klasse ²⁾			1. Klasse		2. Klasse ²⁾			1. Klasse									
ab 1. 1. 1950	2,44		4,07		4,88			8,14									
ab 1. 5. 1952	1,75		2,63		3,50			5,25									
ab 15. 9. 1957	2,00		3,00		4,00			6,00									
50 km																	
1. Klasse			2. Klasse			3. Klasse			1. Klasse			2. Klasse			3. Klasse		
Portugal, Sätze in Escudos																	
Einfache Fahrt																	
1952	...	17,50	12,50	...	70,00	50,00	...	175,00	125,00			
1953	...	17,50	12,50	...	70,00	50,00	...	175,00	125,00			
1954	...	17,50	12,50	...	70,00	50,00	...	175,00	125,00			
ab 15. 11. 1955	...	17,50	12,50	...	70,00	50,00	...	175,00	125,00			
ab 15. 8. 1957	20,00	19,00	14,00	80,00	76,00	56,00	200,00	190,00	140,00			
Hin- und Rückfahrt																	
1952	...	35,00	25,00	...	140,00	100,00	...	350,00	250,00			
1953	...	35,00	25,00	...	140,00	100,00	...	350,00	250,00			
1954	...	35,00	25,00	...	140,00	100,00	...	350,00	250,00			
ab 15. 11. 1955	...	35,00	25,00	...	140,00	100,00	...	350,00	250,00			
ab 15. 8. 1957	40,00	38,00	28,00	180,00	152,00	112,00	400,00	380,00	280,00			
Spanien, Sätze in Pesetas																	
Einfache Fahrt																	
1950—1953	...	16,30	10,20	...	65,00	40,65	...	162,50	101,55	...	324,95	203,10			
ab 21. 5. 1954	...	17,95	11,20	...	71,55	44,70	...	178,80	111,70	...	357,50	223,40			
ab 1. 10. 1956	24,75	18,05	11,25	98,80	71,50	44,70	246,90	176,60	112,00	493,75	359,15	224,45			
ab 1. 4. 1957	33,45	24,40	15,20	133,40	97,00	60,65	333 35	242,50	151,55	666,60	484,85	303,05			
Hin- und Rückfahrt																	
1950—1953	...	32,60	20,40	...	130,00	81,30	...	325,00	203,10	...	649,90	406,20			
ab 21. 5. 1954	...	35,90	22,40	...	143,10	89,40	...	357,60	223,40	...	715,00	446,80			
ab 1. 10. 1956	49,50	36,10	22,50	197,60	143,00	89,40	493,80	353,20	224,00	987,50	718,30	448,90			
ab 1. 4. 1957	66,90	48,80	30,40	266,80	194,00	121,30	666,70	485,00	303,10	1 333,20	969,70	606,10			

Nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr.

¹⁾ Die angegebenen Preise für 1. Klasse gelten für Personenzüge. Die Fahrpreise 1. Klasse Schnellzug betragen das Doppelte von 2. Klasse. Für 2. Klasse sind die Preise für Schnell- und Personenzug gleich. — ²⁾ Vor Aufhebung der früheren 1. Wagenklasse am 3. 6. 1956 wurde die jetzige 1. und 2. Wagenklasse mit 2. bzw. 3. Wagenklasse bezeichnet. Für Spanien und Portugal gelten die alten Bezeichnungen. — ³⁾ In Großbritannien wurde die 2. Klasse vor dem 3. 6. 1956 mit 3. Klasse bezeichnet.

3. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Transitverkehr

Stand: 1. September 1958

in Schweizer Franken

Fahrtroute von — nach	km ¹⁾	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
		1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse
London—Wien					
a) über Harwich—Hoek van Holland					
London—Hoek van Holland	304	70,40	57,70	140,80	115,40
Hoek van Holland—Kaldenkirchen (Grenze)	191	14,30	10,30	28,55	20,60
Kaldenkirchen (Grenze)—Passau Hbf	767	91,90	61,95	139,65	94,50
Passau Hbf—Wien West	299	25,00	12,50	50,00	25,00
insgesamt	1 561	205,60	142,45	359,00	255,50
b) über Dover—Ostende					
London—Dover	127	16,25	10,85	32,50	21,70
Dover—Ostende—Aachen Süd (Grenze)	390	66,05	45,25	121,70	87,45
Aachen Süd (Grenze)—Passau Hbf	756	91,90	61,95	139,65	94,50
Passau Hbf—Wien West	299	25,00	12,50	50,00	25,00
insgesamt	1 572	199,20	130,55	343,85	228,65
Paris—Salzburg					
Paris-Ost—Kehl (Grenze)	524	57,85	37,50	115,70	75,00
Kehl (Grenze)—Salzburg Hbf	561	68,25	46,20	109,75	74,55
insgesamt	1 085	126,10	83,70	225,45	149,55
Paris—Kopenhagen					
Paris-Nord—Jeumont (Grenze)	241	27,00	17,45	54,00	34,90
Jeumont (Grenze)—Aachen Süd (Grenze)	177	22,90	14,30	39,15	26,65
Aachen Süd (Grenze)—Flensburg (Grenze)	717	88,75	59,85	136,50	92,40
Flensburg (Grenze)—Kopenhagen	365	31,10	20,80	53,60	36,00
insgesamt	1 500	169,75	112,40	283,25	189,95
Paris—Prag					
Paris-Ost—Kehl (Grenze)	524	57,85	37,50	115,70	75,00
Kehl (Grenze)—Schirnding (Grenze)	507	65,10	44,10	105,00	71,40
Schirnding (Grenze)—Prag	230	43,95	29,30	87,90	58,60
insgesamt	1 261	166,90	110,90	308,60	205,00
Amsterdam—Bern					
Amsterdam—Kaldenkirchen (Grenze)	174	13,50	9,75	26,95	19,45
Kaldenkirchen (Grenze)—Basel bad. Bf	607	74,55	50,40	119,20	80,85
Basel bad. Bf—Bern	116	17,50	12,60	26,10	18,80
insgesamt	897	105,55	72,75	172,25	119,10
Brüssel—Rom					
Brüssel—Aachen Süd (Grenze)	156	20,00	12,35	34,10	22,90
Aachen Süd (Grenze)—Basel bad. Bf	595	74,55	50,40	119,20	80,85
Basel bad. Bf—Chiasso	330	35,80	25,60	53,60	38,40
Chiasso—Rom	710	59,30	32,90	118,60	65,80
insgesamt	1 791	189,65	121,25	325,50	207,95
Kopenhagen—Innsbruck					
Kopenhagen—Großenbrode Mitte See	253	26,70	17,90	46,00	31,00
Großenbrode Mitte See—Kufstein	1 129	136,00	91,35	182,20	122,85
Kufstein—Innsbruck	74	6,20	3,10	12,40	6,20
insgesamt	1 456	168,90	112,35	240,60	160,05
Kopenhagen—Belgrad					
Kopenhagen—Flensburg (Grenze)	365	31,10	20,80	53,60	36,00
Flensburg (Grenze)—Salzburg Hbf	1 154	139,15	93,45	185,35	124,95
Salzburg Hbf—Jesenice (Grenze)	219	18,60	9,30	37,20	18,60
Jesenice (Grenze)—Belgrad	629	48,90	35,00	97,80	70,00
insgesamt	2 367	237,75	158,55	373,95	249,55
Oslo—Mailand					
Oslo—Kornsjö (Grenze)	170	18,30	12,20	36,60	24,40
Kornsjö (Grenze)—Travemünde Hafen	767	97,80	76,50	159,40	123,30
Travemünde Hafen—Basel bad. Bf	922	112,35	75,60	161,70	109,20
Basel bad. Bf—Chiasso	330	35,80	25,60	53,60	38,40
Chiasso—Mailand	51	4,40	2,50	7,60	4,20
insgesamt	2 240	268,65	192,40	418,90	299,50
Stockholm—Paris					
Stockholm—Helsingborg Mitte See	704	74,60	49,90	128,40	85,90
Helsingborg Mitte See—Großenbrode Mitte See	301	31,70	21,50	54,60	37,00
Großenbrode Mitte See—Aachen Süd (Grenze)	739	91,90	61,95	139,65	94,50
Aachen Süd (Grenze)—Jeumont (Grenze)	177	22,90	14,30	39,15	26,65
Jeumont (Grenze)—Paris	241	27,00	17,45	54,00	34,90
insgesamt	2 162	248,10	165,10	415,80	278,95

Nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr.

¹⁾ Entfernung in Bahn-Kilometern.

B. Eisenbahnfrachtsätze im Güterverkehr für Wagenladungen von mindestens 15 t

1. Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs in RM/DM für 100 kg, Entfernung 150 km

Frachtgut	Stichtag der Neufestsetzung						
	1. 10. 1936 ¹⁾	1. 1. 1950	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953	1. 2. 1958
Stückgut im Gesamtgewicht von							
1— 500 kg	2,80	3,92	4,90	6,36	6,36	6,36	6,98
501—1000 kg	2,52	3,53	4,32	5,40	5,40	5,40	5,90
mehr als 1000 kg	2,26	3,16	3,79	4,55	4,55	4,55	4,96
Zuschlag zum Stückgut und je Sendung							
1— 500 kg	0,36	0,504	0,63	0,819	0,819	0,819	0,92
501—1000 kg	0,36	0,504	0,617	0,771	0,771	0,771	0,92
Wagenladung mind. 15 t; ab 1. 2. 1958 mind. 15 bzw. 20 t ²⁾							
Regelklasse A	1,59	1,80	2,11	2,64	2,82	2,25	15 t 2,35 20 t ³⁾ 2,24
B	1,43	1,69	1,98	2,44	2,61	2,19	2,35 2,24
C	1,22	1,60	1,87	2,26	2,42	2,10	2,24 2,13
D	1,03	1,49	1,74	2,07	2,21	1,99	2,07 1,97
E	0,86	1,30	1,52	1,78	1,90	1,90	1,75 1,67
F	0,70	1,10	1,29	1,50	1,61	1,61	1,46 1,39
G	0,56	0,91	1,06	1,22	1,31	1,31	— 1,46
Ausnahmetarife darunter: 6 B 1 Kohle ..	0,57	0,89	1,06	1,23	1,32	1,32	— 1,46
1 B 34 Grubenholz ³⁾ ..	1,30 ⁴⁾	1,53	1,73	1,99	2,13	2,13	2,49 2,37

¹⁾ Ab 16. 8. 1948 Erhöhung um 40%. — ²⁾ Für Montangüter ab 1. 2. 1958, Regelklasse I bis V: 15 t-Klasse I DM 2,23, II DM 2,22, III DM 1,75, IV DM 1,74, V DM 1,70; 20 t-Klasse I DM 2,12, II DM 2,11, III DM 1,67, IV DM 1,66, V DM 1,62. — ³⁾ Ab 1. 2. 1958 wurde die 20 t-Klasse als preisgünstigere eingeführt. — ⁴⁾ Die Frachtsätze sind für 500 km angegeben, da der Tarif erst von 250 km an gilt und die durchschnittliche Beförderungsweite ungefähr bei 500 km liegt. — ⁵⁾ Gültig ab 1. 4. 1937.

2. Eisenbahnfrachten *) für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten

RM/DM je 1000 kg

Ware	Fische ¹⁾	Weizen	Kar- toffeln	Öle und Fette		Kaffee	Tabak	Eisen- und Manganerz	Schwefel- kies	Schwefel- kies- abbrände	Stein- kohle	Steinkohlen-		Roh- braun- kohlen
				tier. Öle	sonst. pflz. u. tier. Öle							Briketts	Koks	
von	Hambg- Altona	Hamburg	Nienburg (Weser)	Hamburg			Salzgitter	Meggen	Duisburg Hochfeld- Süd		Essen Hbf	Gelsen- kirchen Hbf		Liblar
nach	Frank- furt (Main) (513 km)	Augsburg (739 km)	Essen (229 km)		Mann- heim (588 km)	Frank- furt (Main) (507 km)	Hanno- ver (162 km)	Dort- mund Vbf (259 km)	Duisburg Hochfeld- Süd (129 km)	Hildes- heim (270 km)	Passau (710 km)	Hamburg (357 km) (346 km)		(435 km)
Regelklassen bzw. Ausnahmetarif	15 B 1 a)	17 S 1 b)	16 B 1 b)	24 S 5 b)	B c)	24 S 5 b)	A b)	7 B 35 c)	7 B 1 c)	7 B 21 c)	6 B 1 c)	6 B 11 c)		6 B 14 c)
1938 JD	25,50	31,50	5,70	30,50	39,80	29,10	17,50	1,91	2,80	7,30	14,40	6,50	6,30	7,50
1951 JD	42,17	35,20	11,30	43,40	53,39	41,80	24,43	4,15	5,99	14,25	24,41	15,91	15,67	17,96
1952 JD	48,57	37,20	12,20	43,40	64,22	41,80	29,81	4,73	6,90	16,35	28,17	16,75	16,75	19,43
1953 JD	50,90	37,20	14,00	42,94	62,27	41,34	28,42	4,92	7,20	17,00	29,30	17,40	17,40	20,20
1954 JD	50,90	37,03	14,00	42,30	56,20	40,70	24,80	4,92	7,20	17,00	29,30	17,40	17,40	20,20
1955 JD	50,90	37,00	14,00	31,13	56,20	31,95	24,80	4,92	7,20	17,00	29,30	17,40	17,40	20,20
1956 JD	50,90	37,00	14,00	31,07	56,20	31,99	24,80	4,92	7,20	17,00	29,30	17,40	17,40	20,20
1957 JD	50,90	37,00	14,00	32,88	56,20	33,68	24,80	4,92	7,30	17,07	29,37	17,40	17,40	20,20
1957 Okt.	50,90	37,00	14,00	34,40	56,20	35,20	24,80	4,92	7,50	17,10	29,40	17,40	17,40	20,20
Nov.	50,90	37,00	14,00	34,40	56,20	35,20	24,80	4,92	7,50	17,10	29,40	17,40	17,40	20,20
Dez.	50,90	37,00	14,00	34,40	56,20	35,20	24,80	4,92	7,50	17,10	29,40	17,40	17,40	20,20
1958 Jan.	50,90	37,00	14,00	34,40	56,20	35,20	24,80	4,92	7,50	17,10	29,40	17,40	17,40	20,20
Febr. ³⁾	70,50	37,60	14,30	33,90	58,70	34,60	24,10	5,50	8,20	18,80	32,00	19,20	19,20	22,10
März	70,50	37,60	14,30	33,90	58,70	34,60	24,10	5,50	8,20	18,80	32,00	19,20	19,20	22,10
April	70,50	37,60	14,30	33,90	58,70	34,60	24,10	5,50	8,20	18,80	32,00	19,20	19,20	22,10
Mai	70,50	37,60	14,30	33,48	58,70	34,18	24,10	5,50	8,20	18,80	32,00	19,20	19,20	22,10
Juni	70,50	37,60	14,30	32,90	58,70	33,60	24,10	5,50	8,20	18,80	32,00	19,20	19,20	22,10
Juli	70,50	37,60	14,30	32,90	58,70	33,60	24,10	5,50	8,20	18,80	32,00	19,20	19,20	22,10
Aug.	70,50	37,60	14,30	32,90	58,70	33,60	24,10	5,50	8,20	18,80	32,00	19,20	19,20	22,10
Sept.	70,50	37,60	14,30	32,90	58,70	33,60	24,10	5,50	8,20	18,80	32,00	19,20	19,20	22,10

Ware	Braun- kohlen- briketts	Rohes Erdöl	Benzin	Benzol	Gasöl/ Dieselloil	Zement	Tonerde, Bauxit	Schwefel- säure	Dünge- kalk	Thomas- mehl	Stickstoff- düngemittel	Häute und Felle	Wolle	Baum- wolle
von	Liblar	Celle	Hamburg	Bochum- Langen- dreer	Hamburg	Wies- baden	Köln	Duisburg	Regens- burg	Dort- mund	Ludwig- shafen	Hamburg	Bremen	
nach	München (610 km)	Hamburg (136 km)	München (797 km)	Duisburg (42 km)	München (797 km)	Bremen (468 km)	Hildes- heim (311 km)	Hagen (62 km)	Frank- furt (Main) (342 km)	Osnab- rück (105 km)	Frank- furt (Main) (88 km)	Offen- bach (510 km)	Back- nang (614 km)	Münster (172 km)
Regelklassen bzw. Ausnahmetarif	6 B 1 c)	14 B 1 e)	14 B 2 e)	C e)	14 B 23 e)	4 B 6 b)	G c)	C e)		11 B 1 b)		23 S 3 b)	21 S 2 c)	A c)
1938 JD	13,50	7,10	34,50	4,10	21,40	16,80	9,50	5,70	3,30	3,90	3,30	28,90	31,50	17,60
1951 JD	23,16	13,17	47,36	6,58	35,15	28,39	17,95	9,18	6,60	6,00	5,70	40,40	45,90	24,53
1952 JD	26,73	15,31	58,44	7,80	40,54	31,36	20,57	10,60	9,77	7,40	6,71	40,40	45,90	29,10
1953 JD	27,80	14,90	57,29	7,64	39,58	33,40	21,40	10,05	10,20	7,80	7,00	37,57	37,33	27,31
1954 JD	27,80	13,50	48,60	7,00	35,90	33,40	21,40	8,30	10,20	7,80	7,00	33,60	36,20	24,80
1955 JD	27,80	13,50	48,60	7,00	35,90	33,40	21,40	8,30	10,20	7,80	7,00	34,10	36,65	24,80
1956 JD	27,80	13,50	48,60	7,00	35,90	33,40	21,40	8,30	10,20	7,80	7,00	34,70	37,20	24,80
1957 JD	27,80	13,50	48,60	7,00	35,90	33,40	21,40	8,30	10,20	7,80	7,00	34,70	37,94	24,80
1957 Okt.	27,80	13,50	48,60	7,00	35,90	33,40	21,40	8,30	10,20	7,80	7,00	34,70	39,70	24,80
Nov.	27,80	13,50	48,60	7,00	35,90	33,40	21,40	8,30	10,20	7,80	7,00	34,70	39,70	24,80
Dez.	27,80	13,50	48,60	7,00	35,90	33,40	21,40	8,30	10,20	7,80	7,00	34,70	39,70	24,80
1958 Jan.	27,80	13,50	48,60	7,00	35,90	33,40	21,40	8,30	10,20	7,80	7,00	34,70	39,70	24,80
Febr. ²⁾	30,30	14,60	52,50	8,60	38,20	34,10	23,40	9,60	11,40	8,40	7,90	34,10	40,80	25,30
März	30,30	14,60	52,50	8,60	38,20	34,10	23,40	9,60	11,40	8,40	7,90	34,10	40,80	25,30
April	30,30	14,60	52,50	8,60	38,20	34,10	23,40	9,60	11,40	8,40	7,90	34,10	40,80	25,30
Mai	30,30	14,60	52,50	8,60	38,20	34,10	23,40	9,60	11,40	8,40	7,90	34,10	40,80	25,30
Juni	30,30	14,60	52,50	8,60	38,20	34,10	23,40	9,60	11,40	8,40	7,90	34,10	39,80	25,30
Juli	30,30	14,60	52,50	8,60	38,20	34,10	23,40	9,60	11,40	8,40	7,90	34,10	39,80	25,30
Aug.	30,30	14,60	52,50	8,60	38,20	34,10	23,40	9,60	11,40	8,40	7,90	34,10	39,80	25,30
Sept.	30,30	14,60	52,50	8,60	38,20	34,10	23,40	9,60	11,40	8,40	7,90	34,10	39,80	25,30

Ware	Stammholz über 1,5 m lang	Faser-, Papierholz	Gruben- holz	Schnitt- holz	Zellstoff/Holzschliff	Roheisen in Massen	Halb- zeug ⁹⁾	Stahl- schrott	Stab- Form- stahl ¹⁰⁾	Röhren aus Eisen	Eisen- und Stahldraht	Bleche und Platten ¹⁰⁾		
von		Passau Hbf	Regens- burg	Passau Hbf	München Hbf	Dort- mund	Duisburg	Hamburg	Hagen	Düssel- dorf	Duisburg	Hagen		
nach	Herford (690 km)	Mannheim- Sondhofen (504 km)	Bochum- Riemke (580 km)	Essen Hbf (710 km)	Karlsruhe Hbf (331 km)	Hagen (30 km)	Hagen (66 km)	(342 km)	Braun- schweig (274 km)	Hamburg (387 km)	(365 km)	Bremen (254 km)		
Regelklassen bzw. Ausnahmetarif	F c)	1 B 21 c)	1 B 22 c)	1 B 34 c)	1 B 1 c)	F ⁶⁾ b)	D ⁷⁾ b)	F/IV ⁸⁾ c)	F/III ⁸⁾ c)	F/IV ⁸⁾ c)	D/I ⁸⁾ c)	D c)	D/I ⁸⁾ c)	
1938 JD	20,20	10,50	.	10,40	25,60 ⁴⁾	13,23	19,95	2,20	3,60	12,90	16,40	21,40	20,50	15,40
1951 JD	33,50	18,57	.	18,37	39,21 ⁵⁾	24,11	33,87	4,25	6,93	23,46	28,30	35,78	34,44	26,74
1952 JD	38,66	21,27	20,96 ⁶⁾	21,07	43,42	27,87	39,86	4,92	8,00	27,03	33,33	42,08	40,54	31,45
1953 JD	40,20	22,10	21,60	21,90	45,20	29,00	39,78	5,10	8,30	28,10	33,24	41,97	40,45	31,33
1954 JD	40,20	22,10	21,60	21,90	45,20	29,00	37,40	5,10	8,30	28,10	31,20	39,40	38,00	29,40
1955 JD	40,20	22,10	21,60	21,90	45,20	29,00	37,40	5,10	8,30	28,10	31,20	39,40	38,00	29,40
1956 JD	40,20	22,10	21,60	21,90	45,20	29,00	37,40	5,10	8,30	28,10	31,20	39,40	38,00	29,40
1957 JD	40,20	22,10	21,60	21,90	45,20	29,00	37,40	5,10	8,30	28,10	31,20	39,40	38,00	29,40
1957 Okt.	40,20	22,10	21,60	21,90	45,20	29,00	37,40	5,10	8,30	28,10	31,20	39,40	38,00	29,40
Nov.	40,20	22,10	21,60	21,90	45,20	29,00	37,40	5,10	8,30	28,10	31,20	39,40	38,00	29,40
Dez.	40,20	22,10	21,60	21,90	45,20	29,00	37,40	5,10	8,30	28,10	31,20	39,40	38,00	29,40
1958 Jan.	40,20	22,10	21,60	21,90	45,20	29,00	37,40	5,10	8,30	28,10	31,20	39,40	38,00	29,40
Febr. ²⁾	43,10	25,50	24,60	24,00	49,10	29,80	38,90	6,10	9,40	30,40	33,80	42,80	41,30	32,00
März	43,10	25,50	24,60	24,00	49,10	29,80	38,90	6,10	9,40	30,40	33,80	42,80	41,30	32,00
April	43,10	25,50	24,60	24,00	49,10	29,80	38,90	6,10	9,40	30,40	33,80	42,80	41,30	32,00
Mai	43,10	25,50	24,60	24,00	49,10	29,80	38,90	6,10	9,40	30,40	33,80	42,80	41,30	32,00
Juni	43,10	25,50	24,60	24,00	49,10	29,80	38,90	6,10	9,40	30,40	33,80	42,80	41,30	32,00
Juli	43,10	25,50	24,60	24,00	49,10	29,80	38,90	6,10	9,40	30,40	33,80	42,80	41,30	32,00
Aug.	43,10	25,50	24,60	24,00	49,10									

Anmerkungen: ¹⁾ Für Fische gilt als Gewichtsklasse 5 t. — ²⁾ Ab 1. Februar 1958 wurde die 20 t-Klasse als preisgünstigere eingeführt. Ihre Regelsätze liegen um 4,76 vH unter denen der bisherigen 15 t-Klasse. Ab 1. Februar 1958 sind die Frachten für die Beförderung in offenen oder gewöhnlichen gedeckten Wagen gleich. — ³⁾ Durchschnitt April bis Dezember 1952. — ⁴⁾ Nach Regelklasse E. — ⁵⁾ Durchschnitt August bis Dezember 1951. — ⁶⁾ Zellstoff/Holzschliff mit Wassergehalt über 40 vH. — ⁷⁾ Sonstiger Zellstoff/Holzschliff. — ⁸⁾ Regelklassen I bis V gültig ab 1. Februar 1958 für Montan Güter. — ⁹⁾ Gewalzter Rundstahl für Röhren, gewalzte Stahlplatten. — ¹⁰⁾ Unbearbeitet. — a) Kühlwagen. — b) Gedeckte Wagen. — c) Offene Wagen. — e) Privat-Kesselwagen. — *) Die genauen Änderungsdaten sind der Tabelle I. B. 1 zu entnehmen.

II. Seeverkehr

1. Index der Seefrachtraten

Zeit	Bundesrepublik Deutschland			Großbritannien												Tanker Index ⁵⁾ (Δ) Scale Nr. 2 = 100 ⁶⁾
	Deutscher Seefrachtenindex ¹⁾			Index der Trampschiffahrtsfrachten ²⁾										Zeitcharter ⁴⁾		
	Linien-	Tramp- fahrt	Tanker-	Reisecharter								ins- gesamt	ölge- feuerte Schiffe ³⁾	Motor-		
				ins- gesamt	Ge- treide	Zucker	Kohle	Erz	Dünge- mittel	Holz	Esparto					
2. Hj. 1954 = 100			1952 = 100													
1950 JD	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951 JD	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1952 JD	—	—	—	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	—
1953 JD	—	—	—	77,5	79,5	80,6	75,4	77,6	82,4	73,1	64,8	60,6	59,9	61,4	86,2	—
1954 JD	100,0 ¹⁾	100,0 ¹⁾	79,1 ¹⁾	86,1	86,4	94,7	84,2	85,0	87,3	83,7	74,4	71,7	68,3	75,2	79,1	—
1955 JD	107,9	131,8	115,6	127,7	133,9	141,7	123,2	112,1	116,0	129,4	98,9	129,8	128,9	130,8	116,1	—
1956 JD	119,1	166,2	227,4	157,0	174,2	172,7	151,0	135,1	131,4	138,3	108,6	172,9	175,0	178,5	229,5	—
1957 JD	132,0	123,6	144,1	112,7	111,6	129,7	116,4	107,4	107,7	107,8	95,4	120,2	116,7	105,2	143,4	—
1957 Jan.	131,2	199,1	388,3	173,7	189,6	193,8	186,0	161,6	130,4	132,4	120,6	—	216,3	—	398,5	—
Febr.	134,4	188,0	398,5	167,6	182,3	184,1	181,4	156,3	138,9	125,4	116,6	—	203,7	—	413,8	—
März	136,6	158,9	285,5	145,5	153,0	150,0	147,7	137,8	115,2	133,3	108,3	165,6	169,5	161,8	273,5	—
April	139,0	151,4	150,8	134,3	137,4	155,2	141,1	112,7	117,1	130,0	109,3	164,6	158,2	171,1	145,3	—
Mai	133,6	129,7	100,0	116,6	106,7	137,1	122,4	109,2	109,6	129,1	99,1	—	117,9	—	98,9	—
Juni	131,9	118,8	83,4	109,9	102,7	135,4	117,5	100,6	—	108,4	97,4	111,8	106,6	116,9	80,8	—
Juli	131,1	112,9	76,0	101,9	97,6	108,8	102,6	102,4	—	107,8	95,7	93,8	88,8	98,9	71,0	—
Aug.	130,3	95,2	56,0	86,9	73,6	106,9	89,7	88,5	—	98,8	86,9	74,2	71,1	77,3	55,4	—
Sept.	130,0	83,2	47,5	81,6	74,8	107,6	79,0	82,5	71,8	82,9	80,0	82,7	68,3	97,1	45,2	—
Okt.	129,5	86,5	50,6	80,7	77,1	99,0	80,2	77,7	70,7	81,9	78,3	78,9	69,7	88,1	51,1	—
Nov.	129,0	82,1	47,5	82,3	82,3	85,2	80,7	79,2	—	85,2	79,9	70,4	65,9	74,9	49,0	—
Dez.	128,0	77,0	45,3	71,6	62,9	84,2	69,0	80,8	—	78,2	72,3	63,0	64,9	61,1	43,9	—
1958 Jan.	127,9	71,5	41,9	64,9	58,5	77,8	58,0	71,1	—	72,6	74,5	—	—	61,1	33,7	—
Febr.	126,7	66,9	50,6	64,0	59,0	78,9	47,5	68,9	76,0	76,2	72,5	54,4	52,3	56,6	50,8	—
März	124,8	64,3	44,4	63,3	60,0	76,8	50,9	67,7	60,5	71,4	73,0	51,8	52,3	51,2	41,9	—
April	122,4	65,0	40,6	62,7	63,9	74,7	46,3	66,8	—	66,2	67,4	—	—	—	38,2	—
Mai	121,7	66,8	47,0	64,6	63,5	79,8	52,8	66,7	57,4	69,1	70,4	—	—	—	42,9	—
Juni	120,7	64,7	43,6	66,5	62,1	77,2	58,1	74,0	60,5	73,9	68,1	—	—	50,6	41,5	—
Juli	120,6	65,2	50,0	66,6	64,1	82,8	52,1	74,9	58,9	72,3	68,6	60,1	61,8	58,4	58,2	—
Aug.	120,6	63,8	53,1	65,0	59,9	88,1	59,5	66,7	58,2	66,5	66,6	55,1	56,0	54,2	52,3	—
Sept.	120,3	65,5	56,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Zeit	Niederlande ⁶⁾							Dänemark	Norwegen ⁸⁾				Schweden ¹²⁾								
	Reise-								Zeitcharter				Reise-								
	Charter								Index der Trampschiffahrtsfrachten ⁷⁾				Reise-								
	ins- gesamt	Ge- treide	bri- tischen	Kohle aus		niederlän- dischen	Erz		Son- stige	ins- gesamt	Reise-	Zeit-	£	\$	Reise-	Tanker-					
ein- geführt				Häfen aus-																	
1924/38 = 100															1955 = 100	II. Hj. 1947 = 100		Scale 2 | USMC ¹¹⁾ = 100		1948 = 100	
1950 JD	—	—	—	—	—	—	—	65 ⁸⁾	84,9	76,1	152,8 ¹⁰⁾	100,9	90	115							
1951 JD	733,8	704,9	354,5	753,6	566,8	855,3	621,7	892,9	110 ⁸⁾	176,7	210,7	300,8 ¹⁰⁾	203,2	169	214						
1952 JD	438,5	434,8	308,3	458,9	311,1	494,2	423,8	576,2	88 ⁸⁾	112,8	115,3	227,1 ¹⁰⁾	160,8	128	177						
1953 JD	316,6	327,5	286,0	297,9	283,2	351,6	296,9	379,9	74 ⁸⁾	87,8	68,4	89,8 ¹⁰⁾	66,6	115	68						
1954 JD	322,6	353,1	284,3	354,3	287,0	354,1	343,9	403,0	78 ⁸⁾	93,5	80,0	81,3 ¹⁰⁾	62,5	120	65						
1955 JD	504,9	474,7	357,2	508,0	377,1	570,8	464,1	587,5	100	129,8	140,1	119,1 ¹⁰⁾	93,2	154	92						
1956 JD	649,5	634,6	397,1	650,5	454,3	716,7	635,6	798,6	113	152,7	196,8	223,5 ¹⁰⁾	162,5	170	166						
1957 JD	536,0	353,4	315,1	552,7	425,6	551,8	451,4	722,7	99	124,6	139,1	149,7	102,8	135	112						
1957 Jan.	804,5	763,3	493,8	820,4	462,7	754,9	633,6	922,9	124	178,3	249,0	396,2	251,9	173	270						
Febr.	706,4	739,8	—	705,6	502,1	836,2	559,9	830,7	122	171,5	227,0	397,3	286,8	161	267						
März	630,8	604,6	382,0	635,9	493,9	693,9	550,4	823,6	116	154,9	190,0	303,9	166,3	149	202						
April	553,5	544,4	—	554,8	509,0	555,2	528,2	872,3	108	144,3	187,6	145,1	105,9	143	102						
Mai	497,1	367,7	290,1r	505,6	399,4	545,5	509,4	637,1	102	132,0	163,6	108,9	66,3	139	78						
Juni	464,0	393,3	354,1	465,7	389,2	516,3	465,8	624,4	100	122,2	129,2	89,4	65,5	139	71						
Juli	406,1	311,7	—	412,2	334,7	490,7	444,3	614,6	98	117,6	107,8	77,2	56,8	133	66						
Aug.	376,6	251,2	237,6	384,6	312,7	416,0	413,0	586,3	90	100,5	85,6	66,0	49,7	122	61						
Sept.	311,0	249,2	252,9r	392,2	489,1	337,0	341,8	564,8	86	99,0	87,4	52,5	48,1	116	63						
Okt.	346,0	309,0	242,2	353,9	301,4	365,9	340,5	498,0	83	95,8	89,4	54,6	46,4	116	59						
Nov.	306,2	278,1	—	297,7	251,1	341,7	341,9	427,2	81	93,2	78,6	54,1	46,1	112	51						
Dez.	275,3	253,4	—	271,9	239,1	328,2	313,2	390,2	80	88,6	73,5	51,0	43,8	111	48						
1958 Jan.	252,4	214,3	—	237,1	233,5	319,4	290,8	482,1	79	83,2	68,7	43,9	39,0	110	48						
Febr.	244,7	206,8	—	221,7	—	291,1	285,9	346,9	75	81,9	62,6	55,9	46,3	110	59						
März	240,8	214,7	—	212,6	191,2	270,0	274,6	400,7	73	76,1	64,4	49,3	45,7	107	58						
April	243,2	225,1	—	232,3	288,3	291,0	352,6	413,5	72	74,8	65,4	39,0	41,2	106	49						
Mai	236,9	236,1	—	226,5	224,9	291,2	228,6	402,0	72	77,4	65,4	42,1	42,3	108	48						
Juni	242,9	240,6	—	225,4	226,0	287,4	277,7	439,0	73	76,6	65,7	46,3	41,7	109	49						
Juli	236,1	211,5	—	226,1	212,5	355,8	276,3	401,1	74	76,6	63,8	59,1	53,0	108	56						
Aug.	233,8	210,4	—	227,9	—	246,6	277,4	396,7	.	.	.	.	.	107	60	
Sept.	226,9	215,5	—	220,4	230,0	267,4	270,0	390,7	.	.	.	.	.	106	55	

Anmerkungen: ¹⁾ Berechnet von: Bundesministerium für Verkehr; 1954 = II. Halbjahr. — ²⁾ MOT: Von Dezember 1945 bis Juni 1954, ab 1. Juli 1954 Scale Nr. 2. — ³⁾ Berechnet von: Chamber of Shipping of the United Kingdom. — ⁴⁾ Schiffe von 8000 t dw und mehr. — ⁵⁾ Berechnet von: Harley Mullion & Co. Ltd., London. — ⁶⁾ Berechnet von: Joh. den Braber, Rotterdam. — ⁷⁾ Berechnet von: Statistische Departement. — ⁸⁾ Umbasierte Jahresdurchschnitte 1950–1954 des früher veröffentlichten dänischen Trampfrachtenindex auf Basis 1949 = 100. — ⁹⁾ Berechnet von: Norwegian Shipping News. — ¹⁰⁾ Vor 1957 nach MOT. — ¹¹⁾ USMC: Ab Februar 1946. — ¹²⁾ Berechnet von: Kommers Kollegium.

Zeit	Italien														
	Internationaler Trampfrachtenindex ¹⁾														
	Allgemeiner Index	darunter:													
		Getreide			Zucker		Kohle				Eisenerz	Pyrit	Phosphat		
		North. Range	La Plata	Australien nach UK/Kont.	Kuba	Queensland	U.S. Atlantik North. Range	Rotterdam nach Italien	Danzig	Cardiff	Bona	Huelva	Casa blanca nach Nordeuropa	Sfax/Susa Ok-Wk/UK	
							Italien	Rio de Janeiro							
1938 = 100															
1950 JD	293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951 JD	611	751	414	405	883	491	384	528	682	430	702	856	763	557	637
1952 JD	376	436	257	298	521	310	235	286	391	247	434	511	465	—	405
1953 JD	298	330	302	—	412	341	145	158	342	185	382	—	351	264	341
1954 JD	315	369	336	262	475	331	176	189	359	198	396	403	390	290	399
1955 JD	466	531	420	382	712	457	274	293	478	221	560	516	526	414	495
1956 JD	537	651	630	521	879	631	353	365	577	329	625	614	595	477	541
1957 JD	417	447	422	299	721	323	249	255	511	199	601	570	443	320	—
1957 Jan.	630	963	755	503	1017	—	475	466	648	—	713	715	572	475	—
Febr.	596	650	726	—	986	—	453	398	639	—	—	727	574	457	624
Marz	571	551	458	—	1001	—	352	335	630	—	671	688	514	—	—
April	494	538	427	464	877	—	302	311	609	—	—	623	428	362	—
Mai	456	417	413	344	747	375	234	275	604	—	646	615	448	350	—
Juni	420	427	406	299	727	—	222	245	509	—	630	462	467	338	—
Juli	366	352	372	262	594	317	199	219	484	—	—	462	464	303	—
Aug.	315	272	307	258	501	336	157	170	434	192	—	477	414	260	—
Sept.	273	279	320	224	—	298	142	158	—	206	512	—	339	251	—
Okt.	305	335	294	217	533	335	163	146	389	—	—	360	339	245	—
Nov.	303	308	294	219	490	287	148	170	354	—	436	—	414	243	—
Dez.	273	267	294	202	442	316	136	162	311	—	—	—	345	240	—
1958 Jan.	244	300	240	198	403	226	127	141	—	—	—	—	331	238	—
Febr.	252	240	224	183	423	—	126	146	281	—	419	—	—	232	—
März	236	264	219	178	415	—	120	155	263	175	—	—	324	238	—
April	223	245	227	172	423	213	125	142	276	157	—	—	—	226	—
Mai	241	301	235	194	423	285	131	160	281	162	—	—	—	226	—
Juni	216	254	219	194	—	283	126	158	284	160	—	—	—	229	—
Juli	244	245	244	191	229	279	132	151	415	160	378	—	290	229	—
Aug.															

2. Sonstige Schiffsfrachtsindizes

(sowie Average Freight Rate Assessment für Tanker)

Zeit	Großbritannien											b) Zeit charter Volume Index ²⁾	c) Average Freight Rate Assessment für die Tankerfahrt ⁴⁾			
	a) Activity Index ²⁾ ³⁾										AFRA- Rate		umgerechnet auf die Hauptrelationen der Robbfahrt in s per 2240 lbs			
	ins- gesamt	davon:											Karib. See	US- Golf nach London	Pers. Golf	
		Ge- treide	Zucker	Kohle	Holz	Erz	Schrott	Chemikalien/ Dunge- mittel	Sonstige	Kon- sekutiv.						
Januar—Juni 1954 = 100													Scale Nr. 2 = 100			
1954 JD	100,0 ³⁾											100,0 ³⁾	109,95	35.9	42.2	60.3
1955 JD	219.9	53.7	13.7	87.8	10.1	22.7	14.9	9.6	10.4	—	—	110.5	114.45	39.0	43.11	62.6
1956 JD	360.0	94.7	15.5	48.1	7.3	20.3	23.0	14.2	16.5	121.2	88.2	142.57	46.4	47.9	76.5	
1957 JD	268.2	57.5	14.5	39.1	6.4	23.1	17.7	11.1	14.1	88.1	83.7	139.23	45.3	53.6	89.5	
1957 Jan.	547.3	126.9	29.8	75.0	6.5	29.8	51.1	20.1	10.0	205.2	96.8	167.7	54.6	64.5	135.7	
Febr.	659.2	107.4	18.8	70.3	7.1	38.6	30.0	17.8	7.6	364.5	104.2					
März	388.5	60.1	28.0	73.6	7.6	40.2	21.7	17.0	21.7	120.7	108.1					
April	294.1	51.3	18.7	39.1	5.5	28.1	36.6	16.6	24.7	73.6	91.1					
Mai	225.3	51.4	14.7	47.3	2.1	32.8	9.2	12.4	24.8	31.5	65.2	131.9	42.10 ^{1/2}	50.8	83.0	
Juni	223.6	47.5	13.0	22.7	7.3	19.8	15.7	10.9	20.2	66.5	56.0					
Juli	167.4	48.5	12.0	29.2	6.8	25.8	13.9	7.8	10.1	14.2	77.1					
Aug.	157.2	35.0	7.9	17.2	8.1	15.4	5.1	4.6	16.0	63.8	76.7					
Sept.	149.4	37.8	8.6	19.9	5.7	13.5	8.2	7.7	9.4	38.7	81.2	130.0	42.3	49.11	70.2	
Okt.	142.5	47.7	7.4	26.1	6.8	12.3	10.1	5.2	9.9	17.1	74.4					
Nov.	153.7	40.4	7.5	25.3	6.5	11.6	5.3	4.4	8.1	46.2	101.1					
Dez.	110.6	36.2	7.4	24.0	6.5	9.8	5.8	9.0	7.0	15.7	72.6					
1958 Jan.	117.1	51.5	7.5	17.5	5.1	11.0	2.6	11.6	8.6	3.7	92.6	124.6	40.6	47.10 ^{1/2}	67.6	
Febr.	86.7	34.3	8.1	10.4	5.2	7.1	2.2	6.6	10.0	4.1	65.2					
März	92.0	42.4	6.8	10.4	2.4	8.2	2.5	6.5	7.8	7.4	49.5					
April	92.7	41.6	7.1	10.5	4.2	5.3	3.7	3.5	5.4	13.4	54.0					
Mai	92.2	34.1	14.9	19.1	2.9	6.4	1.1	5.1	5.0	7.5	31.9	124.1	40.4	47.8	67.3	
Juni	98.2	38.4	9.3	16.3	3.4	5.6	2.9	8.1	8.8	5.8	64.7					
Juli	85.6	38.3	6.6	14.4	3.9	6.2	1.5	8.0	4.4	4.0	71.3					
Aug.	89.3	42.5	5.3	11.3	4.1	6.3	1.4	7.5	6.3	5.8	94.5					
Sept.																

Anmerkungen: ¹⁾ Berechnet von: Dr. Vito Dante Flore, Rom, veröffentlicht in: Informazioni marittime u.a.m. — ²⁾ Berechnet von W.G. Weston, London (Westinform Service), umgerechnet auf Monatsbasis; 1954 = I. Halbjahr. — ³⁾ Der Index bezieht sich auf die Gesamtsumme der Frachteinnahmen aller bekanntgewordener Reisechartern mit 4000 t dw und mehr, wobei die Zahlen der Gruppenindizes die Umsatzentwicklung anteilmäßig darstellen. — ⁴⁾ Berechnet von: London Tanker Brokers' Panel, London (vierteljährlich).

2. Frachtraten der Trampschifffahrt

a) im Überseeverkehr

Zeit		Getreide												
		US-Golf nach			St. Lawrence nach			North. Range nach		Nord-Pazifik nach			La Plata nach	
		UK/ Kont.	Antw./ Hbg.	West- italien	UK/ Kont.	Rtttd.	Antw./ Hbg.	UK/ Kont.	Antw./ Hbg.	UK/ Kont.	Antw./ Hbg.	West- italien	UK/ Kont.	Antw./ Hbg.
		s je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs		s je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs		s je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs	s je 2240 lbs	\$ je 2240 lbs		s je 2240 lbs	
1938 JD				12.11	13.0 ³⁾		13.10		25.9	25.9 ³⁾		25.3	25.2	
1950 JD	11.5 ¹⁾	.	7.88	38.6	5.72	5.24		9.58 ⁴⁾	69.5	.	.	48.8	46.1	
1951 JD	26.7 ¹⁾	.	15.98	101.10	12.88	12.86	105.1	14.07 ⁴⁾	150.5	.	.	103.9	94.8	
1952 JD	14.9 ¹⁾	9.87	10.17	55.11	7.70	7.16	66.11	8.89 ⁴⁾	100.0	10.56	14.51	63.8	62.7	
1953 JD	11.0 ¹⁾	6.67	7.46	47.1	5.43	5.46	45.3	5.58 ⁴⁾	71.3	8.89	10.16	70.8	70.2	
1954 JD		7.59		51.3	6.00	6.92	54.11	7.11	81.9	12.58	9.02	82.3	79.2	
1955 JD	59.5	10.61	12.85	77.7	8.51	8.78	79.11	9.43	122.6	16.20	17.05	110.4	96.5	
1956 JD	91.1	14.02	16.17	90.6	10.90	10.61	99.5	11.76	152.9	18.17	18.63	155.2	145.11	
1957 JD	114.0	9.50	11.70	63.0	6.29	5.72	68.3	8.23	95.1	10.53		116.0	91.11	
1957 Juli	66.9	8.34	9.21 ²⁾	52.9	6.45	6.50	56.9	7.75	74.1	8.13	.	98.8	69.5	
Aug.	56.5	6.19		40.0	4.08	4.00	42.7	4.81	62.5	6.74	.	77.9	60.7	
Sept.	51.7	5.86	8.87 ²⁾	41.5			42.6	4.75	60.0	6.88	.	72.6	58.4	
Okt.	51.8	6.78		46.2	5.31	5.50	44.11	5.70	64.9	7.50	.	n	63.10	
Nov.	52.6	6.27	6.75	45.4	5.25	5.58	46.3	5.44	65.0		.	n	62.1	
Dez.	50.4	5.47	5.60	45.0			46.3	4.59	65.0	6.58	.	n	60.2	
1958 Jan.	44.11	4.77		.	.	.	42.0	4.06	64.4	7.50	7.25	57.2	54.3	
Febr.	42.0	4.50	.	.	.	.	39.6	4.17	63.8	7.25	.	52.8	50.0
März	40.0	4.38	.	37.3	4.00		37.6	4.00	62.6	7.25	.	51.4	41.6	
April	44.0	5.18	.	41.6	4.20	4.50	40.11	4.25	62.6	6.75	6.75	50.0	50.10	
Mai	45.0	5.06	.	42.6	4.25	4.25	41.9	4.00	62.0		.	52.6	55.2	
Juni	47.3	4.90	.	38.9			38.5	4.00	56.10		.	54.5	48.11	
Juli	47.6	4.79	.	38.0	3.58		38.0	.	57.6	.	.	55.0	52.5	
Aug.	45.0	4.27	.	36.11	.	.	37.5	.	53.3	.	.	55.0	52.9	
Sept. p	43.6	4.56	.	35.4	3.70	.	36.0	4.38	50.4	5.37	.	54.4	56.10	
Zeit	Getreide						Zucker				Kopra	Soja-		
	West-	Ost-	Full	Nord-	Süd-	Schwarz-	Kuba nach		San	Maurit-	Queens-	Philip-	US-Golf	
	nach	Australien	Range	China	Afrika	meer	UK	Rtttd.	Domingo	ius	land	pinen	nach	
	UK/Kont.	nach		Antw./	nach	nach				nach		nach	Japan	
		UK/Kont.		Hbg.	Antw./	UK/				UK		Antw./		
				Hbg.	Hbg.	Kont.						Hbg.		
	s je 2240 lbs												\$ je cbf	\$ je 2240 lbs
1938 JD	32.3	.	33.9	29.9	.	10.8	16.0	16.6	53.10	55.7	84.3	.	.	
1950 JD	69.10	76.5	70.10	94.11	.	36.5	60.1	67.7	134.2	118.4		.	.	
1951 JD	131.9	151.6	148.9	176.2	83.9	90.2	138.8	146.3	153.10	118.4		.	.	
1952 JD	95.1	102.7	96.5	113.6	95.4 ⁵⁾	57.7	87.2	87.10	90.0	66.7	103.11	.	13.19	
1953 JD	82.11	92.1	87.9	84.6	67.6 ⁵⁾	43.6	66.3	68.7	60.0	65.1	113.2	.	10.61	
1954 JD	80.1	90.4	86.8	81.4	68.9	52.6	68.11	78.6	67.6	72.3	117.4	0.19	12.14	
1955 JD	126.11	131.7	127.9	146.0	93.5	74.5	114.6	111.7	103.4	99.5	157.0	0.29	16.77	
1956 JD	171.1	176.3	173.0	199.2	124.4		141.3	133.8	124.10	135.1	214.8	0.41	21.84	
1957 JD	110.10	119.9	114.4	135.0	87.8	51.10	119.6	108.2	105.7	74.2	151.0	0.26	16.46	
1957 Juli	85.3	92.6	86.7		75.2	52.6	.	97.6	.	82.6	135.0	0.21	14.25	
Aug.	75.0	87.6	80.4	72.6	60.0	50.7	.		.	67.10	115.0	0.17	11.50	
Sept.	72.6n	85.0	80.10		58.9	n	.		.	70.0	115.0	0.15	10.88	
Okt.	70.0	82.6n	74.2		61.4	n	85.0		.	72.6	113.9	0.16	10.92	
Nov.	.	.	.		60.0	n	70.8	64.9	58.2	71.8	112.6	0.17	10.85	
Dez.	.	.	.	67.6	55.0	n	70.3	64.9	58.2	65.0	107.6	.	9.91	
1958 Jan.	.	.	.	66.9	50.0	n	67.11	62.3	56.3	.	.	0.15	9.00	
Febr.	60.0	.	.		49.4	n	67.3	61.6	56.3	62.6	.		8.68	
März	57.6	.	.		48.5	n	66.11	60.11	55.8	.	.	0.14	7.88	
April	.	.	.	50.0	47.10	n	67.6	59.0		.	.	0.14		
Mai	57.6	67.6	59.9	55.0	48.2	n	.	.	56.3	57.6	97.3	0.14	8.25	
Juni	58.4	67.6	62.0		46.7	n	.	.	.	56.0	96.3	0.14	8.25	
Juli	57.6	.	.	52.3	47.1	n	.	.	.	55.6			7.98	
Aug.	57.6	.	.	53.0	46.6	n	.	.	.	55.6	96.3	0.14	8.13	
Sept. p	60.0	.	.	47.9		n	58.6		.	58.5	97.6	0.14	8.13	
Zeit	Salz	Kohle						Erdöl (dirty-MOT)						
	Aden nach Japan	Hampton Roads nach			Wales nach			Rtttd.	Danzig/Stettin nach	Pers. Golf nach	Karib. See nach	US-Golf nach		
		Nordd. Häfen	Rtttd.	West-italien	Jugo-slawien ⁶⁾	Japan	West-italien	Rotterdam	Westitalien	UK/Kont.	UK	UK	UK/Kont.	
	s je 2240 lbs			\$ je 2240 lbs			s je 2240 lbs							
1938 JD	.	.	.	.	.	.	7.6 ⁷⁾	4.1	5.9	24.10	13.7		
1950 JD	.	.	.	.	.	.	23.8	13.6	22.4	84.2	44.7	49.10	
1951 JD	.	88.9	84.5	12.64	.	19.83	43.7	19.0	40.3	159.5	95.8	107.8		
1952 JD	55.1	49.6	44.7	8.03	.	11.81	25.11	16.11	23.5	133.9	69.6	90.10		
1953 JD	48.4	33.0	31.6	4.92 ⁵⁾	6.64	8.83	22.10	13.7	19.3	29.7	50.10	28.3		
1954 JD	56.2	38.3	36.0	5.67	7.61	10.28	23.5	14.7	20.4	27.2	44.3	25.10		
1955 JD	99.1	60.4	59.2	8.77	10.11	14.42	33.5	18.2	27.6	42.6	69.4	37.2		
1956 JD	107.2	78.0	77.2	11.52	13.10	19.90	37.11	21.4	33.1	146.6 ⁸⁾	68.7 ⁹⁾	95.4 ⁸⁾		
1957 JD	95.0	53.1	51.11	7.90	9.43	15.71	35.2	14.7	29.5	127.9	52.10	64.5		
Juli	.	40.8	41.6	6.35	6.25	15.09		13.10	28.2	34.6	41.7	23.1		
Aug.	.	32.5	31.7	4.90	6.00	10.89	32.3	12.9	24.6	26.0	23.0	19.3		
Sept.	.	30.3	29.0	4.64		10.46	30.4	12.7		27.9	30.10	17.3		
Okt.	.	34.4	32.2	5.22	5.50	10.48	29.0	12.6	22.0		32.1			
Nov.	.	32.8	31.8	4.73		10.38	26.0		20.6		29.11	15.5		
Dez.	.	28.11	27.5	4.36	.	9.57	26.0	.	19.0		28.5	15.0		
1958 Jan.	.	26.10	24.7	4.11	.	8.23	25.9	.	.	.	25.8	14.8		
Febr.	.	26.0	23.5	3.99	.	7.38	.	.	16.3	.	32.8			
März	.	25.7	22.11	3.82	.	7.20	.	.	15.5	20.3	28.5	17.3		
April	.	24.10	24.6	3.82	.	7.25	.	.	16.0	21.3	24.8	13.0		
Mai	39.5	24.11	23.11	4.16	.	8.09	.	11.11	16.3	21.9				
Juni	.	25.2	23.4	4.04	.	8.15	.	.	16.6	22.0	25.11	16.3		
Juli	39.0	24.8	23.10	4.05	.	8.59		12.3	.	22.0	35.0	16.3		
Aug.	39.6	25.5	23.9	3.77	4.65	7.88	21.0	.	.	22.0	31.7			
Sept. p	.	25.0	23.2	3.71	4.65	7.05	22.8	.	.	22.6	31.10	16.3		

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres. — n = nominall. — ¹⁾ s je qr. — ²⁾ Mischgetreide umgerechnet von US-\$-Pauschalfrachten. — ³⁾ s je 2240 lbs. — ⁴⁾ Nach Kontinent. — ⁵⁾ Nach UK/Kont. — ⁶⁾ Ohne US-Tonnage. — ⁷⁾ Nach Marseille. — ⁸⁾ Ab Jan. 1956 berechnet nach Scale Nr. 2.

noch: 2. Frachtraten der Trampschifffahrt
noch: a) im Überseeverkehr

Zeit	Holz (Grubenholz)						Holz (Schnitt- und Bauholz)				
	Untere Zone Finnland	Lenin- grad	Untere Zone Schweden	Westküste	Weiße- Meer	Ost-Kanada	Obere Zone Finnland	Untere Zone Schweden	Obere Zone Schweden	Untere Zone Schweden	Nord- Pazifik
	nach UK						nach UK				
	s je Fathom						s je Standard				\$ je 2240lbs
1938 JD											
1950 JD	120.1	133.9	88.3	.	155.6	176.6	307.2	135.2	127.1	120.8	.
1951 JD	233.7	272.8	183.9	.	383.0	427.4		249.0		254.11	24.38
1952 JD	145.7	130.1	119.5	113.2	192.2	277.9	168.4	181.8	155.0	157.8	18.21
1953 JD	132.8	126.7	115.1	112.3	170.9	178.7		173.7	192.11	157.8	10.68
1954 JD	138.3	139.2	132.4	.	172.0	195.3	215.6	184.9	199.2	174.6	12.12
1955 JD	211.11	222.6	174.3	.	263.4	305.6	278.0	256.1	284.8	246.5	20.03
1956 JD	217.1	210.10	.	.	287.5	320.11	273.7	250.4	258.10	251.7	25.04
1957 JD	183.6	174.5	160.11	156.11	268.9	304.4	242.6	216.0	221.8	209.4	19.54
1957 Juli	180.0	180.0	168.9	.	.	270.0	247.1	225.0	236.11	217.6	16.58
Aug.				145.0	224.0	.	219.7	210.6		193.11	13.82
Sept.	145.0	.	137.6	138.9	.	210.0		193.2	200.0	180.3	12.05
Okt.	.	.	.	.	.	.	206.11	180.4	201.3	175.0	.
Nov.	.	.	127.6	120.0	.	.	215.10	186.8	170.0	177.6	.
Dez.	.	.	125.0	.	.	.	210.0	185.6	.	.	.
1958 Jan.	120.0	.	120.0	110.0	205.0	.	200.0	182.0	.	177.6	10.50
Febr.	120.0	.	110.0	.	185.0	.	.	165.0	.	.	10.75
März	120.0	110.0	105.0	.	185.0	193.2	.	179.2	.	.	11.30
April	120.0	110.0	.	100.0	192.6	185.0	190.0	171.8	.	.	8.00
Mai	.	123.9	125.0	.	184.3	192.6	243.0	177.0	.	175.10	.
Juni	.	130.0	135.0	.	185.0	185.0	193.9	183.2	191.9	180.0	.
Juli	142.6	.	144.6	145.0	.	.	197.6	184.2	.	182.6	9.52
Aug.	175.0	125.0	127.6	122.4	.	.	192.6	175.8	207.6	173.4	.
Sept. p	170.0	.	120.0	.	.	180.0	183.9	.	.	.	9.50
Zeit	Zinkkonzentrat	Erze									
	Port Pirie (Südastral)	Almeria	Bona	La Goulette	Norwegen	Pepel	Vitoria (Bras.)	Marmagooa	Bilbao	Melilla	Morphou Bay
	nach										
	Antw.	Antw./ Rtttd./Hbg.	UK	Wk-UK	Ok-UK	Antw./ Rtttd./Hbg.	Antw./Hbg.			UK/Kont.	
	s je 2240 lbs										
1938 JD									6.9		
1950 JD	75.6	.	22.8	24.3	18.5	26.11	.		17.9	19.7 ²⁾	26.7
1951 JD	133.3	54.2	54.10	54.11		61.6		121.4	33.5	49.5 ²⁾	74.5
1952 JD	105.8	29.7	33.4	33.6	27.6	37.4	53.3	70.9	21.3	31.1	47.6
1953 JD	105.1	21.1	24.5	25.2	20.7	33.4	49.2	61.4		21.6	30.8
1954 JD	93.6		25.10	27.5	21.9	34.5	54.3	60.7	18.8	25.11	34.9
1955 JD	127.11	33.2	36.10	33.2	27.7	50.6	72.9	91.0	29.11	38.7	55.10
1956 JD	185.4	41.0	40.8	42.0	31.0	74.11	107.8	122.8	30.2	39.8	61.3
1957 JD	131.6	33.1	34.11	34.5	30.4	47.4	77.10	77.6	25.2	36.7	49.5
1957 Juli		31.0	30.0	33.6	30.9	36.8	60.8	72.9	.	33.0	
Aug.	97.6	.	29.4	29.0 ¹⁾	.	.	55.0	64.8	.	.	37.0
Sept.				24.6 ¹⁾	.	.	51.0	50.6	.	.	
Okt.	93.9	22.0	23.6	24.0 ¹⁾	23.9	.		51.6	.	24.0	34.9
Nov.				.	23.6	31.0	52.6	50.10	20.6	27.6	.
Dez.		23.6	.	.	.	31.0	47.6	50.10	.	25.0	.
1958 Jan.		20.6	.	.	.	27.0		46.9	.	.	.
Febr.		20.0	.	.	.	26.3	37.3	46.8	.	18.9	.
März	69.6		.	.	.	.	32.6	46.8	.	17.0	.
April		20.0	.	.	.	.	.	43.0	.	16.6	.
Mai	69.0		.	.	.	.	.	40.0	.	.	.
Juni		21.0	.	.	.	.	.	39.6	16.3	.	.
Juli		22.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aug.		.	.	.	.	.	.	39.0	18.6 ³⁾	17.0	29.0
Sept. p		.	.	.	.	.	.	37.9	.	.	28.9
Zeit	Schwefelkies (Pyrit)				Schrott ⁴⁾	Espartogras	Düngemittel				Schwefel
	Huelva				Northern Range	Algerien	(Phosphat)				US-Golf
	nach				nach	nach	nach				nach
	UK	Antw.	Rtttd.	Rtttd./Hbg.	Rtttd./Amst.	UK	Alexandrien	Antw./Rtttd.	Rtttd./Hbg.	(Kali) Nordseehaf. Hbg./Brem./ Antw. nach Japan	UK
	s je 2240 lbs				\$ je 2240 lbs		s je 2240 lbs				\$ je 2240lbs
1938 JD			8.3		.	.					
1950 JD	26.9	25.8	24.3	29.2	.	.	37.4	23.0	24.2	.	40.11
1951 JD	62.11	54.6	54.4	67.3	.	.	62.11	50.4		21.09	129.1
1952 JD	37.2	34.0	32.4	41.5	.	116.7	42.6	32.11	39.1	11.84	73.11
1953 JD	34.11	27.2	25.3	28.10	.	75.5	34.0	21.11		9.71	45.11
1954 JD	39.11	29.3	27.10	36.5	8.54	87.4	33.2	27.2	29.5	10.49	51.0
1955 JD	50.6	40.9	37.0	46.0	12.97	115.8	41.1	35.8	37.2	14.15	86.3
1956 JD	56.2	43.7	41.9	58.9	17.70	126.1	62.6	39.9	44.0	20.67	112.9
1957 JD	46.7	35.5	31.8	44.9	12.28	110.9	46.5	27.6	32.0	16.47	96.5
1957 Juli	42.0	35.0	32.4	37.11	9.60	110.10	46.8	25.9	29.6	14.38	69.7
Aug.	44.9	.	26.3	.	7.45	99.6	42.0	21.11		12.50	.
Sept.	38.1	.	24.6	31.0	7.19	91.0	36.3	21.2	23.0		59.4
Okt.	38.9	25.0	24.0	30.6	7.02	90.0	37.0	20.9	.	10.50	.
Nov.						95.0	32.8	20.6	.	9.50	.
Dez.	40.0	.	24.0	28.6	6.50	83.11	30.0	20.3	.	.	.
1958 Jan.	37.11	.	23.9	27.0	6.35	85.3	29.8	20.0	21.0	9.19	.
Febr.	35.2	.		25.0	6.29	82.8	29.0	19.7	21.0	.	47.6
März			23.6	25.0	6.10	84.11	30.0	20.9	20.3	.	48.0
April	29.6	.	.	26.6	5.96	77.6	30.0	.	.	.	.
Mai	40.0	.	.	29.10	6.13	82.0	29.0	19.7	.	.	47.0
Juni	40.0	.	.	26.0	5.82	80.11r	.	19.3	.	8.75	.
Juli	37.3	.	.	.	5.84	81.6	.	19.4	20.9	8.37	55.0
Aug.		21.0	.	.	.	77.6	.	19.1	20.0	.	52.6
Sept. p	34.6	.	.	26.0	.	.	.	.	.	.	46.9

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres. — n = nominell. — ¹⁾ Nach UK. — ²⁾ Nach Rotterdam. — ³⁾ Abbrände. — ⁴⁾ Ungerechnet von US-\$-Pauschalfrachten auf 2240 lbs.

noch: 2. Frachtraten der Trampschiffahrt
b) im Küstenverkehr

Zeit	Getreide				Salz				Steinkohle		
	Stockholm	Seeland (dän.)	Elbe		Rheinberg/ Ossenbergl	Hamburg	Lübeck	Wismar/ Stralsund	Stettin		
	Elbe		Seeland (dän.)	nörrl. Halmst./ Göteborg	nach Kopenhagen			nörrl. Öskars- hamn/Stockh.	Öskarshamn	Gefle/ Sundsvall	Varberg/ Göteborg
	skr je 1000 t			DM je 1000 kg			dkr je 1000 kg		skr je 1000 kg		
1950	14,06	.	.	.	.	.	17,00	11,34	9,50	.	.
1951	40,00	.	.	12,75	19,31	11,50	16,71	16,00	.	23,00	16,72
1952	14,25	6,61	.	13,20	17,31	14,88	13,78	14,13	10,50	12,75	18,75
1953	19,50	6,50	.	.	13,17	15,50	14,44	12,00	.	11,90	13,00
1954	19,50	6,50	.	.	16,46	19,33	13,71	18,00	10,03	12,92	.
1955	25,00	8,16	11,87	15,38	18,00	19,17	18,21	16,00	11,64	16,04	15,25
1956	26,63	8,01	11,56	12,83	.	10,50	20,33	17,94	14,20	15,92	20,67
1957	24,50	7,16	7,77	9,53	20,75	8,75	17,88	14,28	12,75	12,67	15,75
1957 Juli	.	.	.	9,25	21,00	.	.	.	.	.	.
Aug.	.	.	7,33	8,00	20,00	.	.	13,00	12,75	10,50	.
Sept.	.	.	6,75	10,00	.	8,75	.	.	.	.	.
Okt.	.	7,00	7,56	.	20,50	.	.	.	.	.	.
Nov.	.	6,13	6,83	.	.	.	.	.	.	12,50	.
Dez.	.	.	.	8,50	.	.	18,50	16,00	12,75	.	.
1958 Jan.	.	6,00	8,75	9,50	.	.	20,50	17,00	.	.	14,00
Febr.	.	6,13	8,50	8,60	.	.	.	14,50	.	.	.
März	19,00	8,65	6,58	9,00	17,00	.	.	14,00	.	10,00	.
April	19,00	.	.	8,00	.	.	.	14,00	.	.	.
Mai	19,00	.	6,75	8,00	.	.	.	.	8,00	.	.
Juni	.	.	7,00	8,25	16,00	.	16,00	13,00	.	.	.
Juli	.	6,00	8,75	8,75	.	.	.	.	.	12,25	.
Aug.	.	.	.	.	16,00	.	.	.	10,00	.	.

Zeit	noch: Steinkohle		Koks								Emden/Weser
	Stettin	Polen	Lübeck	nach Hamburg				Helsingborg			
	nörrl. Aarhus/ Karlskrona	Örnsköldsvik/ Haparanda	nörrl. Aarhus/ Kopenhagen	nörrl. Karlskrona/ Norrköping	östl. Åhus/ Karlskrona	Venersee	nörrl. Helsing- borg/Varberg	Helsingborg/ Åhus	nörrl. Aarhus/ Kopenhagen	Limfjörd nörrl. Aalborg	östl. Åhus/ Karlskrona
	dkr je 1000 kg	skr je 1000 kg	s je 2240 lbs	skr je 1000 kg			s je 2240 lbs				skr je 1000 kg
1950	.	.	16,1	13,08	.	13,90	.	.	17,4	22,2	13,83
1951	21,00	24,00	21,7	21,63	.	.	.	.	22,7	25,5	22,54
1952	15,00	17,55	14,3	15,71	13,31	13,66	17,38	14,82	15,3	20,6	16,81
1953	16,13	14,00	12,3	13,06	13,06	14,52	14,10	12,31	14,6	19,4	14,58
1954	14,50	15,95	17,4	14,04	13,75	15,65	14,33	13,88	17,0	23,0	15,83
1955	18,50	18,94	19,9	16,33	15,40	17,84	16,94	16,34	22,3	26,11	19,17
1956	21,00	18,28	22,0	17,50	17,88	18,75	18,53	18,11	23,9	26,6	20,14
1957	21,50	13,25	14,11	13,88	13,92	12,66	13,78	12,35	16,9	22,11	14,78
1957 Juli	.	13,25	14,2	.	.	.	.	.	15,2	14,2	13,13
Aug.	.	11,50	13,9	.	.	12,00	.	10,00	15,8	.	.
Sept.	.	.	14,0	.	.	.	.	.	17,0	21,0	.
Okt.	.	13,50	14,0	.	.	12,15	10,65	.	16,5	19,6	13,00
Nov.	.	13,50	.	.	11,50	14,00	.	.	14,9	20,0	.
Dez.	17,50	.	14,8	.	.	.	.	10,75	16,3	.	14,00
1958 Jan.	.	.	15,0	.	.	.	.	11,38	17,0	.	14,00
Febr.	.	.	.	12,63	.	.	.	.	12,3	.	14,00
März	12,50	.	.	13,00	.	.	10,00	9,50	12,0	15,6	.
April	11,56	.	.	.	.	.	.	10,50	13,6	15,0	.
Mai	.	.	.	.	.	.	.	.	12,8	13,6	.
Juni	.	.	.	.	.	.	.	.	14,10	17,2	12,00
Juli	.	12,50	.	.	.	.	.	.	17,0	20,0	.
Aug.	12,00	.	17,0	.	.	14,00	.	.	17,2	24,6	13,50

Zeit	noch: Koks					Briketts				
	Emden/Weser			nach		Wismar/Stralsund				
	nörrl. Varberg/ Göteborg	Norrköping/ Gefle oder Gotland	Venersee	nörrl. Karlskrona/ Norrköping	Helsingborg/ Åhus	Venersee	Åhus/ Karlskrona	Helsingborg/ Åhus	Karlskrona/ Norrköping/ Gefle	Kotka/ Björneborg
	skr je 1000 kg					s je 2240 lbs				
1950	.	14,23	14,92	14,25	.	.	.	.	22,38	.
1951	.	24,35	27,75	21,95	.	27,00	.	.	.	.
1952	14,65	16,43	20,28	16,39	15,00	16,58	13,75	12,67	15,13	20,0
1953	13,85	13,96	15,30	13,19	13,29	14,30	12,75	12,85	14,40	.
1954	13,95	15,05	18,84	14,57	15,81	17,26	13,75	15,35	15,34	23,6
1955	21,89	19,08	19,60	16,22	19,00	21,00	16,33	16,20	17,90	26,8
1956	21,37	19,98	20,73	18,45	19,48	18,42	17,00	18,17	18,33	32,6
1957	15,33	16,47	14,78	13,93	14,59	14,50	13,50	13,75	.	29,1
1957 Juli	12,50	13,88	15,00	13,25	12,50	.	.	.	.	.
Aug.	.	13,00	13,50	13,75	12,50	.	.	.	.	.
Sept.	.	11,75	15,67	13,00	.	.	.	.	.	.
Okt.	14,50	.	14,75	13,00	13,00	.	.	.	.	17,0
Nov.	.	13,25	.	.	.	.	.	.	.	16,6
Dez.	.	12,50	.	.	13,00	14,50	12,00	12,00	.	.
1958 Jan.	13,88	16,75	.	.	13,63	.	.	13,63	13,75	.
Febr.	14,75	15,00	.	.	12,25	.	.	.	.	.
März	11,75	.	.	.	13,00	.	.	.	13,00	.
April	.	.	.	11,00	11,75	.	.	.	.	.
Mai	16,00	13,25	12,50	13,50	11,00	.	.	.	.	.
Juni	.	12,50	13,63	.	11,13	.	.	.	.	.
Juli	.	12,25	13,38	.	12,50	.	.	.	.	.
Aug.	.	13,50	.	13,50	13,00	.	.	.	13,00	.

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres.

noch: 2. Frachtraten der Trampschiffahrt
noch: b) im Küstenverkehr

Zeit	Papierholz	Schnittholz								
	Kotka/Gamla/ Karleby	Kotka	Norrköping	Gefle	Kotka		Hamina	Venersee	nördl. Helsing- borg / Halmstad	nördl. Karlskr. Oskarshamn
	Lübeck/ Flensburg	Kopenhagen	Gent	Antwerpen		Brüssel	Antwerpen	Weser	Flensburg/ Lübeck	Hamburg
	DM je Standard	dkr je Standard	s je Standard						DM je Standard	
1950						162.6	154.2	91,75		72,00
1951	92,50	225,00	190.0	.	252.3	244.0	290.0	87,26	.	79,67
1952	82,92	132,81	135.0	138.6	152.6	158.0	152.11	71,57	52,06	78,54
1953	74,88	146,00	155.0	154.2	159.6	160.10	160.4	61,72	51,25	82,75
1954	88,43	175,00	165.10	152.6	177.6	203.7	185.0	74,16	52,80	83,50
1955	95,63	187,50	212.6	243.3	244.10	220.0	264.4	86,36	64,71	88,90
1956	93,11	191,67	235.0	234.8	242.2	231.8	232.6	87,81	68,38	87,60
1957	93,00	171,87	178.4	199.2	210.0	198.2	198.9	81,13	65,56	89,00
1957 Juli	.	180,00	.	.	207.6	.	.	.	65,00	.
1957 Aug.	.	170,00	.	204.0	.	.	185.0	80,00	66,50	100,00
1957 Sept.	.	.	.	.	190.0	.	.	.	65,00	.
1957 Okt.	.	165,00	.	171.3	176.3	.	187.6	76,00	.	.
1957 Nov.	.	.	.	.	185.0	187.6	177.6	72,25	64,75	92,50
1957 Dez.	.	.	.	.	.	.	190.0	.	64,67	.
1958 Jan.	58,00	150,00	.	.	.	.	.	.	62,00	80,00
1958 Febr.	.	.	.	.	162.6	.	165.0	84,50	61,50	.
1958 März	.	.	.	160.0	162.6	.	.	70,00	56,00	.
1958 April	.	.	.	162.6	165.0	.	165.0	68,50	58,13	92,50
1958 Mai	.	145,00	.	.	163.9	165.0	180.0	.	61,00	65,00
1958 Juni	58,50	.	.	180.0	.	.	177.6	.	57,25	.
1958 Juli	55,00	145,00	.	.	174.6	175.0	179.2	70,75	65,00	.
1958 Aug.	.	145,00	.	.	175.0	175.0	177.6	74,00	60,00	65,00

Zeit	noch: Schnittholz						Eisen und Stahl				
	nördl. Oskarshamn/ Stockholm		nördl. Stockholm/ Härnösand		Kotka/Björneborg		Belgien			Lübeck/ Flensburg	
	Hamburg	Niederrhein/ Ruhrgebiet	Hamburg	Weser	Lübeck	nach Hamburg	Wismar/ Stralsund	Dänemark	nördl. Oskars- hamn/Stockh.	SchwedenWestküste	
	DM je Standard						s je 2240 lbs		skr je 1000 kg		
1950	70,00	100,00				126,00	.	23.6	14,25	15,38	7,97
1951	99,15	145,17	101,63	110,71	126,42	110,67	.	23.10	22,50	17,54	11,70
1952	85,00	109,40	78,75	74,08	76,37	91,67	.	22.5	14,50	16,06	9,72
1953	100,00	105,33	74,32	71,69	74,33	84,58	.	20.0	.	14,60	11,00
1954	93,87	120,00	83,35	81,66	86,63	92,57	22.9	26.8	.	17,90	9,83
1955	87,65	149,80	105,65	99,11	97,76	120,50	31.4	29.10	18,14	18,45	10,43
1956	88,20	136,25	102,96	100,68	97,63	110,34	27.3	26.2	20,40	20,00	11,17
1957	90,15	120,38	95,73	90,70	91,50	106,58	20.10	23.8	15,94	14,75	8,67
1957 Juli	96,25	115,00		89,00	.	.	.	.	11,00	10,00	8,00
1957 Aug.	80,00	114,00	100,00	96,50	.	87,00	.	.	12,50	12,50	8,00
1957 Sept.	97,00	112,50	89,50	82,50	.	110,00	.	17.6	15,00	12,75	.
1957 Okt.	.	140,00	90,00	.	65,00	.	.	21.0	15,00	13,50	.
1957 Nov.	97,50	.	100,00	79,25	.	100,00	17.0	20.6	15,00	13,50	.
1957 Dez.	.	.	90,00	95,00	.	122,50	.	18.0	13,00	13,50	.
1958 Jan.	77,50	.	79,00	75,00	.	100,00	15.9	19.0	14,58	14,13	.
1958 Febr.	.	.	99,00	.	64,00	95,00	17.3	18.6	.	14,38	.
1958 März	.	.	.	.	.	.	14.3	18.6	13,31	13,94	.
1958 April	.	75,00	66,00	.	.	88,25	14.0	16.0	12,50	11,81	.
1958 Mai	.	.	72,00	.	.	.	.	.	12,13	11,94	.
1958 Juni	67,50	.	89,00	78,00	.	.	.	.	10,50	.	7,25
1958 Juli	60,00	88,00	79,00	78,33	62,00	87,00	.	18.3	10,50	.	.
1958 Aug.	.	.	.	.	70,00	.	.	18.0	13,00	13,50	.

Zeit	Eisen und Stahl	Düngemittel				Steine					Gips
	Niederrh./Ruhrg.	Kali		Phosphat		Lysekil		nördl. Karlskr. Oskarshamn	Bornholm	Hildesheim	
		Hamburg		Belg./Niederl.		nach					
	Schweden, Westküste	nördl. Aarhus	Aalborg Odense	Esbjerg	Wismar/ Stralsund	Schleswig- Holstein	Hamburg	Schleswig- Holstein	Elbe	Kopenhagen	
DM je 1000 kg	dkr je 1000 kg				s je 1000 kg	DM je 1000 kg					
1950	.	18,50		26,00	.	8,00	8,25	.	.	.	
1951	.	22,75	24,50	15,75	30.0	10,00	9,25	.	.	.	
1952	19,67	19,50	18,50	18,50	.	8,38	8,16	.	.	.	
1953	15,00	18,40	18,90	18,50	.	7,13	7,95	.	.	.	
1954	18,15	19,79	19,50	20,50	22.7	9,50	8,10	9,90	.	.	
1955	20,50	23,88	25,25	21,00	27.1	8,50	9,19	8,33	.	.	
1956	20,94	26,13	24,80	26,33	25.11	9,35	10,19	9,38	9,22	19,75	
1957	16,50	20,00	18,25	24,33	20.8	8,80	9,92	9,73	9,00	19,17	
1957 Juli	.	20,00	.	22,50	.	10,00	10,50	.	10,25	.	
1957 Aug.	15,00	.	19,50	17,50	.	.	10,50	6,50	9,00	19,00	
1957 Sept.	.	.	.	.	.	.	.	.	8,25	.
1957 Okt.	.	.	17,00	.	.	10,00	10,50	12,00	8,50	19,00	
1957 Nov.	.	.	.	.	19.6	.	.	7,00	.	19,00
1957 Dez.	.	.	.	.	.	.	.	.	8,50	.
1958 Jan.	.	.	21,00	22,00	.	7,50	.	10,50	8,50	.	
1958 Febr.	.	.	18,25	18,00	.	8,00	8,00	9,00	7,25	.	
1958 März	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 April	.	.	.	.	.	.	7,00	8,50	6,00	.
1958 Mai	15,45	.	17,00	.	16.0	8,00	.	8,75	7,75	.	
1958 Juni	.	.	.	.	.	.	9,25	9,88	8,25	.
1958 Juli	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 Aug.	15,00	.	17,00	.	.	8,50	10,50	.	8,50	.	

Anmerkungen: Jahresdurchschnitte errechnet aus den bekanntgewordenen Abschlüssen innerhalb eines Jahres.

Frachtraten * der Binnenschifffahrt

RM/DM je 1000 kg

Zeit	Getreide										
	Roggen und Weizen ¹⁾	Uebr. Getreide d. Güterkl. IV ²⁾	Roggen und Weizen ¹⁾	Brot-	Futter-	Brot-	Futter-	Brot-	Futter-	Roggen und Weizen	Futtergetreide
	Hamburg			Bremen						Emden	
	nach Düsseldorf		Braunschweig	Köln		nach Mannheim		Heilbronn ⁵⁾		nach Köln	
Transportsatz											
1949 JD	.	.	.	9,94	9,34	14,16 ⁴⁾	13,56 ⁴⁾	16,64 ⁶⁾	.	8,70	8,10
1950 JD	.	.	.	9,12	8,52	12,77	12,17	15,16	14,56	8,36	7,76
1951 JD	.	.	.	8,44	7,84	11,87	11,27	14,03	13,43	7,94	7,34
1952 JD	.	.	.	9,45	8,85	13,47	12,87	15,00	14,40	8,95	8,35
1953 JD	.	.	.	9,54	8,94	13,72	13,12	15,35	14,75	9,04	8,44
1954 JD	.	.	.	9,54	8,94	13,72	13,12	15,35	14,75	9,04	8,44
1955 JD	.	.	.	9,54	8,94	13,72	13,12	15,35	14,75	9,04	8,44
1956 JD	15,61 ³⁾	14,90 ³⁾	9,65 ³⁾	9,54	8,94	13,72	13,12	15,35	14,75	9,04	8,44
1957 JD	15,61	14,90	9,65	9,54	8,94	13,72	13,12	15,63 ⁷⁾	15,03 ⁷⁾	9,04	8,44
1957 Juli	15,61	14,90	9,65	9,54	8,94	13,72	13,12	15,67	15,07	9,04	8,44
Aug.	15,61	14,90	9,65	9,54	8,94	13,72	13,12	15,67	15,07	9,04	8,44
Sept.	15,61	14,90	9,65	9,54	8,94	13,72	13,12	15,67	15,07	9,04	8,44
Okt.	15,61	14,90	9,65	9,54	8,94	13,72	13,12	15,67	15,07	9,04	8,44
Nov.	15,61	14,90	9,65	9,54	8,94	13,72	13,12	15,67	15,07	9,04	8,44
Dez.	15,61	14,90	9,65	9,54	8,94	13,72	13,12	15,67	15,07	9,04	8,44
1958 Jan.	15,61	14,90	9,65	9,63	9,03	13,81	13,21	15,76	15,16	9,14	8,54
Febr.	15,61	14,90	9,65	10,88	10,17	15,35	14,64	17,42	16,71	10,38	9,67
März	16,41	15,45	9,85	10,88	10,17	15,35	14,64	17,42	16,71	10,38	9,67
April	16,41	15,45	9,85	10,88	10,17	15,35	14,64	17,42	16,71	10,38	9,67
Mai	16,35	15,42	9,81	10,88	10,17	15,35	14,64	17,42	16,71	10,38	9,67
Juni	16,35	15,42	9,81	10,88	10,17	15,35	14,64	17,42	16,71	10,38	9,67
Juli	16,35	15,42	9,81	10,88	10,17	15,35	14,64	17,42	16,71	10,38	9,67
Aug.	16,35	15,42	9,81	10,88	10,17	15,35	14,64	17,42	16,71	10,38	9,67
Sept.	16,35	15,42	9,81	10,88	10,17	15,35	14,64	17,42	16,71	10,38	9,67
Zeit	Getreide				Getreide und Mehl		Steinkohle in kompl. Ladungen	Ortskohle a)			
	Roggen und Weizen	Futtergetreide	Roggen und Weizen	Futtergetreide	ab 50 t	ab 100 t		Ruhrgebiet			
	Emden				Hamburg			Zechengruppe			
	Mannheim	nach Heilbronn ⁵⁾		nach Berlin		I		II	III		
Transportsatz											
1949 JD	13,38	12,78	15,93	15,33	.	7,20	6,90 ⁸⁾	3,94	4,31	4,72	
1950 JD	12,46	11,86	14,90	14,30	.	7,53	6,16 ⁸⁾	3,98	4,35	4,77	
1951 JD	11,38	10,78	13,55	12,95	9,42	9,12	6,45	4,77	5,21	5,71	
1952 JD	12,97	12,37	14,50	13,90	11,40	11,10	8,60	6,05	6,60	7,23	
1953 JD	13,22	12,62	14,85	14,25	12,00	11,70	9,16	6,10	6,66	7,30	
1954 JD	13,22	12,62	14,85	14,25	12,00	11,70	8,60	6,10	6,66	7,30	
1955 JD	13,22	12,62	14,85	14,25	12,00	11,70	8,60	6,10	6,66	7,30	
1956 JD	13,22	12,62	14,85	14,25	12,00	11,70	8,60	6,10	6,66	7,30	
1957 JD	13,22	12,62	15,13 ⁷⁾	14,53 ⁷⁾	13,32	13,02	8,60	6,11	6,67	7,31	
1957 Juli	13,22	12,62	15,17	14,57	13,86	13,56	8,60	6,10	6,66	7,30	
Aug.	13,22	12,62	15,17	14,57	13,86	13,56	8,60	6,12	6,69	7,33	
Sept.	13,22	12,62	15,17	14,57	13,86	13,56	8,60	6,12	6,69	7,33	
Okt.	13,22	12,62	15,17	14,57	13,86	13,56	8,60	6,12	6,69	7,33	
Nov.	13,22	12,62	15,17	14,57	13,86	13,56	8,60	6,12	6,69	7,33	
Dez.	13,22	12,62	15,17	14,57	13,86	13,56	8,60	6,12	6,69	7,33	
1958 Jan.	13,32	12,72	15,27	14,67	13,86	13,56	8,60	6,32	6,90	7,56	
Febr.	14,85	14,14	16,92	16,21	13,86	13,56	8,60	7,28	7,96	8,72	
März	14,85	14,14	16,92	16,21	13,86	13,56	8,60	7,28	7,96	8,72	
April	14,85	14,14	16,92	16,21	13,86	13,56	8,60	7,28	7,96	8,72	
Mai	14,85	14,14	16,92	16,21	13,86	13,56	9,90	7,28	7,96	8,72	
Juni	14,85	14,14	16,92	16,21	13,86	13,56	9,90	7,28	7,96	8,72	
Juli	14,85	14,14	16,92	16,21	13,86	13,56	9,90	7,28	7,96	8,72	
Aug.	14,85	14,14	16,92	16,21	13,86	13,56	9,90	7,28	7,96	8,72	
Sept.	14,85	14,14	16,92	16,21	13,86	13,56	9,90	7,28	7,96	8,72	
Zeit	Küstenkohle b)			Exportkohle c)			Bunkerkohle d)				
	Ruhrgebiet										
	Zechengruppe			Zechengruppe			Zechengruppe				
	I	II	III	I	II	III	I	II	III	III	
Transportsatz											
1949 JD	3,94	4,31	4,72	3,94	4,31	4,72	3,94	4,31	4,72		
1950 JD	3,98	4,35	4,77	3,71	4,08	4,50	3,98	4,35	4,77		
1951 JD	4,08	4,46	4,89	3,39	3,77	4,18	4,73	5,17	5,66		
1952 JD	4,60	5,03	5,52	3,65	4,03	4,44	6,05	6,60	7,23		
1953 JD	4,63	5,07	5,57	3,65	4,03	4,44	5,98	6,53	7,15		
1954 JD	4,58	5,02	5,52	3,65	4,03	4,44	5,61	6,12	6,70		
1955 JD	4,31	4,75	5,25	3,71	4,09	4,50	5,61	6,12	6,70		
1956 JD	4,63	5,07	5,57	4,12	4,50	4,91	5,61	6,12	6,70		
1957 JD	4,64	5,08	5,58	4,55	4,94	5,35	5,62	6,13	6,71		
1957 Juli	4,63	5,07	5,57	4,65	5,05	5,45	5,61	6,12	6,70		
Aug.	4,60	5,09	5,59	4,67	5,07	5,48	5,64	6,14	6,72		
Sept.	4,66	5,09	5,59	4,67	5,07	5,48	5,64	6,14	6,72		
Okt.	4,66	5,09	5,59	4,67	5,07	5,48	5,64	6,14	6,72		
Nov.	4,66	5,09	5,59	4,67	5,07	5,48	5,64	6,14	6,72		
Dez.	4,66	5,09	5,59	4,67	5,07	5,48	5,64	6,14	6,72		
1958 Jan.	4,69	5,14	5,66	4,67	5,07	5,48	5,83	6,35	6,96		
Febr.	5,42	5,93	6,52	4,71	5,13	5,55	6,70	7,30	7,99		
März	5,42	5,93	6,52	4,71	5,13	5,55	6,70	7,30	7,99		
April	5,42	5,93	6,52	4,71	5,13	5,55	6,70	7,30	7,99		
Mai	5,42	5,93	6,52	4,71	5,13	5,55	6,70	7,30	7,99		
Juni	5,42	5,93	6,52	4,71	5,13	5,55	6,70	7,30	7,99		
Juli	5,42	5,93	6,52	4,71	5,13	5,55	6,70	7,30	7,99		
Aug.	5,42	5,93	6,52	4,71	5,13	5,55	6,70	7,30	7,99		
Sept.	5,42	5,93	6,52	4,71	5,13	5,55	6,70	7,30	7,99		

* Die Frachtraten verstehen sich ohne Transportversicherung und ohne Kleinwasserzuschlag.

¹⁾ Loses Getreide der Güterklasse IV, Mengen ab 200 t. — ²⁾ Ab 1. 6. 1956. — ³⁾ Ab 1. 4. 1956. — ⁴⁾ Ab 1. 4. 1949. — ⁵⁾ Einschließlich Schiffsabgaben auf dem Neckar, die bis 14. 5. 1957 rd. 0,56 DM und ab 15. 5. 1957 rd. 0,68 DM je Tonne betragen. — ⁶⁾ Ab 1. 5. 1949. — ⁷⁾ Ab 1. 1. 1957 einschließlich Erschwerungszuschlag von 0,20 DM je Tonne für Transporte oberhalb Heidelberg (für Talfahrten ab 10. 7. 58 aufgehoben). — ⁸⁾ Ab 18. 6. 1949. — ⁹⁾ Vom 8. 8. 1950 bis 16. 1. 1951 Ausnahmefracht. Erläuterung: a) Verbleibt im Raum Emden; zum dortigen Verbrauch bestimmt. — b) Auf Seeschiffe umgeschlagen und zum Verbrauch im Raume Schleswig-Holstein und Hamburg bestimmt. — c) Auf Seeschiffe umgeschlagen und für den Verbrauch im Ausland bestimmt. — d) Schiffskohle.

noch: Frachtraten * der Binnenschifffahrt

RM/DM je 1000 kg

Zeit	Bunkerkohle	Ortskohle	Steinkohle								
	Ruhrgebiet				Rhein-Ruhrhäfen						
	nach Bremen	nach Hannover		Berlin Abladung 1,75 m	Frankfurt(M. ¹⁾ Osthafen	Würzburg ¹⁾	nach Mannheim	Heilbronn ²⁾	Karlsruhe		
	Transportsatz				Gesamttransportsatz						
1949 JD	6,05	6,05	5,15	13,90	6,55	9,37	6,33	7,90	7,48		
1950 JD	6,11	6,11	5,20	13,13	5,52	7,59	5,60	6,90	7,10		
1951 JD	6,19	7,52	6,30	13,22	6,31	8,58	6,37	7,98	7,55		
1952 JD	6,60	8,38	7,37	14,15	7,33	9,99	7,37	9,40	8,73		
1953 JD	6,66	8,44	7,43	15,40	7,52	10,40	7,55	9,73	8,97		
1954 JD	6,66	8,44	7,43	15,86	7,52	10,40	7,55	9,73	8,97		
1955 JD	6,66	8,44	7,43	15,51	7,52	10,40	7,55	9,73	8,97		
1956 JD	6,66	8,44	7,43	15,51	7,52	10,40	7,55	9,73	8,97		
1957 JD	6,66	8,44	7,43	15,51	7,96	10,86	7,95	10,55	9,41		
1957 Juli	6,66	8,44	7,43	15,51	7,56	10,40	7,55	10,05	8,97		
Aug.	6,66	8,44	7,43	15,51	8,56	11,50	8,50	11,35	10,02		
Sept.	6,66	8,44	7,43	15,51	8,56	11,50	8,50	11,35	10,02		
Okt.	6,66	8,44	7,43	15,51	8,56	11,50	8,50	11,35	10,02		
Nov.	6,66	8,44	7,43	15,51	8,56	11,50	8,50	11,35	10,02		
Dez.	6,66	8,44	7,43	15,51	8,56	11,50	8,50	11,35	10,02		
1958 Jan.	6,87	8,65	7,62	15,92	8,56	11,50	8,50	11,35	10,02		
Febr.	7,88	10,02	8,83	16,35	8,56	11,50	8,50	11,35	10,02		
März	6,66	10,02	8,83	16,35	8,56	11,50	8,50	11,35	10,02		
April	7,88	10,02	8,83	16,35	8,56	11,50	8,50	11,35	10,02		
Mai	7,88	10,02	8,83	17,87	8,56	11,50	8,50	11,35	10,02		
Juni	7,88	10,02	8,83	17,87	8,56	11,50	8,50	11,35	10,02		
Juli	7,88	10,02	8,83	17,87	8,56	11,50	8,50	11,35	10,02		
Aug.	7,88	10,02	8,83	17,87	8,56	11,50	8,50	11,35	10,02		
Sept.	7,88	10,02	8,83	17,87	8,56	11,50	8,50	11,35	10,02		
Zeit	Braunkohlenbriketts					Erze					
	Wesseling/Rh.					Emden	Bremen	Mannheim	Heilbronn ⁴⁾	Kehl	
	nach Frankfurt(M. ¹⁾ Würzburg ¹⁾ Mannheim | Heilbronn ²⁾ Karlsruhe					nach Dortmund		nach Duisburg-Ruhrort ³⁾			
	Gesamttransportsatz					Transportsatz		Übernahmesatz			
1949 JD	5,35	8,17	5,13	6,71	6,28	3,33	4,20	1,91	2,68		
1950 JD	4,47	6,54	4,55	5,85	5,55	2,78	4,16	2,11	2,78	2,93 ⁵⁾	
1951 JD	4,92	7,19	4,98	6,59	6,15	2,84	2,94	2,40	3,18	3,11	
1952 JD	5,73	8,40	5,77	7,81	7,13	3,50	2,94	2,75	3,66	3,12	
1953 JD	5,88	8,76	5,91	8,09	7,33	3,52	2,94	2,75	3,66	3,12	
1954 JD	6,11	8,99	6,14	8,32	7,56	3,52	3,38	2,75	3,66	3,12	
1955 JD	6,18	9,06	6,21	8,39	7,63	3,60	3,90	2,75	3,66	2,85	
1956 JD	6,18	9,06	6,21	8,39	7,63	4,17	4,48	2,75	3,66	2,85	
1957 JD	6,35	9,25	6,34	8,94	7,80	4,73	5,04	2,75	3,99	2,85	
1957 Juli	6,22	9,06	6,21	8,71	7,63	4,73	5,04	2,75	4,06	2,85	
Aug.	6,57	9,51	6,51	9,36	8,03	4,73	5,04	2,75	4,06	2,85	
Sept.	6,57	9,51	6,51	9,36	8,03	4,73	5,04	2,75	4,06	2,85	
Okt.	6,57	9,51	6,51	9,36	8,03	4,73	5,04	2,75	4,06	2,85	
Nov.	6,57	9,51	6,51	9,36	8,03	4,73	5,04	2,75	4,06	2,85	
Dez.	6,57	9,51	6,51	9,36	8,03	4,73	5,04	2,75	4,06	2,85	
1958 Jan.	6,57	9,51	6,51	9,36	8,03	4,75	5,06	2,75	4,06	2,85	
Febr.	6,57	9,51	6,51	9,36	8,03	5,17	5,49	3,07	4,60	2,85	
März	6,57	9,51	6,51	9,36	8,03	5,17	5,49	3,07	4,60	2,85	
April	6,57	9,51	6,51	9,36	8,03	5,17	5,49	3,07	4,60	2,85	
Mai	6,57	9,51	6,51	9,36	8,03	5,17	5,49	3,07	4,60	2,85	
Juni	6,57	9,51	6,51	9,36	8,03	5,17	5,49	3,07	4,60	2,85	
Juli	6,57	9,51	6,51	9,36	8,03	5,17	5,49	3,07	4,62	2,85	
Aug.	6,57	9,51	6,51	9,36	8,03	5,17	5,49	3,07	4,63	2,85	
Sept.	6,57	9,51	6,51	9,36	8,03	5,17	5,49	3,07	4,63	2,85	
Zeit	Mineralöl in Tankschiffen					Kies			Bims Kies ⁶⁾		
	Bremen					Emmerich/Rh.			Ladestellen Vallendar bis Brohl/Rh.		
	nach Duisburg-Ruhrort beladen über Kusten-Kan. u. Wesel-Datt.- | Rhein-Herne- Kanal	Heilbronn ⁷⁾ über Kusten-Kanal und	nach Mannheim	nach über Rh.-Herne-Kan. | Wes.-Datt.-Kan.		nach Dortmund	Hannover	Braun- schweig	nach Dortmund	Hannover	Braun- schweig
	leer über Minden (Weser)	Wes.-Datt.-Kan.	Rh.-Herne-Kan.	Wes.-Datt.-Kan.		Transportsatz			Übernahmesatz		
1949 JD	.	.	23,75 ⁸⁾	20,50 ⁹⁾	21,15	3,53	5,35	5,97	3,17		
1950 JD	.	.	23,75	19,55	21,15	2,67	4,51	5,06	3,33	5,81 ¹¹⁾	6,46 ¹¹⁾
1951 JD	.	.	23,99	19,72	21,22	2,55	4,63	5,18	3,58	6,12	6,80
1952 JD	.	.	24,95	20,55	21,55	2,55	5,73	6,39	4,53	7,71	8,51
1953 JD	.	.	24,95	20,55	21,55	2,62	5,83	6,51	4,54	7,78	8,60
1954 JD	.	.	24,95	20,55	21,55	2,54	5,73	6,41	4,54	7,78	8,60
1955 JD	.	.	25,29	20,12 ¹⁰⁾	20,90 ¹⁰⁾	2,46	5,60	6,28	3,85	6,55	7,17
1956 JD	14,20	13,65	26,20	19,55	20,50	2,46	5,60	6,28	4,00	6,70	7,32
1957 JD	14,20	13,65	27,30	19,55	20,50	2,48	5,60	6,28	4,00	6,70	7,32
1957 Juli	14,20	13,65	27,30	19,85	20,50	2,46	5,60	6,28	4,00	6,70	7,32
Aug.	14,20	13,65	27,30	19,85	20,50	2,46	5,60	6,28	4,00	6,70	7,32
Sept.	14,20	13,65	27,30	19,85	20,50	2,46	5,60	6,28	4,00	6,70	7,32
Okt.	14,20	13,65	27,30	19,85	20,50	2,46	5,60	6,28	4,00	6,70	7,32
Nov.	14,20	13,65	27,30	19,85	20,50	2,46	5,60	6,28	4,00	6,70	7,32
Dez.	14,20	13,65	27,30	19,85	20,50	2,70	5,60	6,28	4,00	6,70	7,32
1958 Jan.	14,20	13,65	27,30	19,85	20,50	3,04	5,79	6,51	4,00	6,70	7,32
Febr.	15,20	14,60	29,20	21,25	21,95	3,05	5,82	6,54	4,51	7,75	8,47
März	15,20	14,60	29,20	21,25	21,95	3,05	5,82	6,54	4,51	7,75	8,47
April	15,20	14,60	29,20	21,25	21,95	3,05	5,82	6,54	4,51	7,75	8,47
Mai	15,20	14,60	29,20	21,25	21,95	3,05	5,82	6,54	4,51	7,75	8,47
Juni	15,20	14,60	29,20	21,25	21,95	3,05	5,82	6,54	4,51	7,75	8,47
Juli	15,20	14,60	29,20	21,25	21,95	3,05	5,82	6,54	4,51	7,75	8,47
Aug.	15,20	14,60	29,20	21,25	21,95	3,06	5,82	6,54	4,51	7,75	8,47
Sept.	15,20	14,60	29,20	21,25	21,95	3,05	5,82	6,54	4,51	7,75	8,47

* Die Frachtraten verstehen sich ohne Transportversicherung und ohne Kleinwasserzuschlag.

¹⁾ Einschließlich der Schiffsabgaben auf dem Main, die in der Relation Rhein-Ruhrhäfen-Frankfurt (Main) bis zum 14. 12. 1951 mit 0,07 DM, ab 15. 12. 1951 mit 0,087 DM und ab 15. 5. 1957 mit 0,122 DM je Tonne berechnet wurden. In der Relation Rhein-Ruhrhäfen-Würzburg wurden 0,188 DM bis zum 14. 2. 1951, 0,10 DM vom 15. 2. 1951 bis 14. 12. 1951, 0,125 DM vom 15. 12. 1951 bis 31. 10. 1952 berechnet. Ab 1. 11. 1952 betragen die Schiffsabgaben 0,17 DM je Tonne. — ²⁾ Ein-schließlich der Schiffsabgaben auf dem Neckar, die in der Relation Rhein-Ruhrhäfen-Heilbronn vom 15. 2. 1951 bis zum 14. 12. 1951 mit 0,112 DM, vom 15. 12. 1951 bis 31. 12. 1952 mit 0,224 DM, ab 1. 1. 1953 bis 14. 5. 1957 mit 0,28 DM und ab 15. 5. 1957 mit 0,392 DM je Tonne berechnet wurden. Ab 1. 1. 1957 wurde für Transporte oberhalb Heidelberg ein Erschwerniszuschlag von 0,20 DM je Tonne hinzugerechnet (für Talfahrten ab 10. 7. 58 aufgehoben). — ³⁾ Volle gesetzliche Lade- und Löschzeiten. — ⁴⁾ Einschließlich der Schiffsabgaben für Erze auf dem Neckar, die ab 15. 2. 1951 mit 0,0224 DM bzw. ab 15. 5. 1957 mit 0,224 DM je Tonne berechnet wurden. Ab 1. 1. 1957 wurde ein Erschwerniszuschlag von 0,20 DM je Tonne für Transporte oberhalb Heidelberg hinzugerechnet (für Talfahrten ab 10. 7. 58 aufgehoben). — ⁵⁾ Er-rechnet aus den Frachtsätzen 2,97 DM vom 15. 2. 1950 und 2,92 DM je Tonne vom 15. 5. 1950 bis 31. 12. 1950. — ⁶⁾ Ab 1. 4. 1955 Lade- und Loschzeit $\frac{1}{2}$ + $\frac{1}{2}$ und um-gekehrt. — ⁷⁾ Ohne Schiffsabgaben, Hafen- und Ufergelder. — ⁸⁾ Gültig vom 1. 4. 1949 bis 31. 10. 1951. — ⁹⁾ Gültig vom 1. 4. bis 31. 12. 1949. — ¹⁰⁾ Ab 20. 5. 1955 leer über Weser. — ¹¹⁾ März bis Dezember.

noch: Frachtraten* der Binnenschifffahrt

RM/DM je 1000 kg

Zeit	Bimskies ¹⁾		Salz ¹⁾			Schnittholz			Erzeugn. d. Eisenschaff. Ind. ¹⁾	
	Ladest. Vallendar b. Brohl/Rh.		Heilbronn ⁶⁾		Borth/Rh.	Heilbronn ⁴⁾	Bremen		Partien	
	nach		nach			Duisburg- Ruhrort	nach		unter 50 t | 50 t und mehr	
	Frankfurt/M. ²⁾ — Oberhafen	Heilbronn ⁴⁾	Köln	Leverkusen oder Duisb.-Ruhr	Leverkusen		Köln	Mannheim	Rhein-Ruhr-Häfen nach Mannheim	
Übernahmesatz						Transportsatz			Frachtsatz	
1949 JD	.	.	3,38	3,49 ⁷⁾	3,33	4,71	12,42 ⁸⁾	17,66 ⁸⁾	.	.
1950 JD	3,93 ³⁾	5,34 ³⁾	2,87	3,01	2,86	4,24	12,31	17,40	5,78 ⁹⁾	5,35 ⁹⁾
1951 JD	4,04	5,59	3,13	3,31	3,16	4,64	11,39	15,04	6,63	6,50
1952 JD	4,76	6,65	3,63	3,83	3,59	5,35	12,95	17,25	7,48	6,93
1953 JD	4,89	6,83	3,63	3,83	3,65	5,35	13,06	17,55	7,48	6,93
1954 JD	4,89	6,83	3,63	3,83	3,65	5,35	13,06	17,55	7,54	6,94
1955 JD	4,23	5,88	3,63	3,83	3,65	5,35	13,06	17,55	8,00	7,00
1956 JD	4,43	6,12	3,63	3,83	3,65	5,35	13,06	17,55	8,00	7,00
1957 JD	4,43	6,32 ⁵⁾	3,83 ⁵⁾	4,03 ⁵⁾	3,65	5,62 ⁵⁾	13,06	17,55	8,00	7,00
1957 Juli	4,43	6,32	3,83	4,03	3,65	5,66	13,06	17,55	8,00	7,00
Aug.	4,43	6,32	3,83	4,03	3,65	5,66	13,06	17,55	8,00	7,00
Sept.	4,43	6,32	3,83	4,03	3,65	5,66	13,06	17,55	8,00	7,00
Okt.	4,43	6,32	3,83	4,03	3,65	5,66	13,06	17,55	8,00	7,00
Nov.	4,43	6,32	3,83	4,03	3,65	5,66	13,06	17,55	8,00	7,00
Dez.	4,43	6,32	3,83	4,03	3,65	5,66	13,06	17,55	8,00	7,00
1958 Jan.	4,43	6,32	3,83	4,03	3,65	5,66	13,27	17,76	8,00	7,00
Febr.	4,96	7,17	4,40	4,60	4,22	6,39	15,19	20,01	9,60	8,40
März	4,96	7,17	4,40	4,60	4,22	6,39	15,19	20,01	9,60	8,40
April	4,96	7,17	4,40	4,60	4,22	6,39	15,19	20,01	9,60	8,40
Mai	4,96	7,17	4,40	4,60	4,22	6,39	15,19	20,01	9,60	8,40
Juni	4,96	7,17	4,40	4,60	4,22	6,39	15,19	20,01	9,60	8,40
Juli	4,96	7,17	4,40	4,60	4,22	6,39	15,19	20,01	9,60	8,40
Aug.	4,96	7,17	4,40	4,60	4,22	6,39	15,19	20,01	9,60	8,40
Sept.	4,96	7,17	4,40	4,60	4,22	6,39	15,19	20,01	9,60	8,40
Zeit	Erzeugnisse der Eisenschaffenden Industrie ¹⁾ — Partien						Binnenschifffahrtsfrachten für Normalgüter der Güterklassen:			
	unter 50 t | 50 t und mehr		unter 50 t | 50 t und mehr		unter 50 t | 50 t und mehr		I | II			
	Rhein-Ruhr-Häfen						Partien:			
	Würzburg ¹⁰⁾		Heilbronn ¹¹⁾		Karlsruhe		50 t	100 t	50 t	100 t
	Frachtsatz						von Hamburg ¹²⁾ nach Berlin ¹³⁾			
1949 JD	.	.	8,33 ⁹⁾	7,90 ⁹⁾	7,48 ⁹⁾	7,05 ⁹⁾	8,40	8,10	8,20	7,90
1950 JD	.	.	9,56	9,07	8,58	8,09	8,73	8,43	8,53	8,23
1951 JD	.	.	10,78	10,23	9,68	9,13	10,35	10,05	10,13	9,83
1952 JD	.	.	10,78	10,23	9,68	9,13	12,58	12,28	12,28	11,98
1953 JD	.	.	10,78	10,23	9,68	9,13	13,10	12,80	12,80	12,50
1954 JD	.	.	10,81	10,20	9,73	9,13	13,10	12,80	12,80	12,50
1955 JD	11,50	10,50	11,00	10,00	10,10	9,10	13,10	12,80	12,80	12,50
1956 JD	11,50	10,50	11,00	10,00	10,10	9,10	13,10	12,80	12,80	12,50
1957 JD	11,50	10,50	11,20 ⁵⁾	10,20 ⁵⁾	10,10	9,10	14,18	13,89	14,00	13,70
1957 Juli	11,50	10,50	11,20	10,20	10,10	9,10	14,63	14,33	14,48	14,18
Aug.	11,50	10,50	11,20	10,20	10,10	9,10	14,63	14,33	14,48	14,18
Sept.	11,50	10,50	11,20	10,20	10,10	9,10	14,63	14,33	14,48	14,18
Okt.	11,50	10,50	11,20	10,20	10,10	9,10	14,63	14,33	14,48	14,18
Nov.	11,50	10,50	11,20	10,20	10,10	9,10	14,63	14,33	14,48	14,18
Dez.	11,50	10,50	11,20	10,20	10,10	9,10	14,63	14,33	14,48	14,18
1958 Jan.	11,50	10,50	11,20	10,20	10,10	9,10	14,63	14,33	14,48	14,18
Febr.	12,95	11,80	12,60	11,45	11,35	10,25	14,63	14,33	14,48	14,18
März	12,95	11,80	12,60	11,45	11,35	10,25	14,63	14,33	14,48	14,18
April	13,20	12,10	12,85	11,70	11,60	10,45	14,63	14,33	14,48	14,18
Mai	13,20	12,10	12,85	11,70	11,60	10,45	14,63	14,33	14,48	14,18
Juni	13,20	12,10	12,85	11,70	11,60	10,45	14,63	14,33	14,48	14,18
Juli	13,20	12,10	12,85	11,70	11,60	10,45	14,63	14,33	14,48	14,18
Aug.	13,20	12,10	12,85	11,70	11,60	10,45	14,63	14,33	14,48	14,18
Sept.	13,20	12,10	12,85	11,70	11,60	10,45	14,63	14,33	14,48	14,18
Zeit	Binnenschifffahrtsfrachten für Normalgüter der Güterklassen:									
	III		IV		V		VI			
	Partien:									
	50 t	100 t	50 t	100 t	50 t	100 t	50 t	100 t	50 t	100 t
	von Hamburg ¹²⁾ nach Berlin ¹³⁾									
1949 JD	8,00	7,70	7,80	7,50	7,60	7,30	7,40	7,10		
1950 JD	8,33	8,03	8,13	7,83	7,93	7,63	7,73	7,43		
1951 JD	9,93	9,63	9,72	9,42	9,52	9,22	9,32	9,02		
1952 JD	12,08	11,78	11,78	11,48	11,58	11,28	11,38	11,08		
1953 JD	12,60	12,30	12,30	12,00	12,10	11,80	11,90	11,60		
1954 JD	12,60	12,30	12,30	12,00	12,10	11,80	11,90	11,60		
1955 JD	12,60	12,30	12,30	12,00	12,10	11,80	11,90	11,60		
1956 JD	12,60	12,30	12,30	12,00	12,10	11,80	11,90	11,60		
1957 JD	13,83	13,53	13,63	13,33	13,50	13,20	13,39	13,09		
Juli	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		
Aug.	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		
Sept.	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		
Okt.	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		
Nov.	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		
Dez.	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		
1958 Jan.	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		
Febr.	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		
März	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		
April	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		
Mai	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		
Juni	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		
Juli	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		
Aug.	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		
Sept.	14,33	14,03	14,17	13,87	14,07	13,77	14,00	13,70		

* Die Frachtraten verstehen sich ohne Transportversicherung und ohne Kleinwasserzuschlag.

¹⁾ Volle gesetzliche Lade- und Löscheziten. — ²⁾ Einschließlich der Schiffsabgaben für Bimskies auf dem Main, die in der Relation Vallendar bis Brohl/Rh. nach Frankfurt (Main)-Oberhafen bis zum 31. Oktober 1952 mit 0,052 DM, ab 1. November 1952 mit 0,078 DM je Tonne berechnet wurden. — ³⁾ Gültig vom 15. Februar 1950 bis 24. Januar 1951. — ⁴⁾ Einschließlich der Schiffsabgaben für Bimskies auf dem Neckar, die in der Relation Vallendar bis Brohl/Rh. nach Heilbronn mit 0,112 DM je Tonne berechnet werden. — ⁵⁾ Einschließlich Erschwerungszuschlag von 0,20 DM je Tonne für Transporte oberhalb Heidelberg (für Talfahrten ab 10. 7. 58 aufgehoben). — ⁶⁾ Ohne Schiffsabgaben auf dem Neckar. Die Sätze betragen vom 1. Juli 1948 bis 14. Mai 1957 für Salz in der Güterklasse V 0,448 DM, in der Güterklasse VI 0,336 DM je Tonne. Der Ausnahmesatz stellte sich auf 0,224 DM je Tonne. Ab 15. Mai 1957 erhöhte sich der Satz auf 0,56 DM in der Güterklasse V sowie der Ausnahmesatz auf 0,336 DM. — ⁷⁾ Gültig vom 1. Juni 1949 bis 14. Februar 1950. — ⁸⁾ Gültig vom 1. Mai 1949 bis 30. November 1950. — ⁹⁾ Gültig vom 1. August 1950 bis 24. Januar 1951. — ¹⁰⁾ Ohne Schiffsabgaben auf dem Main. — Die Sätze betragen ab 15. Mai 1957 für die Güterklassen I 0,833 DM, II 0,75 DM, III 0,583 DM und IV 0,50 DM je Tonne. — ¹¹⁾ Ohne Schiffsabgaben auf dem Neckar. Die Sätze betragen von 1950 bis 14. Mai 1957 für die Güterklassen I 0,896 DM, II 0,784 DM, III 0,672 DM und IV 0,56 DM je Tonne. Ab 15. Mai 1957 Güterklasse I 1,20 DM, II 1,008 DM, III 0,784 DM und IV 0,672 DM je Tonne. — ¹²⁾ Hamburg, Bugsiertegebiet A. — ¹³⁾ Berlin unterhalb.

III. Luftverkehr

A. Flugpreise im Personenverkehr

von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen

Preise in DM

von Frankfurt (Main) nach		1955/56 Winterhalbjahr ¹⁾		1956 Sommerhalbjahr		1956/57 Winterhalbjahr		1957 Sommerhalbjahr		1957/58 Winterhalbjahr		1958 Sommerhalbjahr	
		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse	
		I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen
Europa													
Belgien	Brüssel	a) 95,00	76,00	104,00	76,00	104,00	76,00	104,00	76,00	109,00	80,00	109,00	80,00
		b) 171,00	137,00	188,00	137,00	188,00	137,00	188,00	137,00	197,00	144,00	197,00	144,00
		e) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115,00
Deutschland	Berlin	a) 111,00	89,00	111,00	89,00	111,00	89,00	111,00	89,00	111,00	89,00	111,00	89,00
		b) 200,00	159,00	200,00	159,00	200,00	159,00	200,00	159,00	200,00	159,00	200,00	159,00
		c) —	130,00	—	130,00	—	130,00	—	130,00	—	130,00	—	130,00
	Bremen	a) 130,00	102,00	128,00	102,00	136,00	102,00	128,00	102,00	128,00	102,00	128,00	102,00
		b) 234,00	184,00	231,00	184,00	245,00	184,00	231,00	184,00	231,00	184,00	231,00	184,00
		d) —	166,00	—	166,00	—	166,00	—	166,00	—	166,00	—	166,00
	Düsseldorf	a) 62,00	50,00	62,00	50,00	66,00	50,00	62,00	50,00	62,00	50,00	62,00	50,00
		b) 112,00	90,00	112,00	90,00	119,00	90,00	112,00	90,00	112,00	90,00	112,00	90,00
		c) —	62,00	—	62,00	—	62,00	—	62,00	—	62,00	—	62,00
	Hamburg	a) 130,00	102,00	128,00	102,00	136,00	102,00	128,00	102,00	128,00	102,00	128,00	102,00
		b) 234,00	184,00	231,00	184,00	245,00	184,00	231,00	184,00	231,00	184,00	231,00	184,00
		d) —	166,00	—	166,00	—	166,00	—	166,00	—	166,00	—	166,00
	Hannover	a) 86,00	69,00	86,00	69,00	92,00	69,00	86,00	69,00	86,00	69,00	86,00	69,00
		b) 155,00	125,00	155,00	125,00	166,00	125,00	155,00	125,00	155,00	125,00	155,00	125,00
		f) —	—	—	96,00	—	96,00	—	96,00	—	96,00	—	96,00
	München	a) 88,00	70,00	88,00	70,00	94,00	70,00	88,00	70,00	88,00	70,00	88,00	70,00
		b) 159,00	126,00	159,00	126,00	170,00	126,00	159,00	126,00	159,00	126,00	159,00	126,00
		f) —	—	—	98,00	—	98,00	—	98,00	—	98,00	—	98,00
	Nürnberg	a) 50,00	40,00	50,00	40,00	54,00	40,00	50,00	40,00	50,00	40,00	50,00	40,00
		b) 90,00	72,00	90,00	72,00	98,00	72,00	90,00	72,00	90,00	72,00	90,00	72,00
		f) —	—	—	—	—	60,00	—	60,00	—	60,00	—	60,00
	Stuttgart	a) 50,00	40,00	50,00	40,00	48,00	40,00	50,00	40,00	50,00	40,00	50,00	40,00
		b) 90,00	72,00	90,00	72,00	87,00	72,00	90,00	72,00	90,00	72,00	90,00	72,00
		f) —	—	—	56,00	—	56,00	—	56,00	—	56,00	—	56,00
Frankreich	Paris	a) 118,00	95,00	130,00	95,00	130,00	99,00	136,00	105,00	136,00	105,00	143,00	110,00
		b) 213,00	171,00	234,00	171,00	234,00	179,00	245,00	189,00	245,00	189,00	258,00	198,00
		c) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechenland	Athen	a) 680,00	544,00	708,00	514,00	708,00	536,00	708,00	536,00	708,00	536,00	708,00	536,00
		b) 1224,00	980,00	1275,00	926,00	1275,00	965,00	1275,00	965,00	1275,00	965,00	1275,00	965,00
		e) —	—	—	—	—	718,00	—	—	—	—	—	—
Großbritannien	London	a) 205,00	172,00	225,00	172,00	225,00	176,00	237,00	185,00	237,00	185,00	245,00	189,00
		b) 369,00	310,00	405,00	310,00	405,00	317,00	427,00	333,00	427,00	333,00	441,00	341,00
		ce) —	—	—	—	—	—	—	260,00	—	—	—	260,00 ²⁾
Italien	Mailand	a) 195,00	156,00	214,00	156,00	214,00	156,00	214,00	156,00	225,00	164,00	225,00	164,00
		b) 351,00	281,00	386,00	281,00	386,00	281,00	386,00	281,00	405,00	296,00	405,00	296,00
		c) —	244,00	—	—	—	—	—	—	—	265,00	—	265,00
	Rom	a) 285,00	228,00	314,00	228,00	314,00	228,00	314,00	228,00	330,00	240,00	330,00	240,00
		b) 513,00	411,00	566,00	411,00	566,00	411,00	566,00	411,00	594,00	432,00	594,00	432,00
		e) —	—	—	—	—	—	—	—	ce) 369,00 ²⁾	—	—	388,00
Jugoslawien	Belgrad	a) 350,00	280,00	385,00	280,00	414,00	301,00	414,00	301,00	414,00	301,00	414,00	301,00
		b) 630,00	504,00	693,00	504,00	746,00	542,00	746,00	542,00	746,00	542,00	746,00	542,00
		c) —	434,00	—	434,00	—	434,00	—	434,00	—	434,00	—	434,00
Niederlande	Amsterdam	a) 100,00	80,00	110,00	80,00	110,00	80,00	110,00	80,00	116,00	85,00	116,00	85,00
		b) 180,00	144,00	198,00	144,00	198,00	144,00	198,00	144,00	209,00	153,00	209,00	153,00
		c) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Norwegen	Oslo	a) 350,00	303,00	374,00	303,00	374,00	307,00	374,00	307,00	387,00	317,00	387,00	323,00
		b) 630,00	546,00	674,00	546,00	674,00	553,00	674,00	553,00	697,00	571,00	697,00	582,00
		ce) —	—	—	—	—	409,00 ²⁾	—	409,00 ²⁾	—	422,00 ²⁾	—	—
Österreich	Wien	a) 182,00	146,00	200,00	146,00	200,00	146,00	210,00	153,00	210,00	153,00	210,00	153,00
		b) 328,00	263,00	360,00	263,00	360,00	263,00	378,00	276,00	378,00	276,00	378,00	276,00
		c) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugal	Lissabon	a) 470,00	376,00	517,00	382,00	517,00	382,00	543,00	402,00	543,00	402,00	543,00	402,00
		b) 846,00	677,00	931,00	688,00	931,00	688,00	978,00	724,00	978,00	724,00	978,00	724,00
		c) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien	Barcelona	a) 299,00	239,00	329,00	239,00	329,00	239,00	329,00	239,00	346,00	252,00	346,00	252,00
		b) 539,00	441,00	593,00	431,00	593,00	431,00	593,00	431,00	623,00	454,00	623,00	454,00
		c) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Madrid	a) 361,00	289,00	397,00	294,00	397,00	294,00	417,00	309,00	417,00	309,00	417,00	309,00
		b) 650,00	521,00	715,00	530,00	715,00	530,00	751,00	557,00	751,00	557,00	751,00	557,00
		c) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	Stockholm	a) 350,00	303,00	374,00	303,00	374,00	307,00	374,00	307,00	387,00	317,00	387,00	323,00
		b) 630,00	546,00	674,00	546,00	674,00	553,00	674,00	553,00	697,00	571,00	697,00	582,00
		e) —	—	—	—	—	409,00 ²⁾	—	ce) 409,00 ²⁾	—	ce) 422,00 ²⁾	—	—
Schweiz	Genf	a) 164,00	131,00	180,00	131,00	180,00	131,00	180,00	131,00	180,00	131,00	174,00	131,00
		b) 296,00	236,00	324,00	236,00	324,00	236,00	324,00	236,00	324,00	236,00	314,00	236,00
		e) —	—	—	199,00	—	199,00	—	ce) 199,00	—	ce) 199,00	—	ce) 199,00
	Zürich	a) 115,00	92,00	126,00	92,00	126,00	92,00	126,00	92,00	126,00	92,00	126,00	92,00
		b) 207,00	166,00	227,00	166,00	227,00	166,00	227,00	166,00	227,00	166,00	227,00	166,00
		c) —	140,00	—	140,00	—	140,00	—	—	—	140,00	—	ce) 140,00
Türkei	Istanbul	a) 740,00	592,00	814,00	592,00	814,00	592,00	830,00	608,00	830,00	608,00	830,00	608,00
		b) 1332,00	1066,00	1466,00	1066,00	1466,00	1066,00	1494,00	1095,00	1494,00	1095,00	1494,00	1095,00
		c) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

a) Einfacher Flug. — b) Hin- und Rückflug. — c) Nachtflug, Hin- und Rückflug. — d) Rückflug innerhalb 17 Tagen. — e) Rückflug innerhalb 23 Tagen. — f) Sondertarif für Hin- und Rückflug innerhalb 8 Tagen (sogen. Ausflugsrate). — g) Vor- und Nachsaison-Flugpreise für Hin- und Rückflug. Geltungsdauer auf Nordatlantikrouten jeweils vom 1. November bis zum 31. März des folgenden Jahres.

¹⁾ Umgerechnet von US \$ (1 \$ = DM 4,20). — ²⁾ Nur vom 1. April bis 31. Oktober zugelassen. — Saisonwechsel im allgemeinen jeweils 1. April und 1. Oktober

noch: III. Luftverkehr

noch: A. Flugpreise im Personenverkehr
von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen

Preise in DM

von Frankfurt (Main) nach		1955/56 Winterhalbjahr		1956 Sommerhalbjahr		1956/57 Winterhalbjahr		1957 Sommerhalbjahr		1957/58 Winterhalbjahr		1958 Sommerhalbjahr	
		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse		Klasse	
		I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen	I.	Touristen
Afrika													
Ägypten	Kairo	a) 1012,00 b) 1822,00	753,00 1356,00	1118,00 2013,00	753,00 1356,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00	1188,00 2139,00	812,00 1462,00
Südafr. Union	Johannesburg	a) 2176,00 b) 3917,00	1647,00 2965,00	2388,00 4209,00	1647,00 2965,00	2447,00 4405,00	1706,00 3071,00	2447,00 4405,00	1706,00 3071,00	2447,00 4405,00	1706,00 3071,00	2635,00 4743,00	1788,00 3219,00
Asien													
Aden	Aden	a) 1565,00 b) 2817,00	1259,00 2267,00	1717,00 3091,00	1259,00 2267,00	1800,00 3240,00	1318,00 2373,00	1800,00 3240,00	1318,00 2373,00	1800,00 3240,00	1318,00 2373,00	1929,00 3473,00	1388,00 2499,00
Staat Singapur	Singapur	a) 2564,00 b) 4616,00	2047,00 3685,00	2823,00 5082,00	2047,00 3685,00	3105,00 5589,00	2164,00 3896,00	3105,00 5589,00	2164,00 3896,00	3105,00 5589,00	2164,00 3896,00	3329,00 5993,00	2270,00 4026,00
Birma	Rangun	a) 2505,00 b) 4509,00	2000,00 3600,00	2658,00 4785,00	2000,00 3600,00	2905,00 5229,00	2094,00 3770,00	2905,00 5229,00	2094,00 3770,00	2905,00 5229,00	2094,00 3770,00	3117,00 5611,00	2200,00 3960,00
Ceylon	Colombo	a) 2200,00 b) 3960,00	1647,00 2965,00	2317,00 4171,00	1647,00 2965,00	2317,00 4171,00	1647,00 2965,00	2482,00 4468,00	1720,00 3113,00	2482,00 4468,00	1720,00 3113,00	2482,00 4468,00	1729,00 3113,00
Indien	Bombay	a) 1964,00 b) 3536,00	1447,00 2605,00	2070,00 3726,00	1447,00 2605,00	2070,00 3726,00	1447,00 2605,00	2223,00 4002,00	1529,00 2753,00	2223,00 4002,00	1529,00 2753,00	2223,00 4002,00	1529,00 2753,00
	Kalkutta	a) 2188,00 b) 3939,00	1647,00 2965,00	2305,00 4140,00	1647,00 2965,00	2305,00 4140,00	1647,00 2965,00	2470,00 4446,00	1729,00 3113,00	2470,00 4446,00	1729,00 3113,00	2470,00 4446,00	1729,00 3113,00
Irak	Bagdad	a) 1282,00 b) 2308,00	965,00 1737,00	1423,00 2562,00	965,00 1737,00	1435,00 2583,00	977,00 1759,00	1435,00 2583,00	977,00 1759,00	1435,00 2583,00	977,00 1759,00	1470,00 2646,00	1000,00 1800,00
Iran	Abadan	a) 1341,00 b) 2414,00	1047,00 1885,00	1482,00 2668,00	1047,00 1885,00	1529,00 2753,00	1094,00 1970,00	1529,00 2753,00	1094,00 1970,00	1529,00 2753,00	1094,00 1970,00	1565,00 2817,00	1118,00 2013,00
	Teheran	a) 1470,00 b) 2646,00	1118,00 2013,00	1623,00 2922,00	1118,00 2013,00	1623,00 2922,00	1118,00 2013,00	1623,00 2922,00	1118,00 2013,00	1623,00 2922,00	1118,00 2013,00	1659,00 2987,00	1141,00 2054,00
Japan	Tokio	a) 3340,00 b) 6012,00	2670,00 4806,00	3681,00 6626,00	2670,00 4806,00	4058,00 7305,00	2799,00 5039,00	4058,00 7305,00	2799,00 5039,00	4058,00 7305,00	2799,00 5039,00	4305,00 7749,00	2917,00 5258,00
Libanon	Beirut	a) 1012,00 b) 1822,00	753,00 1356,00	1118,00 2013,00	753,00 1356,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00	1188,00 2139,00	812,00 1462,00
Philippinen	Manila	a) 3058,00 b) 5505,00	2447,00 4405,00	3364,00 6056,00	2447,00 4405,00	3705,00 6669,00	2564,00 4616,00	3705,00 6669,00	2564,00 4616,00	3705,00 6669,00	2564,00 4616,00	3964,00 7136,00	2694,00 4850,00
Syrien	Damaskus	a) 1012,00 b) 1822,00	753,00 1356,00	1118,00 2013,00	753,00 1356,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00	1153,00 2076,00	788,00 1419,00	1188,00 2139,00	812,00 1462,00
Thailand	Bangkok	a) 2529,00 b) 4553,00	2023,00 3642,00	2788,00 5019,00	2023,00 3642,00	3070,00 5526,00	2129,00 3833,00	3070,00 5526,00	2129,00 3833,00	3070,00 5526,00	2129,00 3833,00	3282,00 5908,00	2235,00 4023,00
Australien und Ozeanien													
Australien	Sydney	a) 3493,00 b) 6288,00	2799,00 5039,00	3846,00 6923,00	2799,00 5039,00	3846,00 6923,00	2799,00 5039,00	3846,00 6923,00	2799,00 5039,00	4034,00 7262,00	2940,00 5292,00	4034,00 7262,00	2940,00 5292,00
Amerika													
Argentinien	Buenos Aires	a) 3054,00 b) 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3272,00 5890,00	2361,00 4250,00	3272,00 5890,00	2361,00 4250,00	3369,00 6065,00	2428,00 4371,00
Brasilien	Rio de Janeiro	a) 2915,00 b) 5247,00	— —	2915,00 5247,00	— —	2915,00 5247,00	— —	3125,00 5625,00	2235,00 4023,00	3125,00 5625,00	2235,00 4023,00	3222,00 5800,00	2302,00 4144,00
Chile	Santiago	a) 3272,00 b) 5890,00	— —	3272,00 5890,00	— —	3272,00 5890,00	— —	3503,00 6306,00	2533,00 4560,00	3503,00 6306,00	2533,00 4560,00	3612,00 6502,00	2625,00 4725,00
Kolumbien	Barranquilla	a) 2289,00 b) 4121,00	1882,00 3388,00	2457,00 4433,00	1882,00 3388,00	2457,00 4433,00	1882,00 3388,00	2331,00 4196,00	1882,00 3388,00	2331,00 4196,00	1882,00 3388,00	2415,00 4347,00	1882,00 3388,00
Uruguay	Montevideo	a) 3054,00 b) 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3054,00 5498,00	— —	3272,00 5890,00	2361,00 4250,00	3272,00 5890,00	2361,00 4250,00	3369,00 6065,00	2428,00 4371,00
Venezuela	Caracas	a) 2247,00 b) 4045,00	1853,00 3336,00	2415,00 4347,00	1853,00 3336,00	2415,00 4347,00	1853,00 3336,00	2289,00 4121,00	1853,00 3336,00	2289,00 4121,00	1853,00 3336,00	2373,00 4272,00	1853,00 3336,00
Vereinigte Staaten	New York	a) 1841,00 b) 3314,00 c) 2977,00 d) —	1379,00 2483,00 2074,00 —	2009,00 3617,00 — —	1379,00 2483,00 — —	2009,00 3617,00 3405,00 —	1379,00 2483,00 2313,00 —	1841,00 3314,00 — —	1379,00 2483,00 — 2074,00	1841,00 3314,00 — —	1379,00 2483,00 — 2074,00	1988,00 3579,00 — —	1484,00 ²⁾ 2672,00 ²⁾ — —

a) Einfacher Flug. — b) Hin- und Rückflug. — c) Vor- und Nachsaison-Flugpreise für Hin- und Rückflug. Geltungsdauer auf Nordatlantikkreuten jeweils vom 1. November bis zum 31. März des folgenden Jahres. — d) Hin- und Rückflug innerhalb 15 Tagen.

¹⁾ Umgerechnet von US \$ (1 \$ = DM 4,20). — Saisonwechsel im allgemeinen jeweils 1. April und 1. Oktober. — ²⁾ Economy-Klasse: Einfacher Flug DM 1219,00, Hin- und Rückflug DM 2195,00.

noch: III. Luftverkehr

B. Luftfrachtraten im Güterverkehr

Allgemeine Luftfrachtraten von Frankfurt (Main) nach wichtigen internationalen Flughäfen

Raten in DM je kg

von Frankfurt (Main) nach		1955 Sommerhalbjahr		1955/56 Winterhalbjahr		1956 Sommerhalbjahr ¹⁾		1956/57 Winterhalbjahr ²⁾ 3)		1957 Sommerhalbjahr		1957/58 Winterhalbjahr ⁵⁾		1958 Sommerhalbjahr ²⁾ 6)	
		unter	über	unter	über	unter	über	unter	über	unter	über	unter	über	unter	über
		45		45		45		45		45		45		45	
Kilogramm															
Europa															
Belgien	Brussel	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,84	0,63	0,84	0,63	0,84	0,63	0,84	0,63
Dänemark	Kopenhagen	1,93	1,45	1,93	1,45	1,93	1,45	2,02	1,51	2,02	1,51	2,02	1,51	2,14	1,60
Deutschland	Berlin	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	1,02 ⁴⁾	0,76 ⁴⁾	1,02	0,76	1,02	0,76	1,07 ⁴⁾	0,80 ⁴⁾
	Bremen	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,25 ⁴⁾	0,94 ⁴⁾	1,25	0,94	1,25	0,94	1,32 ⁴⁾	0,99 ⁴⁾
	Düsseldorf	0,52	0,39	0,52	0,39	0,52	0,39	0,54 ⁴⁾	0,41 ⁴⁾	0,54	0,41	0,54	0,41	0,57 ⁴⁾	0,43 ⁴⁾
	Hamburg	1,19	0,89	1,19	0,89	1,19	0,89	1,25 ⁴⁾	0,94 ⁴⁾	1,25	0,94	1,25	0,94	1,32 ⁴⁾	0,99 ⁴⁾
	München	0,74	0,56	0,74	0,56	0,74	0,56	0,78 ⁴⁾	0,59 ⁴⁾	0,78	0,59	0,78	0,59	0,82 ⁴⁾	0,62 ⁴⁾
	Stuttgart	0,40	0,30	0,40	0,30	0,40	0,30	0,42 ⁴⁾	0,32 ⁴⁾	0,42	0,32	0,42	0,32	0,45 ⁴⁾	0,33 ⁴⁾
Finnland	Helsinki	3,64	2,73	3,64	2,73	3,64	2,73	3,91	2,94	3,91	2,94	3,91	2,94	3,91	2,94
Frankreich	Paris	0,97	0,73	0,97	0,73	0,97	0,73	1,05	0,80	1,05	0,80	1,05	0,80	1,09	0,84
Großbritannien	London	1,47	1,11	1,47	1,11	1,47	1,11	1,60	1,18	1,60	1,18	1,60	1,18	1,68	1,26
Italien	Rom	2,00	1,50	2,00	1,50	2,00	1,50	2,10	1,60	2,10	1,60	2,10	1,60	2,23	1,68
Niederlande	Amsterdam	0,80	0,60	0,80	0,60	0,80	0,60	0,84	0,63	0,84	0,63	0,84	0,63	0,88	0,67
Norwegen	Oslo	2,65	1,99	2,65	1,99	2,86	2,14	3,02	2,27	3,02	2,27	3,02	2,27	3,15	2,39
Österreich	Wien	1,31	0,98	1,31	0,98	1,31	0,98	1,39	1,05	1,39	1,05	1,39	1,05	1,47	1,09
Portugal	Lissabon	3,57	2,68	3,57	2,68	3,57	2,68	3,78	2,81	3,78	2,81	3,78	2,81	3,95	2,98
Spanien	Madrid	2,84	2,13	2,84	2,13	2,84	2,13	3,02	2,27	3,02	2,27	3,02	2,27	3,15	2,35
Schweden	Stockholm	2,66	2,00	2,66	2,00	2,86	2,14	3,02	2,27	3,02	2,27	3,02	2,27	3,15	2,39
Schweiz	Zürich	0,86	0,64	0,86	0,64	0,93	0,70	0,93	0,70	0,93	0,70	0,93	0,70	1,01	0,76
Türkei	Istanbul	5,10	3,82	5,10	3,82	5,10	3,82	5,38	4,03	5,38	4,03	5,38	4,03	5,63	4,24
Afrika															
Ägypten	Kairo	5,68	4,26	5,68	4,26	5,98	4,48	6,30	4,70	6,30	4,70	6,30	4,70	6,30	4,70
Belgisch Kongo	Leopoldville	10,68	8,01	10,68	8,01	11,22	8,42	11,76	8,82	11,76	8,82	11,76	8,82	11,76	8,82
Ghana	Accra	9,90	7,43	9,90	7,43	10,44	7,83	11,00	8,23	11,00	8,23	11,00	8,23	11,00	8,23
Marokko	Casablanca	3,20	2,40	3,20	2,40	3,20	2,40	3,28	2,44	3,28	2,44	3,49	2,65	3,15	2,35
Südafrik. Union	Johannesburg	13,58	10,18	13,58	10,18	14,26	10,70	14,99	11,26	14,99	11,26	14,99	11,26	15,79	11,84
Asien															
Birma	Rangun	15,00	11,25	15,00	11,25	15,73	11,80	16,55	12,39	16,55	12,39	16,55	12,39	17,35	13,02
Ceylon	Colombo	13,58	10,18	13,58	10,18	14,26	10,70	14,99	11,26	14,99	11,26	14,99	11,26	14,99	11,26
Hongkong	Victoria	19,31	14,48	19,31	14,48	20,24	15,18	21,29	15,96	21,29	15,96	21,29	15,96	23,44	17,60
Indien	Bombay	12,25	9,19	12,25	9,19	12,89	9,67	13,52	10,16	13,52	10,16	13,52	10,16	13,52	10,16
	Kalkutta	13,38	10,04	13,38	10,04	14,06	10,55	14,78	11,09	14,78	11,09	14,78	11,09	14,78	11,09
Indonesien	Djakarta	17,35	13,01	17,35	13,01	18,23	13,68	19,19	14,36	19,19	14,36	19,19	14,36	20,16	15,12
Irak	Basra	7,65	5,74	7,65	5,74	8,04	6,03	8,44	6,34	8,44	6,34	8,44	6,34	8,44	6,34
Iran	Teheran	8,82	6,62	8,82	6,62	9,27	6,95	9,70	7,31	9,70	7,31	9,70	7,31	9,70	7,31
Israel	Tel Aviv	5,68	4,26	5,68	4,26	5,98	4,48	6,30	4,70	6,30	4,70	6,30	4,70	6,30	4,70
Japan	Tokio	23,52	17,64	23,52	17,64	24,70	18,53	25,96	19,45	25,96	19,45	25,96	19,45	27,26	20,45
Libanon	Beirut	5,68	4,26	5,68	4,26	5,98	4,48	6,30	4,70	6,30	4,70	6,30	4,70	6,30	4,70
Pakistan	Karachi	11,22	8,42	11,22	8,42	11,76	8,82	12,35	9,28	12,35	9,28	12,35	9,28	12,35	9,28
Syrien	Damaskus	5,68	4,26	5,68	4,26	5,98	4,48	6,30	4,70	6,30	4,70	6,30	4,70	6,30	4,70
Thailand	Bangkok	16,17	12,13	16,17	12,13	17,00	12,75	17,85	13,40	17,85	13,40	17,85	13,40	18,77	14,07
Australien und Ozeanien															
Australien	Sydney	22,20	16,65	22,20	16,65	22,20	16,65	22,20	16,65	22,20	16,65	22,20	16,65	24,49	18,35
Neuseeland	Auckland	25,88	19,41	25,88	19,41	25,88	19,41	25,88	19,41	25,88	19,41	25,88	19,41	28,14	21,13
Amerika															
Argentinien	Buenos Aires	19,53	14,65	19,53	14,65	20,50	15,38	20,50	15,38	20,50	15,38	20,50	15,38	21,59 ⁷⁾	16,21 ⁷⁾
Bolivien	La Paz	21,38	16,06	21,38	16,06	21,88	16,06	22,05	16,59	22,05	16,59	22,05	16,59	22,76	17,09
Brasilien	Rio de Janeiro	17,10	12,82	17,10	12,82	17,94	13,45	17,94	13,45	19,74	14,83	19,74	14,83	19,74	14,83
Chile	Santiago	20,08	15,06	20,08	15,06	21,05	15,79	21,05	15,79	21,05	15,79	21,05	15,79	22,13 ⁷⁾	16,63 ⁷⁾
Kanada	Montreal	11,09	8,32	11,09	8,32	11,09	8,32	11,68	8,78	11,68	8,78	11,68	8,78	12,31	9,24
	Toronto	11,54	8,66	11,54	8,66	11,54	8,66	12,14	9,11	12,14	9,11	12,14	9,11	12,77	9,62
Kolumbien	Barranquilla	15,12	11,34	15,12	11,34	15,12	11,34	15,88	11,93	15,88	11,93	15,88	11,93	16,55	12,43
Kuba	Havana	13,15	9,90	13,15	9,90	13,15	9,90	13,73	10,37	13,73	10,37	13,73	10,37	14,53	11,00
Mexiko	Mexiko City	14,41	11,01	14,48	11,09	14,48	11,09	15,08	11,55	15,08	11,55	15,08	11,55	15,83	12,22
Peru	Lima	19,53	14,67	19,53	14,67	19,53	14,67	20,20	15,20	20,20	15,20	20,20	15,20	20,92	15,71
Uruguay	Montevideo	19,53	14,65	19,53	14,65	20,50	15,38	20,50	15,38	20,50	15,38	20,50	15,38	21,59 ⁷⁾	16,21 ⁷⁾
Venezuela	Barcelona	15,08	11,34	15,08	11,34	15,08	11,34	15,79	11,89	15,79	11,89	15,79	11,89	16,55	12,43
Vereinigte Staaten	New York	11,47	8,60	11,47	8,60	11,47	8,60	12,05	9,07	12,05	9,07	12,05	9,07	12,68	9,53

Anmerkung: Die Luftfrachttarife sind nach den veröffentlichten Luftfrachttarifen der IATA (International Air Transport Association) zusammengestellt. Für die Berechnung der Luftfracht wird das Bruttogewicht einer Sendung zugrunde gelegt, wobei Bruchteile von 1 kg auf das nächste 1/2 kg aufgerundet werden. Ausnahmen bilden sperrige Güter, für welche im innereuropäischen Verkehr 7 dm³ und im außereuropäischen Verkehr 9 dm³ als 1 kg berechnet werden. — Für hochwertige Güter, deren Wert mindestens \$ 16,50 per kg beträgt, werden Wertzuschläge erhoben, und zwar in Anlehnung an die Frachtrate für Mengen unter 45 kg. Saisonwechsel im allgemeinen jeweils 1. April und 1. Oktober. — ¹⁾ Preise gelten bis 31. Dezember 1956. — ²⁾ Umgerechnet von US \$ (1 \$ = DM 4,20). ³⁾ Preise ab 1. Januar 1957. — ⁴⁾ DM-Preise, umgerechnet und mitgeteilt von Pan American Airways und Königlich-Niederländischer Luftverkehrsgesellschaft. — ⁵⁾ Preise gelten bis 28. Februar 1958. — ⁶⁾ Preise ab 1. März 1958. — ⁷⁾ Preise ab 1. April 1958.

noch: III. Luftverkehr
noch: B. Luftfrachtraten im Güterverkehr
Spezialluftfrachtraten für einige wichtige Waren von Frankfurt (Main)
nach wichtigen internationalen Flughäfen

Raten in DM je kg*

Warenart ¹⁾	Bestimmungsort	Mindest- gewicht in kg	S t a n d						
			Juli 1953	Nov. 1954	Sept. 1955	Nov. 1956	Okt. 1957	Sept. 1958	
von Frankfurt (Main) nach									
Antibiotica	a) Bagdad	100	—	4,62	4,62	4,62	4,70	4,70	
	a) Damaskus	100	—	3,53	3,53	3,53	3,65	3,65	
	a) Istanbul	100	3,07	3,09	3,09	3,09	—	—	
	a) Teheran	100	—	5,45	5,45	5,45	5,59	5,59	
Bekleidung, auch halbfertige	d) Boston/N.Y.	45	4,54	4,54	4,54	4,54	4,62	4,62	
	c) Göteborg	100	—	1,39	1,39	1,39	1,47	1,47	
	d) New York	45	4,54	4,54	4,54	4,62	4,62	4,62	
	c) Stockholm	100	—	1,60	1,60	1,60	1,68	1,68	
	c) Teheran	250	—	4,83	4,83	4,83	4,83	4,83	
Tuche am Meter, auch zugeschnitten	c) Göteborg	250	—	1,39	1,39	1,39	1,47	1,47	
	a) New York	45	4,88	4,88	4,54	4,62	4,62	4,62	
	c) Stockholm	100	—	1,60	1,60	1,60	1,68	1,68	
	c) Teheran	250	—	4,83	4,83	4,83	4,83	4,83	
Unterwäsche	Brüssel	250	—	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	
Holz, Kunstwaren	Casablanca	100	—	1,68	1,68	1,68	1,68	1,68	
Leder und Lederwaren ohne Lederbekleidung	Algier	45	—	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	
	a) New York	45	5,09	5,09	5,09	5,09	5,09	5,09	
Maschinen, ausgenommen Motoren, Turbinen, elektr. Büro- und Geschäftsmaschinen	Brüssel	100	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	
	New York	45	—	5,09	5,09	5,09	5,09	5,09	
Maschinen, Geschäfts-, Büro-	Amsterdam	100	0,40	0,40	0,40	0,40	—	—	
Elektr. Ausrüstungen ohne Maschinen	Algier	100	—	—	—	—	1,51	1,51	
	c) Amsterdam	100	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	
	Bagdad	45	—	—	c) 4,41	4,62	4,87	4,87	
	Baranquilla	45	—	—	—	8,48	8,48	8,48	
	Bogota	45	—	—	—	9,53	9,53	9,53	
	Caracas	45	—	—	—	8,57	8,57	8,57	
	Curacao	45	—	—	—	7,94	7,94	7,94	
	Houston	45	—	—	—	—	6,59	6,72	
	Mexiko City	45	—	—	—	7,69	7,69	7,69	
	New York	45	—	—	5,09	5,09	5,09	5,09	
	Radio-, Fernsehapparate und/oder Musikttruhen	Beirut	100	—	—	3,40	3,40	3,40	3,40
		c) Brüssel	250	—	—	0,46	0,46	—	—
100		—	0,48	—	—	—	0,46	0,46	
Casablanca		100	—	—	—	—	1,93	1,93	
c) Teheran		250	5,04	5,04	5,04	5,04	—	—	
c) Tunis		100	—	1,60	1,60	1 60	1,60	1,60	
Photographische Artikel und Projektions- geräte ohne Zubehör	Algier	45	—	1 52	1,52	1,52	1,52	1,52	
	Mexiko City	45	—	8,36	8,36	7,85	7,85	7,85	
	New York	45	a) 5,09	a) 5,09	a) 5,09	5,25	5,25	5,25	
Instrumente, Apparate und Zubehör									
	Wissenschaftliche und Labor-	c) London	100	0,71	0,71	0,71	0,71	0,71	0,76
Chirurgische, medizinische und zahnärztliche		45	—	—	—	—	0,88	0,88	
	Instrumente mit Zubehör	c) Mailand	100	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	—
	b) New York	45	—	5,55	5,09	5,25	5,25	5,25	
Uhren	c) London	45	0,89	0,89	0,89	0,89	—	—	
	New York	45	6,22	6,22	6,01	6,01	6,01	6,01	
Silber in Barren, auch halbfertige Produkte..	London	1000	0,74	0,74	0,74	0,74	—	—	
Kugellager	London	100	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89	
Bijouteriewaren	d) London	45	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89	
	c) New York	45	—	—	5,09	5,09	5,09	5,09	
Chemikalien und pharmazeutische Produkte .	c) Brüssel	250	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	
	a) New York	45	5,09	5,09	5,09	5,09	5,09	5,09	
	b) New York	100	6,89	6,89	—	—	—	—	

noch: III. Luftverkehr
noch: B. Luftfrachtraten im Güterverkehr
noch: Spezialluftfrachtraten für einige wichtige Waren nach Frankfurt (Main)
von wichtigen internationalen Flughäfen
Raten in DM je kg*

Warenart ¹⁾	Versandort	Mindestgewicht in kg	S t a n d					
			Juli 1953	Nov. 1954	Sept. 1955	Nov. 1956	Okt. 1957	Sept. 1958
nach Frankfurt (Main) von								
Bekleidung, auch halbfertige	c) Amsterdam . . .	100	0,42	0,42	0,42	—	—	—
	d) Brüssel	500	0,38	0,38	0,38	—	—	—
	d) Brüssel	100	—	—	—	0,46	0,46	0,46
	c) Glasgow	100	1,39	1,39	1,39	1,39	—	—
	c) Glasgow	250	1,22	1,26	1,26	1,26	—	—
	e) Mailand	45	—	0,88	0,88	—	—	—
	c) New York	45	4,54	4,54	4,54	4,62	4,62	4,66
	c) Stockholm	100	1,55	1,51	—	—	—	—
Garne und Zwirne	d) Brüssel	100	—	0,42	0,42	—	—	—
	c) Manchester	100	—	—	0,97	0,97	0,97	0,97
	c) Manchester	500	—	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84
	New York	45	4,83	4,83	4,54	4,62	4,62	4,66
Tuche am Meter, auch zugeschnitten	d) Brüssel	100	—	0,42	0,42	—	—	—
	Dublin	45	—	—	1,18 ²⁾	1,18 ²⁾	1,18	1,18
	c) Glasgow	100	—	1,39	1,39	1,39	—	—
	c) Glasgow	250	—	1,26	1,26	1,26	—	—
	c) London	100	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76
	c) Manchester	100	—	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97
	New York	45	4,91	4,91	4,54	4,62	4,62	4,66
	Paris	100	—	—	—	0,50	0,50	0,50
Därme	Beirut/Damaskus	100	2,56	2,56	2,56	2,56	2,81	2,81
	Delhi	100	3,49	3,49	3,49	3,49	3,49	3,49
	Istanbul	250	2,06	2,06	2,06	—	—	—
	Kairo	100	2,23	2,23	2,23	2,23	2,35	2,35
	Kalkutta	100	4,20	4,24	4,24	4,24	4,24	4,24
	Karachi	100	3,78	3,44	3,44	3,44	3,44	3,44
	Kuweit	100	—	3,57	3,57	—	—	—
	Teheran	250	—	3,36	3,36	3,02	3,02	3,02
Gold, verfeinert oder unverfeinert	Johannisburg . . .	1000	9,41	9,41	9,41	9,41	f) 9,41	9,41
Drogen	Bombay	250	—	3,49	3,49	—	—	—
Pharmazeutische Produkte, Chemikalien	c) Kopenhagen . . .	100	1,13	1,13	1,13	—	—	—
	b) New York	45	5,08	5,12	5,08	5,08	5,08	5,12
Kosmetische Artikel, Seifen	b) New York	45	5,08	5,12	5,08	5,08	5,08	5,12
Geschäfts- und Büromaschinen	Bergen	100	—	—	—	—	1,89	1,89
	Glasgow	45	—	—	1,22	1,22	—	—
	Glasgow	100	—	1,05	1,05	1,05	—	—
	b) New York	45	5,54	5,59	5,09	5,09	5,33	5,38
	Oslo	100	1,47	1,43	1,47	—	—	—
	Stockholm	100	1,55	1,51	1,55	—	—	—
Optische Instrumente, Apparate und Zubehör	d) Mailand	100	—	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
	d) Mailand	250	—	0,71	0,71	0,71	0,71	0,71
	d) Mailand	500	—	0,67	0,67	—	—	—
Radio-, Fernsehapparate und Kombinationen	Stockholm	100	1,55	1,51	1,55	—	—	—
Fische und Fischwaren	Amsterdam	100	0,46	0,46	0,46	—	—	—
	Belgrad	100	—	—	—	—	1,47	1,47
	Lissabon	100	—	—	—	1,55	1,55	—
	Lissabon	250	—	—	1,22 ³⁾	1,22	1,22	—
	Oslo	100	1,47	1,47	1,47	—	—	—
	Oslo	250	1,26	1,26	1,26	—	—	—
Lamm-, Ziegen-, Schaf- und Zickelfelle	Karachi	100	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15
	a) Paris	100	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59
Karakulfelle	Johannesburg . . .	250	4,70	4,70	4,70	4,70	4,96	4,96
Fuchsfelle	d) Mailand	100	—	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88

Anmerkungen: *) Umgerechnet von US Dollar (1 \$ = DM 4,20). — a) Zollwert nicht über US-\$ 11, — per Brutto-Kilo. — b) Zollwert nicht über US-\$ 110, — per Brutto-Kilo. — c) Zollwert nicht über US-\$ 55, — per Brutto-Kilo. — d) Zollwert nicht über US-\$ 22, — per Brutto-Kilo. — e) Zollwert nicht über US-\$ 5, — per Brutto-Kilo. — f) Der Verladler kann jeden Beförderungswert erklären. Wenn der erklärte Beförderungswert US-\$ 16,50 überschreitet, so wird ein Wertzuschlag von 0,1% des erklärten Transportwertes extra berechnet.

¹⁾ Infolge mehrfacher Änderung der Warenszusammensetzung ist bei Verwendung der Raten umstehende Erläuterung zu beachten. — ²⁾ Mindestgewicht 100 kg. — ³⁾ Krabben, Krebse, Hummer.

Erläuterungen zur Warenart

Die Bezeichnungen der Gruppen- oder Güterklassen innerhalb des Warenschemas für Spezialfrachtraten änderten sich infolge Neufestsetzungen durch die IATA wie folgt:

I. Relation Frankfurt—New York/Boston und umgekehrt

bis 14. August 1955	ab 15. August 1955	ab 1. Januar 1957
<p>Bekleidung, auch halbfertige, n. a. g.</p> <p>Tuche am Meter, auch zugeschnitten (westwärts), Stoffe und Tuche n. a. g. (ostwärts)</p> <p>Garne und Zwirne n. a. g. (ostwärts)</p> <p>Lederwaren, ausgen. Bekleidung</p> <p>Maschinen, ausgen. Motoren, Turbinen, elektr. Büro- und Geschäftsmaschinen</p> <p>Geschäfts- und Büromaschinen n. a. g. (ostwärts)</p> <p>Elektrische Geräte, ausgen. Maschinen n. a. g.</p> <p>Photo- und Projektionsapparate und Zubehör n. a. g. (westwärts)</p> <p>Optische Instrumente, Apparate und Zubehör</p> <p>Chirurgische, medizinische, zahnärztliche Instrumente (westwärts), einschl. Zubehör (ostwärts)</p> <p>Uhren n. a. g.</p> <p>Armband- und Taschenuhren</p> <p>Bijouteriewaren, Neuheiten und andere persönliche Schmuckwaren</p> <p>Chemikalien und pharmazeutische Produkte (westwärts)</p> <p>Kosmetische Artikel, Seifen und Toilettenartikel (ostwärts)</p>	<p>Kleidungsstücke, n. a. g.</p> <p>Garne, Zwirne, Fasern und Textilwaren n. a. g.</p> <p>Leder und Lederwaren n. a. g.</p> <p>Geschäfts- und Büromaschinen, Maschinen nebst Zubehör, Werkzeuge und Überlandfahrzeuge</p> <p>Elektro-Ausrüstungen n. a. g.</p> <p>Optische Artikel, photographische und Projektions-Ausrüstungen nebst Zubehör und Ersatzteilen</p> <p>Wissenschaftliche und Präzisionsinstrumente, außer Uhren</p> <p>Uhren (Wand-, Stand-, Taschen-, Armband- und Weckuhren)</p> <p>Imitations-Juwelen, Neuheiten, Schmuckstücke, außer Uhren</p> <p>Chemikalien, Drogen, Pharmazeutika und Arzneimittel</p> <p>Kosmetika und Toilettenartikel, Parfüms</p>	<p>Kleidung und Fußbekleidung, einschl. aller Artikel von Über- und Unterbekleidung, aber außer Zubehör wie Regenschirme, Brieftaschen, Geldbörsen, Aktentaschen, Handtaschen, Kostümschmuck Stoffe und Tuche außer Textilfertigwaren</p> <p>Garne, Zwirne, Fasern n. a. g.</p> <p>Lederwaren n. a. g.</p> <p>Maschinen, Werkzeuge, außer Dampf- und Motorschiffsmaschinen, -ersatzteilen</p> <p>Geschäfts- und Büromaschinen n. a. g.</p> <p>Elektrische Ausrüstungen und/oder Vorrichtungen n. a. g., außer Geschäfts- und Büromaschinen</p> <p>Optische Waren, photographische und Projektions-Ausrüstungen, Zubehör und Ersatzteile n. a. g. außer belichteten Wochenschau- und 35-mm-Schmalfilmen</p> <p>Wissenschaftliche und Präzisionsinstrumente, zahnärztliche und chirurgische Instrumente n. a. g., außer Uhren aller Art</p> <p>Uhren aller Art n. a. g.</p> <p>Imitations-Schmuck, Neuheiten, unechte Schmucksachen, außer Uhren aller Art</p> <p>Chemikalien, Drogen, Pharmazeutika und Arzneimittel n. a. g.</p> <p>Kosmetika und Toilettenartikel, Parfüms</p>

II. Relation Frankfurt—Brüssel:

bis August 1955	ab September 1955	ab Juli 1956
<p>Unterwäsche</p> <p>Radio-, Fernsehapparate und/oder Musiktruhen n. a. g.</p>	<p>Unterwäsche</p> <p>Radio-, Fernsehapparate, Fernseh-, Radio- und Phonographen-Kombinationen</p>	<p>Bekleidung, einschl. teilweise konfektionierte Bekleidung</p> <p>Radio- und Fernsehgeräte, auch kombiniert mit Plattenspieler</p>

III. Relation Karachi—Frankfurt:

bis August 1955	ab September 1955	1956
Lamm-, Ziegen-, Schaf- und Zickelfelle	Lammhäute	Lammhäute

IV. Relation Frankfurt—Algier:

bis August 1955	ab September 1955	ab 1. Januar 1957
Photographische Artikel und Projektionsgeräte, einschl. Zubehör	Photo- und Projektionsapparate und Zubehör	Photographische Artikel und Projektions-Ausrüstung n. a. g. mit Zubehör

V. Relation Frankfurt—London:

bis August 1955	ab September 1955	ab 1. April 1956
<p>Uhren (Zeitnehmer)</p> <p>Bijouteriewaren, Neuheiten und andere persönliche Schmucksachen</p>	<p>Meß- und Kontrolluhren, Taximeter, Tachometer, Vibrographen u. ähnl.</p> <p>Imitations-Juwelen, Neuheiten und andere persönliche Schmucksachen (außer Uhren)</p> <p>Handtaschen, Portemonnaies, Brieftaschen und ähnliche Artikel, nicht aus Leder</p>	<p>Kontrolluhren und ähnliche Registrierinstrumente</p> <p>Kuckucksuhren (ab 1. Januar 1957)</p> <p>Imitations-Schmuck, Neuheiten, unechte Schmucksachen, außer Uhren aller Art</p> <p>Handtaschen, Geldbörsen, Brieftaschen und ähnliche Artikel, nicht aus Leder</p>

VI. Relation Frankfurt—Mexico City:

bis Dezember 1954	ab Januar 1955	ab Juli 1956
Photograph. Ausrüstung und Projektionsapparate einschl. Zubehör	Photograph. und/oder Projektionsapparate und Ersatzteile	Optische Artikel, photograph. und Projektions-Ausrüstungen, -Ersatzteile und Zubehör n. a. g., außer Wochenschau-Filmen und 35mm Schmalfilmen, belichtet